

Links und rechts am Rhein



BRÜHL



Ormesson



Weixdorf



Dourtenga

Amtsblatt der Gemeinde Brühl

www.bruehl-baden.de

Freitag, 23. Dezember 2016

54. Jahrgang / Ausgabe 51/52

Neujahrsempfang in Brühl
am Sonntag, 15. Januar 2017
Beginn 11.00 Uhr
Infos S. 4

**Veranstaltungskalender für
Januar, Februar und März**
siehe S. 12 bis 14

Rathaussturm
am Freitag, den 6. Januar 2017
Die Brühler und Rohrhofer Fastnachter stürmen auch im Jahre 2017 das Rathaus um 11.11 Uhr
Lesen Sie weiter auf S. 5

**Das Rathaus ist
vom 27.12.2016
bis 05.01.2017
zu den üblichen Zeiten
geöffnet.**

Donnerstag 29.12.2016

19.00 Uhr

Katholische Kirche Brühl

DON KOSAKEN CHOR

Serge Jaroff

Leitung WANJA HLIBKA

Eintritt: € 18,- (AK: + € 2,-)

freie Platzwahl



Kartenreservierung: 06202-2003-0 oder karten@bruehl-baden.de

Das Jahr 2016 aus Sicht der Gemeinde Brühl

Jahresrückblick von Bürgermeister Dr. Ralf Göck im Dezember 2016

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

ein Jahr voller Neuerungen liegt hinter uns – für Brühl und Rohrhof verlief es sehr zufriedenstellend. Viele haben an den Erfolgen mitgewirkt. Jede übernommene Aufgabe für andere fördert unsere Gemeinschaft und stärkt unsere Gemeinde. Ganz herzlichen Dank dafür!

Das gute Miteinander durfte ich bei zahlreichen Veranstaltungen erleben, bei der Übergabe des Mehrgenerationen-Spielplatzes im Wiesengrund ebenso wie bei dem 25-Jahr-Jubiläum unseres Sonnenschein-Horts, bei dem gut besuchten Neubürgerempfang, der schönen vorweihnachtlichen Feier für Ältere und zuletzt bei dem wunderbaren Weihnachtsmarkt rund um die Villa Meixner. Das sind nur einige Beispiele für die in Brühl gelebte, gute Gemeinschaft!

„Neues Wohnen“ in Brühl und Rohrhof

... wurde 2016 und wird in den nächsten Monaten weiter umgesetzt. Eingeweiht wurden zuletzt die 12 Sozialwohnungen der Gemeinde in der Rohrhofer Straße 34. Ab Januar haben dort Familien ein funkelndes neues, und doch bezahlbares Zuhause. Im Ortskern wurden einige Häuser in den letzten Wochen bezogen.

Eines der schicken Häuser schaffte es sogar auf eine bunte Weihnachtskarte. Im Frühjahr ziehen dann nach und nach etwa 100 Menschen in „Jungen“ und „Betreuten“ Wohnen an der Hauptstraße ein.



Kurz vor Weihnachten war Schlüsselübergabe in der Rohrhofer Straße 34 mit Architekt Baur, Bürgermeister Dr. Göck, Handwerkern und künftigen Bewohnern, die im Januar einziehen werden

Foto: Gemeinde Brühl

Viele Familien sind bereits in dem Neubaugebiet „Bäumelweg“ eingezogen, auch in dem Wohn- und Gewerbepark „Schüttelanz“ sind 38 Häuschen fertig, viele sind schon bewohnt, weitere Häuser und Wohnungen werden noch gebaut und 2017 und 2018 bezogen. Brühl wächst wieder, inzwischen sind wir 14.256 Brühler und Rohrhofer, und das ist eine erfreuliche Entwicklung.

Wie sich Brühl weiter entwickeln soll wurde wieder am „Tag der Städtebauförderung“ diskutiert. Dabei zeigte sich in der verhaltenen Beteiligung der Bürger, dass sie wenige Probleme sehen, aber auch, dass Verwaltung und Gemeinderat weiterhin Orientierung geben sollten.

Für saubere Energie und Umwelt ...

... haben wir in der Spraulache mit Hilfe der MVV das Fernwärmenetz erweitert, übrigens auch nochmals im Promenadeweg in Rohrhof sowie in der Erzbergerstraße in Brühl. Die umweltschonende Fernwärme wird auch im kommenden Jahr 2017 von der MVV in den Ausbaugebieten bezuschusst und ist weiterhin im Umweltförderprogramm der Gemeinde enthalten.

Familien- und bildungsfreundliches Brühl

Ein weiterer Anbau brachte längere Betreuungszeiten in St. Lioba und ein Anbau an den Kindergarten Heiligenhag soll zwei zusätzliche Kleinkindgruppen bringen. Leider verzögert sich dieser Anbau sehr.

Deswegen haben wir aus der Not eine Tugend gemacht und drei frisch erworbene Gemeindewohnungen für die Kindertagespflege umgenutzt. So können wir den Eltern Betreuungsplätze für unter 3-Jährige anbieten.

In dem Zusammenhang ist auch der neue Feld- und Waldkindergarten zu nennen, der für Kinder über 3 Jahre noch freie Plätze bietet. Und der Gemeinderat legt großen Wert darauf, dass die Gebühren erträglich gestaltet werden. Es gibt eine soziale Komponente für Mehrkindfamilien, die ab September noch verbessert werden soll.

Unsere drei Grundschul-Standorte und die beiden „Horte“ sind bei den Eltern sehr beliebt. Allen am Schulleben Beteiligten gebührt ein herzliches Dankeschön für ihre erfolgreiche Arbeit. Aus Verwaltungssicht können die drei Standorte erhalten bleiben, manche Gemeinderäte möchten die Rohrhof-Schule lieber zugunsten einer Ganztageschule und für den Ausbau der Kinderbetreuung schließen. Das wird weiterhin das Bildungs-Thema in unserer Gemeinde sein.

Und wenn die Kinder größer werden, können sie womöglich in der neuen Sporthalle bei den Wiesenplätzen trainieren, die seit März als erster Teil des „Sportpark Süd“ zu nutzen ist.



Zusammen mit der SV Rohrhof-Frauensportgruppe und dem „Hort der Jahnschule“ und Gemeinderäten geben Bürgermeister Dr. Ralf Göck und Doppel-Owwerkerweborscht Albert Fichtner den neuen, Mehrgenerationenspielplatz im Wiesengrund frei

Foto: Gemeinde Brühl

Und schwimmen lernen können Kinder auch künftig im Brühler Hallenbad, dessen umfangreiche Sanierung begann. Im Sommer 2017 sollen die sanitären Anlagen komplett erneuert werden. Die Freibadsaison war wieder „durchwachsen“, trotz schöner Neuerungen wie der erweiterten Sonnenterrasse.

Rücklagen nehmen ab

Leider nicht mehr ganz so sonnig sieht es auf dem Rücklagenkonto der Gemeinde aus. Wir mussten 2015 und 2016 davon zehren, und haben in gewissem Umfang Schulden gemacht, wenn auch mit zinsgünstigen Krediten.

Trotz zahlreicher Förderungen durch das Land Baden-Württemberg vom Sanierungsgebiet über die Gemeindesporthalle bis zu der Wohnungsbauförderung, die uns bei den Investitionen halfen, sind unsere laufenden Aufgaben deutlich teurer geworden.

Hier sticht insbesondere die personalintensive Kinderbetreuung hervor, die einen immer breiteren Raum in den jährlichen Ausgaben einnimmt, während sehr familienfreundliche Gebühren und ein im Gegensatz zu den Nachbargemeinden außerordentlich niedriger Grundsteuerbesatz die gemeindlichen Einnahmen fast stagnieren lassen.

Senioren sollen bewegt werden

Unsere Betreuungsaktivitäten und die Koordinierung des „Netzwerks für ältere und kranke Menschen“ haben wir intensiviert. Herzlichen Dank an alle, die mitgewirkt haben.

Bei dem stimmungsvollen Herbstfest in der Festhalle und bei dem geselligen Fischessen beim Rohrhofer Fischerfest wird Jahr für Jahr deutlich, dass sich die ältere Generation zahlenmäßig vergrößert. Wir greifen diese Situation auf, indem wir mehr barrierefreie Wohnungen bauen.

Der Mehrgenerationen-Spielplatz, den wir im Sommer 2016 eingeweiht haben, verhilft nicht nur Kindern, sondern auch Senioren zu der so wichtigen Bewegung.

Es ist uns außerdem ein Anliegen, die wohnungsnah Versorgung mit Pflege- und Gesundheitsdienstleistungen nicht nur zu sichern, sondern auch weiterzuentwickeln.

Dazu haben wir Ärzte und Praxen in Brühl im Rahmen des Brühler Gesundheitsforums unter www.bruehler-gesundheitsforum.de vernetzt. Die sich daraus ergebenden Veranstaltungen sind stets gut besucht.



Fünf einheimische Referentinnen und Referenten gestalteten das „Gesundheitsforum 2016“ zum Thema „Bauchgefühl“

Foto: Gemeinde Brühl

Handel im Wandel

Aber auch die wohnungsnah Lebensmittelversorgung ist wichtig. Deswegen sorgte eine Mehrheit dafür, dass sich der Lidl-Einkaufsmarkt erweitern kann. Lidl hat nun entschieden, in Brühl einen der ersten ihrer ganz neuen und großen Märkte zu bauen.

In wenigen Tagen beginnt der Abriss. Überlegungen einen Busverkehr einzurichten sind an den Kosten gescheitert, zumal nicht sicher ist, wann dieser Bus fahren sollte.

Edeka und real bieten aber einen Lieferservice für Senioren an. Unsere Bäckereien und Metzgereien im Ortskern wie auch die übrigen Fachgeschäfte dort freuen sich über den verstärkten Zuspruch.

Schließlich regen wir an, dass sich Nachbarn untereinander helfen und sich Kleinigkeiten gegenseitig mitbringen. Die Nachbarschaftshilfe versorgt ihre „Kunden“, wenn sie das brauchen.

Wenn im Januar wieder das eine oder andere Fachgeschäft in Brühl und Rohrhof schließt, so stecken dahinter vielfach persönliche Gründe, aber es ist auch wichtig, die wenigen verbliebenen Fachgeschäfte zu nutzen, wenn sie bleiben sollen.

Partnerschaften vertieft

Es war erfreulich, dass der Schüleraustausch mit unserer französischen Partnergemeinde Ormesson-sur-Marne wieder klappt.

Auch für 2017, dem 40. Jahr des Bestehens dieser „Jumelage“, sieht es gut aus mit Anmeldungen.

Insbesondere das Jubiläums-Wochenende im Juni könnte mit über 100 angemeldeten Bürgerinnen und Bürgern ein großes Highlight dieser Partnerschaft werden.

26 Jahre nach der deutschen Einheit besuchte eine größere Gemeinderatsdelegation aus Brühl 2016 die sächsische Partnergemeinde Weixdorf, im Mai 2017 kommt eine größere Delegation von dort nach Brühl.



Bürgermeister Dr. Göck dankte seinem Amtskollegen Gottfried Ecke (Mitte) für die Gastfreundschaft, rechts Hauptamtsleiter Lothar Ertl, der wenige Tage später aus dem aktiven Dienst verabschiedet wurde, aber als sachkundiger Bürger im Kulturausschuss weitermacht

Foto: Gemeinde Brühl

In unserer westafrikanischen Partnergemeinde Dourtenga werden in dem auch von uns geförderten Gymnasium immer mehr Schüler auf das Abitur vorbereitet. Ein neuer Kindergarten in einem Ortsteil von Dourtenga wurde ebenso vollendet wie eine Grundschule in einem anderen Ortsteil.

Wir können stolz sein auf das bisher Erreichte. Ich werde mir Ende Januar die Entwicklung wieder persönlich vor Ort anschauen und den 20. Geburtstag dieser Partnerschaft mit der neuen Ortsführung Dourtengas begehen.

Kollerinsel erhält moderne Camping-Anlage

Eine gute Zusammenarbeit verbindet uns auch mit unserer linksrheinischen Nachbargemeinde Otterstadt, die sich sehr für unsere Kollerinsel interessiert – inzwischen gibt es deutliche Fortschritte beim „Inselcamping am Kollersee“.

Die Versorgungsgebäude stehen und die Wasser- und Stromleitungen an die Parzellen sind gelegt.

Aufgrund von Bauverzögerungen musste die Einweihung auf den Frühsommer 2017 verschoben werden. Die anderen Campingnutzungen rund um die Kollerinsel wurden bereits zurückgebaut, um der Natur einigen Lebensraum für Pflanzen und Tiere zurückzugeben.

Vielfältiges Kulturleben

Unser aufwändigstes Kulturprojekt, die Brühler Jugendmusikschule leistet hervorragende Breitenarbeit und hat eine erfreulich gute Zusammenarbeit mit dem Musikverein etabliert, die viel Nachwuchs in dessen Jugend- und Sinfonisches Blasorchester bringt. Ein bunter Strauß von gut besuchten Kulturveranstaltungen sowie Kunstausstellungen mit regional bekannten und Brühler Künstlern gab es in der Festhalle und in der Villa Meixner, die mit ihrem heimeligen Ambiente viele begeistert, zuletzt beim Weihnachtsmarkt, und noch einige Tage und Nächte mit ihrer famosen weihnachtlichen Beleuchtung.

Den Brühler Vereinen zahlen wir inzwischen erhöhte Zuschüsse, weil wir für deren erfolgreiche Jugendarbeit dankbar sind. Die Gemeinde profitiert von ihr. Freiwillige Zuschüsse für Investitionsvorhaben und Anschaffungen der Vereine wurden gewährt. Das Projekt „Sportpark-Süd“ ist begonnen und wird weiter verfolgt.

Mein Dank geht an alle, die unser Gemeindeleben im abgelaufenen Jahr positiv mitgestaltet haben – sei es bei unseren beiden Straßenfesten in Rohrhof und Brühl, sei es bei unserem Ferienfreizeitprogramm im Sommer oder das ganze Jahr über in den Jugendabteilungen unserer Vereine, wo der Schwerpunkt beim Sport lag. Dank gilt auch beiden Kirchengemeinden, die sich in der Jugend- und Seniorenarbeit, in der Nachbarschaftshilfe und bei der Hilfe für pflegende Angehörige ebenso engagieren wie auf dem Feld der Flüchtlingshilfe.

Erwähnenswerte Initiativen sind auch die seit Jahren laufende Tombola des ASV Rohrhof bei seinem Fischerfest und die Einrichtung „Aktion 60 plus“, bei der Senioren unserer Gemeinde Schülern durch Nachhilfe und Arbeitsgemeinschaften den Start ins Berufsleben erleichtern. Sie engagieren sich inzwischen auch für Flüchtlingskinder. Dies wird in den kommenden Jahren immer wichtiger.

Mein herzlicher Dank geht an den konstruktiven Gemeinderat und den Jugendgemeinderat. Beide sehen das Wohl der Gemeinde im Mittelpunkt. Mein Dank gilt aber auch meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus und in den Außenstellen. Mit ihm verbinde ich den Wunsch, dass sie weiterhin so engagiert für Brühler Bürger da sind und sich für eine funktionstüchtige Verwaltung einsetzen wie bisher.

So wünsche ich an dieser Stelle allen Leserinnen und Lesern der „Brühler Rundschau“ frohe Weihnachten, und vor allem gute Gesundheit im neuen Jahr. Ich ermuntere Sie, bei schönem Wetter einen Spaziergang durch unsere Gemeinde zu unternehmen – es gibt einiges, von dem ich hier berichtete, zu entdecken. Bei schlechtem Wetter bietet sich dagegen der Besuch unserer Webseite www.bruehl-baden.de an.

Herzlichst

Dr. Ralf Göck



Foto: Dmitriy Smaglov/Stock/Thinkstock



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt

am Montag, den 09.01.2017, um 18:30 Uhr
im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

1. Antrag auf Befreiung: Errichtung eines Gartenhauses mit Überdachung Baugrundstück: Flst. Nr. 5143; Julia-Lanz-Str. 16
2. Antrag auf Befreiung: Bau einer Gartenhütte Baugrundstück: Flst. Nr. 5142; Julia-Lanz-Str. 14
3. Antrag auf Baugenehmigung: Errichtung eines Balkones Baugrundstück: Flst.Nr. 4515, Frieda-Nadig-Str. 1
4. Informationen durch den Bürgermeister
5. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
6. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

gez. Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Wichtiger Hinweis an unsere Leserinnen und Leser sowie an die Schriftführer der Vereine!

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass in der Zeit vom **30. Dezember 2016 bis einschließlich 06. Januar 2017** kein Amts- bzw. Mitteilungsblatt erscheint.

Die „Brühler Rundschau“ erscheint wieder am 13.01.2017. Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 11.01.2017, 10.00 Uhr.

Das Bürgermeisteramt

Für die Zeit des Lidl-Umbaues stehen die Bäckereien, Metzgereien und Fachgeschäfte im Ortskern zur Verfügung. Weiterhin wird auf Initiative von Bürgermeister Dr. Göck ein Lieferservice für einen geringen Eigenbeitrag über Edeka Embach und „real“ eingerichtet.

Weitere Infos finden Sie auf Seite 23 unter „Was sonst noch interessiert“!

Neujahrsempfang in Brühl am Sonntag, 15. Januar 2017

Bei dem traditionellen Neujahrsempfang der Gemeinde Brühl will Bürgermeister Dr. Ralf Göck am Sonntag, 15. Januar, seine Gäste in der Festhalle auf das kommende Jahr 2017 einstimmen. Zu dem um 11.00 Uhr beginnenden Neujahrsempfang sind Einladungen an Menschen in Brühl und der Region ergangen, die sich um die weitere Entwicklung der Hufeisengemeinde verdient gemacht haben.

Es werden etwa 250 Gäste zu dem einstündigen Stehempfang mit anschließendem Plausch bei einem Glas Sekt erwartet. Einlass ist um 10.30 Uhr. Die „Klangfabrik“ unter der Leitung von Matthias Buchta und Tobias Nessel in Kooperation mit der Gemeinde Brühl wird den Neujahrsempfang musikalisch begleiten.

Wer auch gerne bei dem Neujahrsempfang dabei sein möchte, kann sich eine Einladung an der Rathauspforte zu den üblichen Öffnungszeiten abholen.

Einen Vorgeschmack auf den Neujahrsempfang bietet die Gemeinde mit dem Grußwort des Bürgermeisters zum Jahreswechsel, das bei RIK-TV und als Videobotschaft auf www.bruehl-baden.de zu sehen und zu hören ist.

Nachtumzug in Rohrhof am 14.01.2017

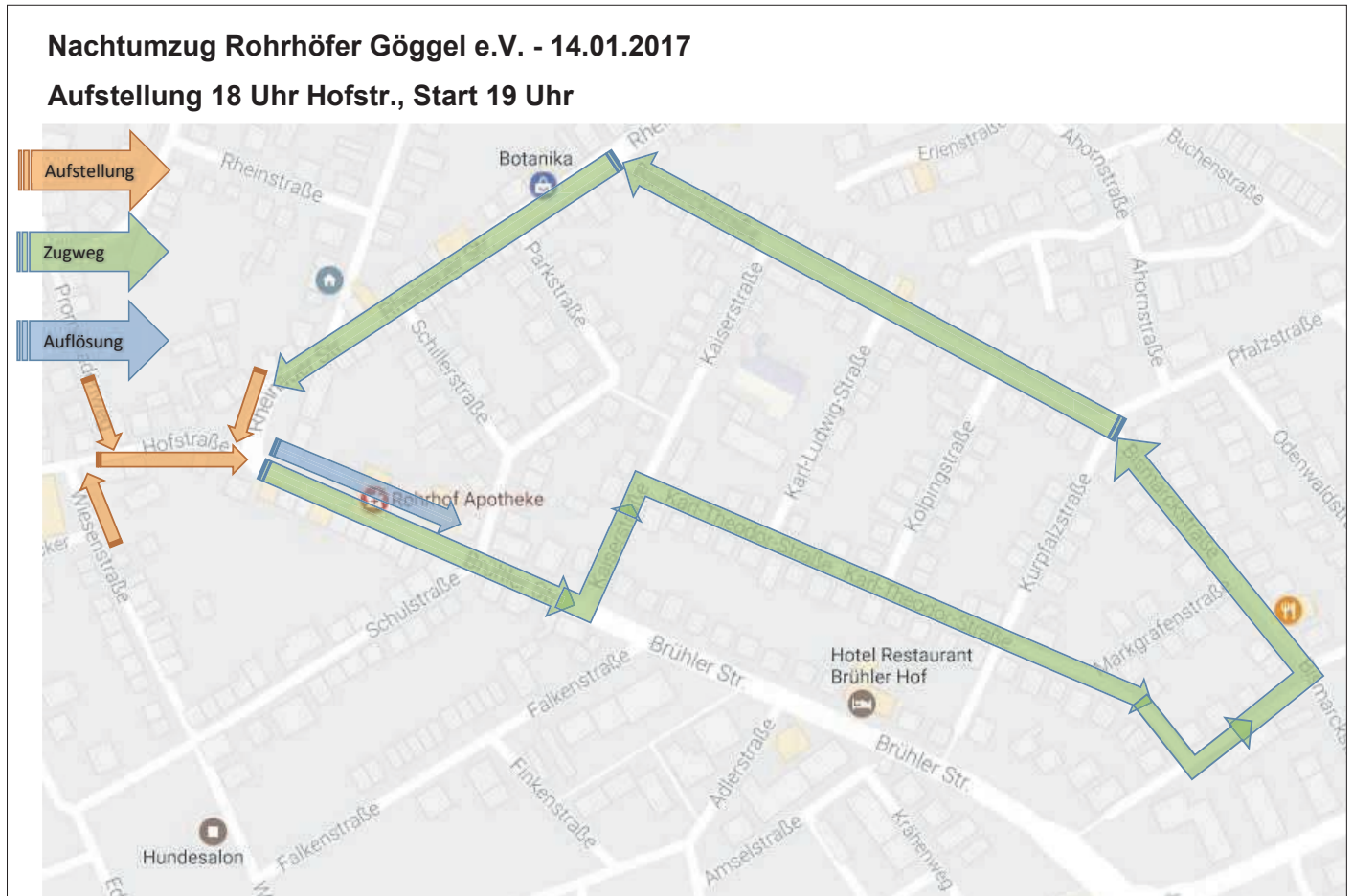
Am Samstag, 14.01.2017 richtet der Carnevalverein Rohrhöfer Göggel einen Nachtumzug aus. Ab 18 Uhr gelten demnach für die Zugstrecke Haltverbote und entsprechende Umleitungen.

Start ist um 19 Uhr am Platz am Goggelbrunnen (Brühler Str. / Rheinauer Straße).

Der Zugweg verläuft dann über die Kaiserstraße, Karl-Theodor-Straße, Herzogstraße, Bismarckstraße, Rheinauer Straße und endet wieder am Goggelbrunnen. Nach Zugende wird das Haltverbot durch die eingesetzten Kräfte wieder aufgehoben.

Im Anschluss des Umzugs ist um den Goggelbrunnen sowie in der Brühler Straße bis zur Kaiserstraße ein Narrendorf aufgebaut, so dass dieser Bereich bis etwa 0 Uhr gesperrt bleibt.

Zwecks Aufbau sind die Haltverbote vor Ort zu beachten. Die Bushaltestellen in der Lessingstr. und der Brühler Str. werden deshalb am Sa. von 16.00 Uhr bis Betriebsende nicht bedient.



Rathaussturm am Freitag, den 6. Januar 2017

Die Brühler und Rohrhofer Fastnachter stürmen auch im Jahre 2017 das Rathaus: Die närrische Streitmacht aus „Gögglern“ und „Kollerkrotten“ mit ihren Lieblichkeiten wird am Freitag, 6. Januar, um 11.11 Uhr das Rathaus stürmen.

Drinne verteidigen die Gemeinderäte und der Bürgermeister das Rathaus.

Vielleicht trifft man sich anschließend versöhnlich bei einer Tasse Glühwein

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Hundesteuer

Allgemeines

Die Gemeinde Brühl erhebt nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes in Verbindung mit der Gemeindefestsetzung vom 17.10.2011 eine Hundesteuer als Gemeindesteuer.

Steuersatz

Die Steuer beträgt im Haushaltsjahr für jeden ersten Hund **84,00 €**. Hält ein Hundehalter im Gemeindegebiet mehrere Hunde, so erhöht sich der geltende Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf **168,00 €**.

Für Kampfhunde und gefährliche Hunde wird ein erhöhter Steuersatz erhoben.

Dieser beträgt **360,00 €**. Hält ein Hundehalter im Gemeindegebiet mehrere Kampfhunde oder gefährliche Hunde, so erhöht sich der Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren derartigen Hund auf **720,00 €**. Steuerbefreiungen oder Steuerermäßigungen werden für solche Hunde nicht gewährt.

Kampfhunde sind solche Hunde, die aufgrund ihres Verhaltens die Annahme rechtfertigen, dass durch sie eine Gefahr für Leben und Gesundheit von Menschen und Tieren besteht. Kampfhunde im Sinne dieser Vorschrift sind insbesondere Bullterrier, Pit Bull Terrier, American Staffordshire Terrier sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden sowie Bullmastiff, Mastino Napolitano, Fila Brasileiro, Bordeaux-Dogge, Mastin Espanol, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Mastiff und Tosa Inu.

Steuerbefreiung, Steuerermäßigung

Steuerbefreiung wird auf Antrag gewährt für das Halten von Hunden, die ausschließlich dem Schutz und der Hilfe tauber oder sonst hilfsbedürftiger Personen dienen. Sonst hilfsbedürftig sind Personen, die einen Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „B“, „BL“, „aG“ oder „H“ besitzen.

Ebenfalls wird Steuerbefreiung gewährt für Hunde, welche die Prüfung für Rettungshunde oder die Wiederholungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben und die für den Schutz der Zivilbevölkerung zur Verfügung stehen.

Schutzhunde oder Begleithunde, die nachweislich eine Prüfung mit Erfolg abgelegt haben, erhalten eine Steuerermäßigung von 18,00 €.

Steuerschuldner

Steuerschuldner ist der Halter eines Hundes. Alle im Haushalt gehaltenen Hunde gelten als vom Halter gemeinsam gehalten.

Hundesteuermarken

Für jeden steuerpflichtigen Hund wird bei der Anmeldung bzw. der ersten Versteuerung von der Gemeinde eine Hundesteuermarke ausgegeben. **Im Haushaltsjahr 2017 werden neue Hundesteuermarken ausgegeben.** Diese Steuermarken liegen ihrem Hundesteuerbescheid vom 13.01.2017 bei.

Für anzeigepflichtige, jedoch steuerfreie Hunde erfolgt die Ausgabe der Hundesteuermarke, sobald die Anzeige erstattet wurde. Der Hundehalter muss die von ihm gehaltenen, außerhalb des von ihm bewohnten Hauses oder des umfriedeten Grundbesitz laufenden, anzeigepflichtigen Hunde mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundesteuermarke versehen. Bei Verlust einer Hundesteuermarke erhebt die Gemeinde Brühl eine Gebühr in Höhe von **6,00 €**.

Entstehung der Steuerschuld/Steuerpflicht

Die Steuerschuld für ein Haushaltsjahr entsteht am 01. Januar für jeden an diesem Tag im Gemeindegebiet gehaltenen über drei Monate alten Hund. Wird ein Hund erst nach diesem Zeitpunkt drei Monate alt, oder wird ein über drei Monate alter Hund erst nach diesem Zeitpunkt gehalten, so entsteht die Steuerschuld und beginnt die Steuerpflicht am ersten Tag des folgenden Kalendermonats. Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet ist.

Anzeigepflicht

Wer im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies innerhalb von zwei Wochen nach dem Beginn des Haltens oder nachdem der Hund das steuerpflichtige Alter erreicht hat, der Gemeinde anzuzeigen. Bei Kampfhunden oder gefährlichen Hunden ist auch die Rasse (bei Kreuzungen die Rasse des Vater- und Muttertieres) anzuzeigen.

Ordnungswidrigkeiten

Wer vorsätzlich oder leichtfertig der Anzeigepflicht zuwiderhandelt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit Geldbuße geahndet werden.

Aufforderung zur Anmeldung

An die Hundehalter ergeht hiermit die Aufforderung, die Anmeldung der Hundehaltung bis spätestens 31. Januar 2017 vorzunehmen. Die Aufforderung gilt nicht für Hundehalter, die ihre Verpflichtung bereits erfüllt haben.

Zustellung der Bescheide für das Jahr 2017

Die Hundesteuerbescheide werden mit Bescheiddatum 13.01.2017 zugestellt. Die Hundesteuer ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheides zu entrichten. Sofern eine Bankabbuchung erteilt wurde, wird die Hundesteuer zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Bürgermeisteramt Brühl

Wichtiger Hinweis für alle Alters- und Ehejubilare

Nach dem Landesdatenschutzgesetz für Baden-Württemberg vom 04. Dezember 1979 in Verbindung mit dem Gesetz über das Meldewesen darf die Meldebehörde Namen, akademische Grade, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. Dies gilt nicht, soweit eine Auskunftssperre besteht oder der Betroffene verlangt, dass die Veröffentlichung seiner Daten unterbleibt.

Wir beabsichtigen auch **2017** wieder, von allen Ehejubilaren ab der **Goldenen Hochzeit** sowie von allen Bürgerinnen und Bürgern ab dem **75. Geburtstag**, jedem fünften weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jedem folgenden Geburtstag folgende Daten zu veröffentlichen:

- Namen
- akademische Grade
- Tag und Art des Jubiläums
- Falls Sie wünschen, dass Ihr Alters- oder Ehejubiläum nicht veröffentlicht werden soll, so teilen Sie dies bitte im Rathaus Brühl wie folgt mit:

Ehejubiläum: Tel.: 2003-13, Zimmer 218

Geburtstag: Tel.: 2003-23 oder 2003-34, Zimmer 214

Altersjubilare

24.12.	Herr Ruppert Höhnle	90 Jahre
25.12.	Frau Hilde Müller geb. Hoff	75 Jahre
25.12.	Herr Heinz Kurz	90 Jahre
27.12.	Frau Berta Hagmann geb. Mühlum	85 Jahre
28.12.	Herr Hans Konrad Stumpf	80 Jahre
29.12.	Frau Elisabeth Schmitt	80 Jahre
30.12.	Frau Edda Endreß geb. Ochßner	75 Jahre
31.12.	Herr Christian Hinderberger	75 Jahre
03.01.	Frau Hannemarie Schuller geb. Thal	75 Jahre
03.01.	Frau Renate Oechsner	80 Jahre
04.01.	Frau Helga Rothermel geb. Fieser	80 Jahre
04.01.	Herr Karl Gmeiner	80 Jahre
05.01.	Frau Lidia Kronberg geb. Schneider	95 Jahre
05.01.	Frau Berta Schuck geb. Schneider	75 Jahre
05.01.	Frau Brigitte Päuser geb. Hemme	85 Jahre
07.01.	Frau Ursula Fritsche geb. Reinle	75 Jahre
09.01.	Frau Lore Schäfer geb. Börzel	90 Jahre
09.01.	Herr Werner Teutsch	75 Jahre
11.01.	Frau Therese Zimmermann geb. Pludra	85 Jahre
11.01.	Frau Marianne Tremmel de Bazan geb. Tremmel	75 Jahre
11.01.	Herr Rolf Bühler	75 Jahre
12.01.	Herr Günther Weiß	75 Jahre
13.01.	Frau Edith Zielke geb. Weiser	80 Jahre
13.01.	Frau Erika Frees geb. Mayer	85 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!



Öffentliche Einrichtungen

Hallenbad Brühl

Öffnungs- und Schließzeiten über die Feiertage und zum Jahreswechsel:

24.12.2016	Samstag	Hl. Abend geschlossen
25.12.2016	Sonntag	1. Weihnachtstag geschlossen
26.12.2016	Montag	2. Weihnachtstag 09.00 Uhr -13.00 Uhr
27.12.2016	Dienstag	07.30 Uhr – 12.30 Uhr und 16.00 Uhr – 20.30 Uhr
30.12.2016	Freitag	07.30 Uhr – 12.30 Uhr und 16.00 Uhr – 20.30 Uhr
31.12.2016	Samstag	Silvester geschlossen
01.01.2017	Sonntag	Neujahr geschlossen
03.01.2017	Dienstag	07.30 Uhr – 12.30 Uhr und 16.00 Uhr – 20.30 Uhr
06.01.2017	Freitag	Hl. 3 König 09.00 Uhr -13.00 Uhr

Ab Samstag, den 07.01.2017 treten wieder die regulären Öffnungszeiten in Kraft.

Das Bäderteam wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und einen „guten Rutsch“ ins Jahr 2017.

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizei-Revier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Kreiskrankenhaus Schwetzingen, Bodelschwinghstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/831282
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 365 Tage, 24 h (kostenlos und anonym) www.hilfetelefon.de	0800/0116016
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler - PrivAD, 24h	01805/304 505

Störungsdienste

Strom

EnBW Regional AG – Regionalzentrum Nordbaden	
- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	0800/3629477
- Beratungsservice	
Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
Servicetelefon	0800/3629000

Gas, Wasser, Fernwärme

MVV Energie AG Mannheim	
Service-Hotline	0800/6882255
Notfall-Hotline	0800/2901000

Müll

AVR Kommunal GmbH	
www.avr-kommunal.de	
- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

Ärztliche Notdienste

Allgemeinärztlicher Notdienst Schwetzingen:
Notfallpraxis (außerhalb der Öffnungszeiten der Hausarztpraxis) in der **GRN-Klinik Schwetzingen**, (Kreiskrankenhaus)
Bodelschwinghstraße 10 Tel. 116 117

Die ärztliche Notfallpraxis ist dienstbereit:
Werktage:
 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr
 Mittwoch von 13.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Wochenende:
 Samstag, Sonntag, Feiertage von 08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Im Facharztzentrum Mannheim, Collinstraße 11, im Erdgeschoss links, 68161 Mannheim (gegenüber Theresienkrankenhaus und parallel zur AOK)

Wochenende:

Tag und Nacht, von Freitag, 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr
 Werktags: Nacht, von 19.00 Uhr - 06.00 Uhr

Gesetzliche Feiertage:

auch tagsüber von 06.00 Uhr - 19.00 Uhr

Eine telefonische Anmeldung für die oben genannten Sprechzeiten ist nicht erforderlich!

Fachärztlicher Bereitschaftsdienst

Rhein-Neckar-Kreis in Heidelberg:

Augenärzte	0180 6062211
Kinderärzte	0180 6622122

Tierärztlicher Notdienst

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Apotheken-Notdienst

Sa. 24.12.2016 (Heiligabend):

Neue Apotheke, Ketsch, Eppelheimer Str. 1, Tel.: 06202-68900

So. 25.12.2016 (1. Weihnachtsfeiertag):

Linden-Apotheke, Hockenheim, Schwetzingener Str. 18, Tel.: 0605-15544

Mo. 26.12.2016 (2. Weihnachtsfeiertag):

Apotheke am Waldpfad, Plankstadt, Waldpfad 74, Tel.: 06202-3409

Di. 27.12.2016:

Markgrafen-Apotheke, Schwetz., Markgrafenstr. 2/2, Tel.: 06202-270040

Mi. 28.12.2016:

Mozart-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 42, Tel.: 06202-54215

Do. 29.12.2016:

Luchs-Apotheke, Altlußheim, Hauptstr. 101, Tel.: 06205-39500

Perkeo-Apotheke, Brühl, Mannheimer Str. 47, Tel.: 06202-72801

Fr. 30.12.2016:

Enderle-Apotheke, Ketsch, Schwetzingener Str. 47, Tel.: 06202-69420

Sa. 31.12.2016 (Silvester):

Hof-Apotheke, Schwetzingen, Dreikönigstr. 16, Tel.: 06202-127170

So. 01.01.2017 (Neujahr):

Apotheke im real, Brühl, Mannheimer Landstr. 2, Tel.: 06202-703434

Mo. 02.01.2017:

Apotheke im MED-Center, Hockenh., Reilinger Str. 2, Tel.: 06205-288928

Di. 03.01.2017:

Oststadt-Apotheke im Stadtmarkt, Schwetzingen, Scheffelstr. 63-65, Tel.: 06202-8593880

Mi. 04.01.2017:

Hardtwald-Apotheke, Oftersheim, Dreieichenweg 1, Tel.: 06202-52433

Do. 05.01.2017:

Rochus-Vital-Apotheke, Hockenheim, Speyerer Str. 1, Tel.: 06205-28 28 00

Fr. 06.01.2017 (Heilige Drei Könige):

Nord-Apotheke, Schwetzingen, Friedrich-Ebert-Str. 76, Tel.: 06202-17020

Sa. 07.01.2017:

Lußhardt-Apotheke, Neulußheim, Altlußheimer Str. 8, Tel.: 06205-39670

Rohrhof-Apotheke, Brühl-Rohrhof, Brühler Str. 7, Tel.: 06202-72353

So. 08.01.2017:

Central-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 11, Tel.: 06205-292040

Mo. 09.01.2017:

Carl-Theodor-Apotheke, Brühl, Leipziger Str. 2, Tel.: 06202-71810

Di. 10.01.2017:

See-Apotheke, Ketsch, Seestr. 53, Tel.: 06202-65533

Mi. 11.01.2017:

Kurpfalz-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 60, Tel.: 06202-59480

Do. 12.01.2017:

St. Martin-Apotheke, Schwetzingen, Carl-Theodor-Str. 21, Tel.: 06202-4860

Fr. 13.01.2017:

Schubert-Apotheke, Plankstadt, Schubertstr. 41, Tel.: 06202-923305

St. Florian-Apotheke, Reilingen, Kirchenstr. 23, Tel.: 06205-5763

Kindergarten Kleine Strolche

Weihnachtsgeschenke

für die Kleinen Strolche

Kaum zu glauben- doch es ist wahr,
von der Logopraxis war Frau Kiefer mit Praktikantin da!
Und unterm Tannenbaum, schaut her,
gab's Weihnachtsgeschenke, dies freute uns alle sehr!

Nun ist schon alles ausgepackt
und das Spielen damit hat viel Spaß gemacht.

Wir sagen herzlich „Dankeschön“
und freuen uns schon bald das Christkind zu sehn!

So wünschen wir allen Groß und Klein
ein frohes Fest, ob in der Ferne oder daheim.

Gesundheit, Glück und Wohlergehn,
bis wir uns 2017 dann wiedersehn!



Foto: Kiga Kleine Strolche

Bücherei

Wichtiger Hinweis!

Die Gemeindebücherei ist in den Weihnachtsferien **vom 24.12. bis einschließlich 8. Januar geschlossen!**

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

Mitteilungen anderer Behörden

Umweltministerium

informiert über die Ausschreibung des Umwelttechnikpreises Baden-Württemberg 2017 / Bewerbungen sind für Unternehmen im Rhein-Neckar-Kreis bis 15. Februar 2017 möglich

Der Umwelttechnikpreis Baden-Württemberg geht 2017 in die fünfte Runde – die Bewerbungen dafür sind ab sofort bis zum 15. Februar 2017 möglich. Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg vergibt diesen Preis im Zwei-Jahres-Turnus und lädt baden-württembergische Unternehmen wieder dazu ein, sich mit ihren innovativen Produkten zu bewerben, welche zum Schutz der Umwelt oder zur Schonung der natürlichen Ressourcen beitragen. Die Ausschreibungsunterlagen stehen unter www.umwelttechnikpreis.de zur Verfügung.

Unternehmen mit Sitz oder einer Niederlassung in Baden-Württemberg können Entwicklungen einreichen, die entweder kurz vor der Markteinführung stehen oder nicht länger als zwei Jahre am Markt sind. Die Bewerbungen erfolgen in den vier Kategorien, Energieeffizienz, Materialeffizienz, Emissionsminderung, Aufbereitung und Abtrennung sowie, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Industrie 4.0. Das Preisgeld beträgt insgesamt 100.000 € und ist auf die jeweils ersten drei Preisträger der vier Kategorien sowie auf einen Sonderpreis verteilt.

Deutsche Bahn neue Apps

Mit den Apps eTarif und ticket2go ab 2017 verbundweit preisgünstig und einfach zum Luftlinientarif Bus & Bahn im VRN fahren

Die Deutsche Bahn stellt Touch&Travel ein – Nachfolgesysteme im VRN kommen

Im Tarifgebiet des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) wird es im nächsten Jahr mit den Apps „eTarif“ und „ticket2go“ zwei neue Systeme geben, die die Touch&Travel-App der Deutschen Bahn, die zum November eingestellt wurde, ablösen. Damit wird dann verbundweites Fahren zum Luftlinientarif im VRN weiterhin flexibel und preisgünstig möglich sein. Die eTarif-App startet im Januar 2017, ticket2go kommt im Februar 2017.

Mit den beiden neuen CheckIn/CheckOut-Systemen können die Fahrgäste gegenüber dem bisherigen Pilotprojekt „eTarif Heidelberg“, das nur im Stadtgebiet gültig war, nun im gesamten Verbundgebiet des VRN den Luftlinientarif im ÖPNV nutzen.

Darüber hinaus besteht mit ticket2go die Möglichkeit, im VRN und verbundübergreifend in großen Teilen Baden-Württembergs nach den dann dort üblichen Tarifen mobil zu sein.

Die beiden neuen Apps werden in den App Stores von Apple und Google (iOS und Android) zur Verfügung stehen. Nach einmaliger Registrierung in der jeweiligen App kann sich der Fahrgast im VRN einfach vor Fahrtantritt über die Smartphone-Apps anmelden und nach der Fahrt wieder abmelden. Berechnet wird nur die Strecke, die sich nach der Luftlinienentfernung von einer zur anderen Haltestelle ergibt. Der Grundpreis pro Fahrt beträgt 1,20 €. Pro Kilometer sind weitere 0,20 € zu zahlen. Mit einer Bahncard reduziert sich der Gesamtpreis um 25 %. Mehr als 12 € am Tag bzw. 90 € im Monat muss der Fahrgast aber nicht zahlen.

AVR

Informationen zur Abfallwirtschaft für Brühl

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Januar 2017
2-Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
11./ 25.	3./17./31.	4./18.	11.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel: 07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt	Alttextilien/Schuhe
13./27.	4./18.	4./18.

Schadstoffsammeltermine:

In diesem Monat findet keine Schadstoffsammlung statt.

NEU: Elektrogeräte/Schrott: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Anlieferung bei der AVR-Anlage Ketsch am Samstag möglich AVR-Anlage Ketsch am 31.12.2016 für Kunden geöffnet

Am Samstag, den 31.12.2016 können die Einwohner des Rhein-Neckar-Kreises Abfälle zusätzlich zu den Abgabemöglichkeiten in Wiesloch und Sinsheim auch bei unserer AVR-Anlage in Ketsch anliefern.

Die Anlage ist von 8:00 – 12.00 Uhr geöffnet.

Alle Öffnungszeiten und Abfuhrtermine sind auch unter www.avr-kommunal.de oder in der AVR App der AVR Kommunal GmbH zu finden.



**Katholische Seelsorgeeinheit Brühl-Ketsch
Hl. Schutzengel Brühl, St. Michael Brühl-Rohrhof**

Pfarramt, Kirchenstr. 15, Telefon: 7601820, Fax: 7601025
www.kath-bruehl-ketsch.de, gabriele.roesch@kat-bruehl-ketsch.de

24.12., Samstag - HEILIGER ABEND

15:00	Hl. Schutzengel	Wortgottesdienst mit Krippenfeier und Kinderchor
16:30	Hl. Schutzengel	Familienchristmette mit Krippenspiel musikal. gestaltet vom Kinderchor
16:30	St. Sebastian	Wortgottesdienst mit Krippenspiel und Chor
22:00	St. Sebastian	Christmette musikal. gestaltet von 4tones

25.12., Sonntag - Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn

Jes 52,7-10; Hebr. 1,1-6; Joh 1,1-18

10:00	St. Sebastian	Hl. Messe musikal. gestaltet von den Kirchenchören Brühl u. Ketsch
18:00	St. Michael	Lichtvesper musikal. gestaltet von der Männerschola

26.12., Montag - Hl. Stephanus

Apg 6,8-10;7,54-60; Mt 10,17-22

10:00	St. Michael	Hl. Messe
-------	-------------	-----------

30.12., Freitag

18:00	St. Sebastian	Hl. Messe
-------	---------------	-----------

31.12., Samstag - Silvester

17:00	St. Sebastian	Hl. Messe, Jahresschlussgottesdienst
-------	---------------	---

01.01., SONNTAG - Neujahr

Num 6,22-27; Gal 4,4-7; Lk 2,16-21

10:00	St. Michael	Hl. Messe
17:00	Ev.Gemeindez.	Ökum. Neujahrgottesdienst

03.01., Dienstag

17:30	Hl Schutzengel	Rosenkranz
18:00	Hl. Schutzengel	Hl. Messe

04.01., Mittwoch

10:00	Pro Seniore	Wortgottesdienst mit Diakon Wunderling
10:45	B&O Sen. Heim	Hl. Messe

05.01., Donnerstag

09:00	St. Michael	Hl. Messe
-------	-------------	-----------

06.01., Freitag - Hl. Drei Könige

Jes 60,1-6; Eph 3,2-3a.5-6

10:00	St. Sebastian	Hl. Messe mit den Sternsängern Ketsch
-------	---------------	--

07.01., Samstag

18:00	Hl. Schutzengel	Hl. Messe mit den Sternsängern Brühl
-------	-----------------	---

08.01., SONNTAG - Taufe des Herrn

Jes 42,5a.1-4.6-7; Apg 10,34-38; Mt 3,13-17

10:00	Ketsch	Hl. Messe
-------	--------	-----------

10.01., Dienstag

17:30	Hl. Schutzengel	Rosenkranz
18:00	Hl. Schutzengel	Hl. Messe

11.01., Mittwoch

10:00	Pro Seniore	Ev. Wortgottesdienst mit Pfr. Ueberschaer
10:30	Avendi	Ev. Wortgottesdienst mit Pfr. Hundhausen-Hübsch
10:45	B&O Sen. Heim	Ev. Wortgottesdienst mit Pfr. Ueberschaer
14:30	Hl. Schutzengel	Hl. Messe mit dem Altenwerk

12.01. Donnerstag

09:00	St. Michael	Hl. Messe
10:45	B+O Sen. Heim	Rosenkranzandacht mit Herrn Mehrer

13.01., Freitag

18:00	St. Sebastian	Hl. Messe
-------	---------------	-----------

14.01., Samstag

15:00	St. Sebastian	Taufe von Bennet Mars Leitz
18:00	St. Sebastian	Hl. Messe

15.01., SONNTAG - Zweiter Sonntag im Jahreskreis

Jes 49,3.5-6; 1 Kor 1,1-3; Joh 1,29-34

10:00	Hl. Schutzengel	Familiengottesdienst mit den EK-Kindern mitgestaltet vom Kinderchor
16:00	St. Michael	Hl. Messe in polnischer Sprache

Sternsingeraktion in Brühl und Rohrhof startet bald

Bald sind wieder die Sternsinger unterwegs und bringen den Segen in die Häuser aller Bürgerinnen und Bürger. Im Jahr 2017 steht die Sternsingeraktion unter dem Leitwort „Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit“. Am Beispiel der Region Turkana (Kenia) zeigt die Sternsingeraktion, welche schwerwiegenden Folgen die Veränderungen des Weltklimas für Menschen haben, die am wenigsten dazu beigetragen haben. Durch Spenden kann hier praktische, nachhaltige Hilfe geleistet werden. Die Sternsinger werden in Brühl und Rohrhof zwischen dem 4. und 7. Januar unterwegs sein.

Besuchswünsche können ab sofort über das Pfarrbüro Brühl (pfarramt.bruehl@kath-bruehl-ketsch.de, Tel. 06202/7601820) angemeldet werden.

Für den Rohrhof sucht das Sternsinger-Team noch Sternsingerkinder und Begleiter/innen für Kindergruppen. Begleiter sollten mindestens 14 Jahre alt sein. Ältere Geschwister, Eltern oder Großeltern von Sternsingerkindern sind als Begleiter denkbar. Als Begleiterinnen kommen aber auch Personen in Frage, die einfach Freude haben am Unterwegssein mit den Kindern.

Besonders gesucht werden Kinder und Begleiter/innen für Rohrhof für folgende Tage: Donnerstag, 05. Januar, Freitag, 06. Januar und Samstag, 07. Januar.

Nachträgliche Anmeldungen sind noch bis Ende Dezember im Pfarrbüro Brühl möglich.

Zudem werden auch noch Frauen oder Männer gesucht, die Sternsingerkinder und deren Begleiter zwischen 5. und 7. Januar im Pfarrzentrum Brühl bekochen könnten. Die Zutaten für ein einfaches, kindgerechtes Mittagessen bezahlt selbstverständlich die Pfarrgemeinde.

Interessierte Hobby-Köche können sich im Pfarrbüro Brühl oder bei Pastoralreferentin Judith Kah (judith.kah@kath-bruehl-ketsch.de, Tel.: 06202/7601831) anmelden.

Alle Sternsinger und deren Begleiter/innen erfahren nähere Infos zur Sternsingeraktion beim Königstreffen am Dienstag, 03.01.2017 um 16:00 Uhr im Pfarrzentrum Brühl.



Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon: 71232, Fax: 780421
E-Mail: evbruehl@evkirche-bruehl-baden.de
Besuchen Sie unsere Homepage: www.evkirche-bruehl-baden.de

Das Pfarrbüro ist besetzt:

Mo., Di., Mi. 9.00 – 11.30 Uhr; Do. 10.00 – 11.30 Uhr;
Fr. 8.30 – 10.00 Uhr

Samstag, 24.12.

- 15:00 Uhr Familiengottesdienst für Familien mit Kleinkindern in der Kirche (Hundhausen/Eva Franz)
- 15:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel für Familien mit Kindern im Gemeindezentrum (Ueberschaer und Team)
- 16:30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel für Familien mit Kindern (Hundhausen/Jungschar)
- 17:30 Uhr Christvesper für Jugendliche und Erwachsene im Gemeindezentrum (Ueberschaer)
- 22:30 Uhr Christmette in der Kirche (Hundhausen/Kirchenchor)

Sonntag, 25.12.

- 18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche (Ueberschaer/Benz)

Montag, 26.12.

- 10:00 Uhr Gottesdienstlicher Spaziergang (Hundhausen /Bläserkreis)
Treffpunkt: Hofplatz/Hofstraße Rohrhof

– Während der Weihnachtsferien treffen sich unsere Gruppen und Kreise nur nach Vereinbarung –

Samstag, 31.12.2016

- 17:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum (Ueberschaer)

Sonntag, 01.01.2017

- 17:00 Uhr Ökum. Neujahrsgottesdienst mit anschl. Empfang im Gemeindezentrum (Hundhausen/Bertsch)

Dienstag, 03.01.2017

- 19:00 Uhr Männerkreis im Pfarrhaus Brühl:
Gesprächsabend mit Pfarrerin Ueberschaer:
Gedanken zur Jahreslosung

Mittwoch, 04.01.2017

- 10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Bertsch)
- 10:45 Uhr Ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Kah)
- 14:00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

Freitag, 06.01.2017 – Epiphania -

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Besuch der Sternsinger in der Kirche (Ueberschaer)

Sonntag, 08.01.2017

- 10:00 Uhr Gottesdienst im Rahmen der Allianz-Gebetswoche im Gemeindezentrum (Ueberschaer/Lang)

Montag, 09.01.2017

- 19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 10.01.2017

- 15:00 Uhr Besuchsdienstkreis im Pfarrhaus Brühl

Mittwoch, 11.01.2017

- 10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Ueberschaer)
- 10:45 Uhr Ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Ueberschaer)
- 14:00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
- 15:00 Uhr KonfirmandInnenunterricht Gruppe I im Gemeindezentrum
- 16:45 Uhr KonfirmandInnenunterricht Gruppe II im Gemeindezentrum
- 19:00 Uhr Wochenandacht im Rahmen der Allianz-Gebetswoche in der Kirche (Hundhausen/Lang/Andachtsteam)
- 20:00 Uhr InTakt (Chor) im Gemeindezentrum

Freitag, 13.01.2017

- 16:00 Uhr „Die Kirchenmäuse“ für 4- bis 6-Jährige in der Kirchenstr. 5
- 17:00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in der Kirchenstr. 5
- 18:45 Uhr Treffpunkt Ev. Jugend für Jugendliche bis 14 Jahre im Untergeschoss des Gemeindezentrums

Sonntag, 15.01.2017.

- 10:00 Uhr Gottesdienst im Rahmen der Regionalen Predigtreihe in der Kirche (Steffen Groß)
- 18:30 Uhr Abschluss-Gottesdienst im Rahmen der Allianz-Gebetswoche (Lang/ Hundhausen)

Gottesdienste zu Weihnachten

Der Heilige Abend fällt auf einen Samstag und alle sollen die Möglichkeit haben, sich an diesem Abend auf das Geschenk zu besinnen, das hinter all den Geschenken steht, auf den Sinn, der auch unser Leben sinnvoll macht. Suchen Sie sich den Gottesdienst aus, der Ihnen dabei hilft und zu Ihnen passt!

Bereits **um 15 Uhr** beginnen zwei Gottesdienste:

In der **Kirche** findet um diese Zeit die **Krabbelweihnacht** statt: **„Ich erzähl dir von Weihnachten“**. Die Zielgruppe dieses Gottesdienstes sind Eltern und Großeltern mit kleineren Kindern. Länge und Anschaulichkeit sind ganz auf **die Jüngsten** abgestimmt.

Ebenfalls **um 15 Uhr** wird im **Gemeindezentrum** mit dem ersten Familiengottesdienst gestartet: **„Himmelszeichen“**. Hier sind die Kinder diejenigen, die uns die Botschaft nahebringen.

Ihr Spiel wird auf die Leinwand projiziert, so dass es auch von den hinteren Plätzen gut sichtbar ist.

Um **16.30 Uhr** folgt dann in der **Kirche** ein **Familiengottesdienst**, bei dem die Kinder der **Jungschar** Brühl mit ihrem Krippenspiel „**Der stumme Hirte**“ den Hauptteil der Verkündigung übernehmen.

Um **17.30 Uhr** wird es im **Gemeindezentrum** eine traditionelle **Christvesper** geben, die sich in der Vermittlung des Weihnachtsevangeliums „**Ein Kind ist uns gegeben**“ an Erwachsenen und Familien mit jugendlichen Kindern orientiert.

Die Christmette, die um **22.30 Uhr** in der Kirche stattfindet, wird vom Kirchenchor musikalisch begleitet. Die Atmosphäre des nächtlichen Gottesdienstes in der **Kirche** gibt auch der Predigt einen besonderen Akzent: es geht in dieser Nacht um „**Kleinigkeiten**“.

Am **1. Weihnachtstag** kommen wir um **18 Uhr** ebenfalls in der **Kirche** zusammen, um in einem musikalisch besonders gerahmten Gottesdienst ein festliches Abendmahl zu feiern. „**Weihnachten für alle Tage des Jahres**“ ist hier die Überschrift.

Am **2. Weihnachtsfeiertag** machen wir einen **gottesdienstlichen Spaziergang** für große und kleine Leute. Dazu treffen wir uns mit dem Bläserkreis um **10 Uhr** auf dem Hofplatz im Rohrhof und machen uns auf den Weg „**Gott kehrt bei denen ein, die ihn suchen**“. Bitte warme Kleidung und evt. Schirme mitbringen! Wer mag, genieße zum Abschluss noch einen Weihnachtspunsch – alkoholfrei natürlich!

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Sonntag, 01. Januar
 17.00 Uhr Ökumenischer Neujahrsgottesdienst
 mit Empfang
 Im ev. Gemeindezentrum

Sonntag, 08. Januar
 10.00 Uhr Allianzgebetswoche
 Predigt: Otto Lang
 Thema: Christus allein – der einzige Weg
 Im ev. Gemeindezentrum



Parteien

SPD Ortsverein Brühl-Rohrhof

Frohe Weihnachtswünsche für alle,
 übermitteln die Brühl-Rohrhofer Sozialdemokraten den Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Bleiben Sie gesund und wenn Sie sich über „Kommunales“ ärgern, wenden Sie sich gerne an uns. Unter www.spd-bruehl-rohrhof.de finden Sie Ansprechpartner.
 Alles Gute im neuen Jahr!
 Ihre SPD-Brühl-Rohrhof

Nachbarschaftshilfe
 Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl
Tel.: 78 02 21
 Hockenheimer Straße 3
 Leitungsteam: D. Gaisbauer, E. Lentz, E. Rinderknecht




CDU Brühl-Rohrhof

Samstag, 07.01.2017, ab 9.30 Uhr
Christbaum-Aktion
der CDU Brühl/Rohrhof

Wie jedes Jahr holt der CDU-Gemeindeverband auch 2017 Ihren Christbaum gegen eine Spende ab, die wieder einem gemeinnützigen Zweck in unserer Gemeinde zugute kommt. Bitte stellen Sie Ihren abgescmückten Weihnachtsbaum bis um 9.30 Uhr auf den Gehweg vor Ihrem Haus und befestigen Sie daran einen Zettel mit Ihrem Namen und Adresse, damit wir die Spende bei Ihnen abholen können. Hängen Sie bitte kein Geld direkt an den Baum!

Sollten Sie während der Baumabholung nicht zu Hause sein, überweisen Sie Ihre Spende bitte unter Angabe Ihres Namens und der Anschrift auf unser Konto (**IBAN: DE84 6725 0020 0021 0012 28, BIC: SOLADES1HDB, Sparkasse Heidelberg**).

Wo gearbeitet wird, passieren auch mal Fehler. Sollten wir tatsächlich einen Baum vergessen haben, rufen Sie uns bitte bis spätestens 13.00 Uhr an unter: 015 77 / 57 27 078. Danach stehen uns leider keine Transportfahrzeuge, d.h. Abholmöglichkeiten mehr zur Verfügung, wofür wir um Ihr Verständnis bitten. Vielen Dank.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und im neuen Jahr alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit.
 Dr. Eva Gredel, 1. Vorsitzende






Kulturelles

VERANSTALTUNGSKALENDER 2017

JANUAR/FEBRUAR/MÄRZ

JANUAR

Sonntag, 01.01.	17:00 Uhr	Evangelisches Gemeindezentrum
Ökumenischer Neujahrsgottesdienst mit Empfang Evangelische & Katholische Kirche		
Donnerstag, 05.01.	19:33 Uhr	Festhalle Brühl
Prinzessinnen- und Ordensball KV Brühl Kollerkrotten		
Freitag, 06.01.	11:11 Uhr	Krottenbrunnen Brühl
Rathaussturm KV Brühl Kollerkrotten & CV Rohrhöfer Göggel e.V.		
Mittwoch, 11.01.	14:30 Uhr	Kath. Kirche Brühl/Pfarrzentrum
Eröffnungsgottesdienst mit anssl. Kaffeetrinken im Pfarrzentrum Kath. Altenwerk Brühl/Rohrhof		
Samstag, 14.01.	ab 16:00 Uhr	Rohrhof
1. Nachtumzug CV Rohrhöfer Göggel e.V.		
Sonntag, 15.01.	11:00 Uhr	Festhalle Brühl
Neujahrsempfang Gemeinde Brühl		
Montag, 16.01.	16:00 Uhr	Gemeindebücherei
„Abtauchen in die Welt der Märchen“ mit Peter Lemke (ab 5 bis 9 Jahren) Gemeinde Brühl/Bücherei		
Freitag, 20.01.	20:00 Uhr	Festhalle Brühl
„Zaggisch un ned dabbisch“ – Theater Hemshofschachtel Eintritt: € 16,00 – € 19,00 (AK + € 3,-) – Einzelplatznummerierung – bei Onlinekauf fallen Servicegebühren an Gemeinde Brühl		
Donnerstag, 26.01.	20:00 Uhr	Festhalle Brühl
„Jubiläumsprogramm – 10 Jahre Tobias Mann“ – Kabarett Eintritt: € 19,00 - € 25,00 (AK + € 3,00) – Einzelplatznummerierung – bei Onlinekauf fallen Servicegebühren an Gemeinde Brühl		
Freitag, 27.01.	19:00 Uhr	Villa Meixner
Ausstellungseröffnung „AB WANN IM LEBEN WEIß MAN ETWAS?“ Peter Padubrin-Thomys bis 05.03.2017 Gemeinde Brühl		
Samstag, 28.01.	20:00 Uhr	Festhalle
Lady's Night KV Brühl Kollerkrotten		

FEBRUAR

Mittwoch, 01.02.	14:30 Uhr	Kath. Pfarrzentrum
Fasching Kath. Altenwerk Brühl/Rohrhof		
Sonntag, 05.02.	13:00 – 19:00 Uhr	Hallenbad Brühl
Internationales Masters – Schwimmfest SV Hellas Brühl		
Samstag, 11.02.	19:11 Uhr	Sporthalle Schillerschule
Große Prunksitzung CV Rohrhöfer Göggel e.V.		

VERANSTALTUNGSKALENDER 2017 JANUAR/FEBRUAR/MÄRZ

Sonntag, 12.02.	14:00 Uhr	Evangelisches Gemeindezentrum
Eröffnungsgottesdienst für die Ausstellung „Hier stehe ich. Ich kann nicht anders.“ Brühler Künstlerinnen und Künstler stellen aus. Predigt: Landesbischof Dr. Jochen Cornelius - Bundschuh Evangelische Kirchengemeinde		
Sonntag, 12.02.	14:01 Uhr	Festhalle
Kindermaskenball KV Brühl Kollerkrotten		
Sonntag, 12.02.	14:11 Uhr	Sporthalle Schillerschule
Senioren-sitzung CV Rohrhöfer Göggel e.V.		
Montag, 13.02.	16:00 Uhr	Gemeindebücherei
„Abtauchen in die Welt der Märchen“ mit Peter Lemke (ab 5 bis 9 Jahren) Gemeinde Brühl/Bücherei		
Donnerstag, 16.02.	18:30 Uhr	Kath. Pfarrzentrum
„Der Mensch Martin Luther“ – Vortrag von Herrn Pfarrer Karl-Heinz Bothe Kath. Frauengemeinschaft Brühl		
Donnerstag, 16.02.	20:00 Uhr	Villa Meixner
„Kinder, Küche und ein Mann am Klavier“ – ein (un)mögliches Ehepaar mit den Grabingers Eintritt: € 20,00 (AK + € 2,00) – Einzelplatznummerierung) – bei Onlinekauf fallen Servicegebühren an Gemeinde Brühl		
Sonntag, 19.02.	14.11 Uhr	Vereinshaus SV Rohrhof
Kinderfasching CV Rohrhöfer Göggel e.V.		
Mittwoch, 22.02.	14:00 Uhr	Kath. Kirche Brühl/Pfarrzentrum
Gottesdienst anschl. Heringessen im Pfarrzentrum Kath. Altenwerk Brühl/Rohrhof		
Donnerstag, 23.02.	19:31 Uhr	Festhalle
Schmutziger Donnerstag-Party KV Brühl Kollerkrotten		
Samstag, 25.02.	14:30 Uhr	Kath. Pfarrzentrum Brühl
„Ist Gott da?“ – Eiinkehrtag mit Pfarrer Erwin Bertsch Kath. Frauengemeinschaft Brühl		
Samstag, 25.02.	19:31 Uhr	Festhalle
Närrische Sitzung KV Brühl Kollerkrotten		
Montag, 27.02.	20:11 Uhr	Vereinshaus SV Rohrhof
Rosenmontags-Party CV Rohrhöfer Göggel e.V.		
Dienstag, 28.02.	13:31 Uhr	Brühl, Aufstellung Bahnhofstr.
60. Fastnachtsumzug KV Brühl Kollerkrotten/Gemeinde Brühl		

MÄRZ

Mittwoch, 08.03.	20:00 Uhr	Festhalle
„INSELN DES NORDENS“ – Live Multivisionsshow mit Kerstin Langenberger & Olaf Krüger Eintritt: € 12,00 (AK + € 2,00) – freie Platzwahl – bei Onlinekauf fallen Servicegebühren an Gemeindebücherei Brühl		

VERANSTALTUNGSKALENDER 2017

JANUAR/FEBRUAR/MÄRZ

Samstag, 11.03.	20:00 Uhr	Festhalle
Herrensitzung KV Brühl Kollerkrotten		
Montag, 13.03.	16:00 Uhr	Gemeindebücherei
„Abtauchen in die Welt der Märchen“ mit Peter Lemke (ab 5 bis 9 Jahren) Gemeinde Brühl/Bücherei		
Dienstag, 14.03.	19:00 Uhr	Sportpavillion FV Brühl
VEREINSVERTRETERSITZUNG IG Vereine		
Mittwoch, 15.03.	14:30 Uhr	Seniorenzentrum B & O
Besuch bei B & O Kath. Altenwerk Brühl/Rohrhof		
Donnerstag, 16.03.	20:00 Uhr	Festhalle
„WELTMEISTERINNEN – gewonnen wird im Kopf“ mit Lisa Fitz Eintritt: € 19,00 - € 25,00 (AK + € 3,00) – Einzelplatznummerierung – bei Onlinekauf fallen Servicegebühren an Gemeinde Brühl		
Freitag, 17.03.	19:00 Uhr	Villa Meixner
Ausstellungseröffnung „Fließende Formen in Bild und Stein“ George Mirenes bis 17.04.2017 Gemeinde Brühl		
Sonntag, 18.03.	17:00 Uhr	Evangelische Kirche Brühl
Konzert der russischen Instrumentalgruppe „Exrompt“ Evangelische Kirchengemeinde		
Sonntag, 19.03.	10:00 Uhr	Evangelische Kirche Brühl
Jubelkonfirmation Evangelische Kirchengemeinde		
Sonntag, 19.03.		Brühl
11. Heini – Langlotz – Lauf 2017 ARGE Brühl – Rohrhofer Leichtathletik		
Sonntag, 19.03.	17:00 Uhr	Kath. Kirche St. Michael Rohrhof
Jahreskonzert der Brühler Bläserakademie Brühler Bläserakademie – www.bruehler-blaeserakademie.de		
Samstag, 25.03.	15:00 Uhr	Sportpavillion FV Brühl
Jahreshauptversammlung Siedler- und Eigenheimgemeinschaft		
Sonntag, 26.03.	13:30 Uhr	Rohrhof
Sommertagsumzug CV Rohrhöfer Göggel e.V.		

Alle Angaben ohne Gewähr



Vereine

Behindertensportverein 1973 Brühl e.V.

Adventsnachmittag Auflösung des Vereins

Der 1. Vorsitzende Reinhold Badmann begrüßte zahlreiche Vereinsmitglieder mit Angehörigen im Sportpavillon des FV Brühl zum traditionellen Adventsnachmittag bei Kaffee und Kuchen. Ein besonderer Willkommensgruß galt der Ehrenvorsitzenden Monika Muly und dem Ehrenmitglied Walter Schlupp.

Reinhold Badmann ließ das ablaufende Jahr aus Sicht des Vorstandes Revue passieren. Besondere Ereignisse waren u.a. die Mitgliederversammlung im März, das traditionelle Fußballturnier im Mai sowie der Jahresausflug im September. Dieser führte zum Schloss Favorite in Rastatt und nach Freudenstadt, wo Deutschlands größter bebauter Marktplatz bestaunt werden konnte. Des Weiteren fanden eine Reihe von besonderen Mitgliederversammlungen und Besprechungen mit dem Vorstand des Turnvereins (TV) im Hinblick auf die geplante Integration des BSV statt.

Reinhold Badmann bedankte sich bei den Ärzten Dr. Ditter und Frau Hofmann, den Übungsleiterinnen und last not least bei seinen Vorstandskollegen für ihre während des Jahres geleistete Arbeit.

Ein besonderer Dank galt Silvia Luksch, Übungsleiterin sowohl bei der Wassergymnastik-Gruppe als auch bei der Frauensportgruppe.

Ein Programmpunkt war wie üblich die Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder und zwar

Monika Heim für 30 Jahre

Ilona Daute für 20 Jahre

Tobias Reimers für 10 Jahre



Von links: Ilona Daute, Tobias Reimers, Monika Heim, Reinhold Badmann
Foto: Behindertensportverein

Auf ebenfalls **10 Jahre Mitgliedschaft** konnte **Heinz Steck**, der nicht teilnehmen konnte, zurückblicken.

Bereichert wurde der Nachmittag durch verschiedene Darbietungen. Zunächst trat die Hip-Hop-Tanzgruppe des TV Brühl unter Leitung von Barbara Walz auf. Trotz der begrenzten Platzverhältnisse zeigten die Damen in eindrucksvoller Weise ihr Können und erhielten dafür reichlich Applaus.

Später trat der Kinderchor der KJG Brühl/Rohrhof auf und sang der Jahreszeit entsprechend Weihnachtslieder. Es durfte dann natürlich auch das ersehnte Lied „Weihnachtsbäckerei“ nicht fehlen. Die Kinder wurden mit großem Beifall und etwas Süßem für den Gaumen belohnt.

Der Nachmittag klang in angenehmer Atmosphäre aus: Reinhold Badmann wünschte frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2017.

Natürlich war etwas Wehmut bei den Anwesenden unverkennbar, war es doch die letzte Veranstaltung des Behindertensportvereins.

Wer als Mitglied des Vereins an den Mitgliederversammlungen teilgenommen hat oder aber die Berichte in der Rundschau gelesen hat, wusste, dass die Auflösung des Vereins zum 31.12. beschlossene Sache war.

Noch beim 40-jährigen Vereinsjubiläum im Oktober 2013 blickte der Vorstand voller Hoffnung in die Zukunft. Es zeigte sich dann in der Folgezeit jedoch immer mehr, dass die Bereitschaft der Mitglieder, Verantwortung durch Übernahme von Vorstandsposten zu beweisen, bedauerlicherweise nicht sonderlich ausgeprägt war. Einige Vorstandsposten blieben somit unbesetzt. Der verbleibende Vorstand befasste sich intensiv mit der Situation und versuchte in zahllosen Gesprächen zu einer Lösung des Problems zu kommen. Es wäre einfacher und weniger arbeitsintensiv gewesen, den Verein ersatzlos aufzulösen.

Man wollte indes den Mitgliedern weiterhin die Möglichkeit zur Sportausübung geben und kam zu dem Schluss, den BSV aufzulösen und ihn in einen ortsansässigen Verein zu integrieren. Hierfür kam letztlich nur der TV in Frage.

Der Behindertensport in Brühl mit den Gruppen Frauen- und Männersport, Wassergymnastik und Koronarsport ist damit unter definitiv noch günstigeren Bedingungen in einem Großverein sichergestellt.

Entsprechend der Satzung des BSV waren **Reinhold Badmann, Herbert Röschund Holger Gramß** zu Liquidatoren bestellt worden.

Die Genannten werden grundsätzlich auch in der neuen Konstellation für die neue Abteilung „**Reha- und Gesundheitssport**“ Verantwortung übernehmen.

Für die rund 100 zum TV übergetretenen Mitglieder wird sich nichts ändern. Für sie gilt weiterhin, so lange sie ausschließlich an den Aktivitäten dieser Abteilung teilnehmen, der bisherige Mitgliedsbeitrag des BSV. Ebenso werden die sportlichen Aktivitäten unter Beibehaltung der bisherigen Zeiten in den bekannten Einrichtungen durchgeführt. Es ist im Übrigen immer noch möglich und sogar empfehlenswert – sofern noch nicht gesehen –, dem TV beizutreten.

Mitteilungen und Berichte der Abteilung „**Reha- und Gesundheitssport**“ werden natürlich auch künftig in der Brühler Rundschau erscheinen und zwar unter der Rubrik „**Turnverein Brühl 1912 e.V.**“.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2017.

Er würde sich über eine zahlreiche Teilnahme am Sport im neuen Jahr freuen.

HR

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brühl

Als Lebensretter ins neue Jahr starten und gleichzeitig für die eigene Gesundheit etwas tun. Der DRK-Blutspendedienst bietet im Rahmen der Blutspende die Gesundheitswochen an.

Blutspender können jetzt nicht nur Leben retten sondern aktiv für die eigene Gesundheit vorsorgen. Der DRK-Blutspendedienst lädt hierzu ein am

Montag, dem 02.01.2017

von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

DRK-Ortsverein, Mannheimer Landstraße 13 68782 Brühl

Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit!

Wer kennt nicht die guten Vorsätze fürs neue Jahr? Wie wäre es also mit einer guten Tat das Jahr zu beginnen? Blutspender helfen nicht nur Kranken und Verletzten wieder gesund zu werden, sie tun auch etwas für ihre eigene Gesundheit.

Denn jede Blutspende ist auch gleichzeitig ein kleiner Gesundheitscheck. Bei jeder Blutspende kontrolliert der DRK-Blutspendedienst den Blutdruck und misst den Gehalt an rotem Blutfarbstoff (Hämoglobinwert). Außerdem wird jede Blutspende im Labor auf unterschiedliche Krankheitserreger wie Hepatitis B und C sowie HIV untersucht. Während der Gesundheitswochen vom 2. Januar bis 28. Februar bedankt sich der DRK-Blutspendedienst darüber hinaus noch für das treue Engagement als Blutspender mit zusätzlichen Blutuntersuchungen. Teilnehmen können alle Blutspender, die bei diesem Termin mindestens ihre dritte Blutspende innerhalb 12 Monaten leisten. Sie erhalten zusätzliche Untersuchungen des Blutfettwerts (Cholesterin), Kreatinin und der Harnsäure. Neben dem guten Gefühl bis zu drei Leben gerettet zu haben, bleibt auch das gute Gefühl für seine eigene Gesundheit gesorgt zu haben.

Erstspender erhalten den Blutspendeausweis mit dem Vermerk der Blutgruppe. Dieser hat bei Unfällen nicht selten schon einen entscheidenden Zeitvorteil bei der Versorgung der Verletzungen gebracht.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Brühl

ME

VdK-Ortsverband Brühl

In der weihnachtlich geschmückten Festhalle erleben rund 200 Mitglieder ein facettenreiches Programm

Wenn die große VdK-Familie zur Weihnachtsfeier ruft, füllt sich die Festhalle schon frühzeitig und schnell sind alle 200 Plätze vergeben, so geschah es auch diesmal, als in der mit Christsternen, Weihnachtsmännern und vielen leuchtenden Kerzen auf den Tischen prächtig geschmückte Festhalle gefeiert werden sollte. VdK-Ortsvorsitzende Anni Körber begrüßte Mitglieder mit nachdenklich stimmenden Worten. „Ein etwas mehr Liebe und weniger Hass, ein wenig mehr Wahrheit, das wäre doch was“, zitierte Körber die Verse von Peter Rosegger und wünschte mit diesem Rat für die Adventszeit allen einen besinnlichen Nachmittag.

Bürgermeister Göck zeigte sich in seinen Grußworten erfreut, dass Jung und Alt versammelt waren. Doch besonders um die Alten kümmere sich der VdK und stehe ihnen mit Rat und Tat zur Seite, aber auch anderen Hilfsbedürftigen bei der Überwindung der Bürokratie. Göck dankte - auch im Namen des Gemeinderates - allen VdK-Aktiven für ihren ehrenamtlichen Einsatz, besonders aber der Vorsitzenden und dem Vorstandsmitglied Hubert Mirzwa für den unermüdlichen Einsatz.

Das Kreisvorstandsmitglied des Sozialverbandes, Ulrike Kahlert aus Mannheim überbrachte die Grüße des Verbandes. „Hier beim VdK in der Gemeinschaft gegen die Einsamkeit bei einem der größten Ortsverbände, fühle ich mich wohl“, unterstrich sie.

Und auch Neues vom Sozialverband gab es zu berichten. In einer Zeit, die mehr Fragen als Antworten habe, sollten alle jedoch auch innehalten und dankbar sein, in einem freien Land in Frieden leben zu können, betonte Kahlert.

Dann begann der gesellige Teil der Weihnachtsfeier, Theo Buchholz hatte mit weihnachtlichen Liedern schon zu Anfang für eine besondere Atmosphäre gesorgt. Dieser Erfolg des Alleinunterhalters zog sich auch durch die übrigen Stunden des Nachmittags.

Die Jungen und Mädchen des Sonnenscheinorts an der Schillerschule erzählten unter der Leitung von Annegret Fonje das Weihnachtsmärchen, wie das Dornröschen zweimal wachgeküsst wurde.

In frecher Art haben sie das Märchen umgeschrieben und ließen dabei sogar den Froschkönig über die Bühne hüpfen. Mit der fröhlichen Darbietung eroberten die Kinder die Herzen des Publikums im Sturm.

Ein musikalisches Glanzlicht setzte das Klarinettenensemble der Jugendmusikschule, das unter der Leitung von Karl Benz beschwingt in den zweiten Teil des Programms hinüberleitete. Inzwischen hatten sich die VdKler mit Kaffee und Kuchen gestärkt.

Mit dem Weihnachtsgedicht „Das Tagesgeschenk“ sorgte Helma Gerber für eine besinnliche Einstimmung, der die „Dancing-Girls“ der Tanzgruppe Grün-Weiß Ofersheim eine sehr temperamentvolle Darbietung, dem Kasatschok und russischen Anklängen entgegengesetzte.

Und auch die Feuershow von Dominik Baumann aus Brühl, der die Leuchtkugeln nur so herumwirbelte, sorgte für Tempo.

Anni Körber sorgte nach den musikalischen Klängen und dem Lied „Stille Nacht“ noch für Dankesworten an ihre Vorstandschaft.

Ein Gesundheitspräsent wurde ihnen überreicht, aber auch die anwesenden VdK-Mitglieder erhielten als Dankeschön, für ihre zum Teil langjährige Treue zum OV ein deftiges Präsent.

Auf die VdK-Winterreise, die vom 8.-14.1.2017 in den Schnee nach Maria-Zell in Österreich führt, wurde noch hingewiesen.

Wenige Plätze sind wieder freigeworden und können bei Körber, Tel. 71456 gebucht werden.

AK

Gewerbeverein Brühl & Rohrhof

Glückssterne-Aktion des Gewerbevereins in der Zielgeraden

Wer sein Glück bisher noch nicht herausgefordert hat, sollte sich beeilen: **Nur noch bis Weihnachten** kann man bei den teilnehmenden Geschäften in Brühl und Rohrhof – in diesem Jahr 18! – für je einen Euro Lose in Form eines schönen Sterns erwerben. Auf diesem Stern trägt man seinen Namen, die Adresse und/oder die Telefonnummer ein, damit man im Gewinnfalle schnell benachrichtigt werden kann. (Selbstverständlich werden diese Daten NICHT weitergegeben und alle ausgefüllten Sterne nach Ende der Aktion – wie jedes Jahr – vernichtet!) Der Stern kommt im Geschäft in eine Sammelbox und nach Weihnachten wandern alle Sterne in eine große Lostrommel, aus der im Januar die Gewinner der Aktion gezogen werden. Diese können Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 700 € gewinnen, jeweils gestückt in 25-Euro-Gutscheine. Die Gutscheine können in Brühl und Rohrhof in allen teilnehmenden Geschäften eingelöst werden. Praktisch: Bei größeren Gewinnsummen kann man die Summe durch die 25-Euro-Stückelung problemlos auch auf verschiedene Geschäfte verteilen.

Es gibt bei dieser Aktion aber nicht nur die Gutscheingewinner, sondern noch etliche Gewinner mehr: Der gesamte durch den Verkauf der Sterne eingenommene Betrag geht ohne Abzüge an die Stiftung „Sternenglück für Brühler und Rohrhofer Kinder“. Diese Stiftung hilft ganz gezielt vor Ort, nämlich Kindern unserer Gemeinde, bei denen andere Fördermöglichkeiten nicht greifen. Sie ermöglicht Kindern aus finanziell schwachen Familien die Teilhabe, das Dabeisein, beispielsweise durch Unterstützung für Klassenfahrten, für den Sportvereinsbeitrag, Eintrittskarten ins Schwimmbad oder die Schulanfänger-Ausstattung und Ähnliches mehr.

Mit jedem gekauften Stern tut man also Gutes und das direkt hier, in unserer Gemeinde. Übrigens: Man kann so viele Sterne kaufen, wie man möchte – mehr Sterne, mehr Chancen! Also: Zugreifen! Sich selbst und anderen Gutes tun! Wir wünschen Ihnen viel Glück, schöne, erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

bh

Katholisches Altenwerk Brühl

Der Amorbacher Dreiklang sorgte bei der Adventsfeier des kath. Altenwerkes für Weihnachtlichen Hörgenuss

Wunderbare Zeit der Besinnung

Leise doch eindringlich zogen Töne von sanften Zitherklängen gespielt von Günter Kugler aus Amorbach durch das schöne festlich geschmückte Pfarrzentrum, denn das Katholische Altenwerk hatte zu seiner besinnlichen Adventsfeier mit festlichem Flair eingeladen. Es waren viele Senioren der Einladung gefolgt. Frank Meiswinkel am Klavier stimmte mit dem gemeinsamen Lied „Wir sagen euch an den lieben Advent“ auf die Weihnachtszeit ein. Die Teamleiterin Maria Becker erinnerte in ihrer Begrüßungsrede, sich auf die wunderbare Zeit im Jahr zu besinnen, nicht nur hasten und eilen, denn dabei bleibt die Vorfreude auf die Geburt des Herrn und das herzliche Miteinander im persönlichen Umkreis oft auf der Strecke. Sie begrüßte zahlreiche Ehrengäste, Bürgermeister Dr. Ralf Göck, Pfarrer Erwin Bertsch und Pfarrer Sauer i.R. Langjährige gern gesehene Gäste waren unter anderem die Senioren von Pro Seniore und die Rad- und Wandergruppe aus Rheinau. Die Gäste aus dem Pflegeheim B&O mussten auf Grund von grippalen Infekten absagen. Auf diesem Wege gute Besserung von uns allen. Pfarrer Bertsch freute sich in seiner Begrüßungsrede über die Adventsfeier, die doch die Zeit des Wartens bedeutet und mit gemeinsamen Aktivitäten genutzt werden soll bis Jesus kommt. Wir müssen mehr im „Jetzt und Heute“ leben, mehr Geduld aufbringen und nicht schon hohe Erwartungen im Übermorgen suchen, denn sonst sind auch die Enttäuschungen sehr groß. Bürgermeister Dr. Göck informierte in seiner Begrüßungsrede die Senioren über ein gut funktionierendes Sozialnetz und Einkaufsmöglichkeiten mit Lieferservice in Brühl und Rohrhof und betonte, dass das, was in anderen Ländern derzeit passiert, die Verwaltung mit vergleichsweise kleinen Problemen umgehen muss.

Dr. Göck bedankte sich beim Team des kath. Altenwerkes für die geleistete Arbeit und den ehrenamtlichen Einsatz mit Brühler Sekt. Den Ehrenamtspass der Gemeinde Brühl überreichte er Frau Alice Wolf. Bei köstlichem Kaffee und Christstollen, sowie belegten Brötchen wurde das freundschaftliche Miteinander gepflegt. Mit Zitherspiel umrahmt, verglichen 4 Frauen vom Leitungsteam Gisela Bartonek, Maria Becker, Berta Ensenaer und Hildegard Eckhof im Wechselgespräch das Weihnachtsevangelium von vor 2000 Jahren mit heute.

Dabei zündeten sie nacheinander vier Kerzen an. Der absolute Höhepunkt zwischen den Reden und Gedichten war der „Amorbacher Dreiklang“ mit 8 Männern aus dem Odenwald unter der Leitung von Pfarrer i.R. Michael Etzel. Mit Zitherspiel, Geige und Gesang aus der Bauernmesse von Anette Thoma und der Chiemgauer Messe sowie den Liedern „Es ist für uns eine Zeit angekommen“, „Die kleine Bergkirche“, „Sei gegrüßt Maria“ usw. zauberten sie eine besinnliche Atmosphäre mit besonderer Note in die Adventsfeier.

Die 2. Strophe des Abschlussliedes „Der Segen des Herrn“ wurde von dem Chormitglied Erich Stadelmann mit einem eigenen Weihnachtstext vorgestellt.

Von einer Fülle von Ereignissen beim Katholischen Altenwerk berichtete in einem Jahresrückblick Gisela Bartonek. Dankesworte und Präsente überreichte Maria Becker dem Leitungsteam sowie allen fleißigen Helferinnen/Helfern für ihre ehrenamtliche Tätigkeit über das Jahr.

Traditionsgemäß übergibt das Leitungsteam die Geldspenden an der Adventsfeier u.a. an die Kinderhilfe Bethlehem. Das ganze Team verteilte dann an alle Anwesenden Geschenke in Form von Essbarem und ein Büchlein von Charles Singer. Unter Klavierbegleitung von Frank Meiswinkel wurde das Lied „O du fröhliche“ gemeinsam zum Abschluss gesungen.

Die Teamleiterin Maria Becker wünschte allen gesegnete und frohe Weihnachten und ein gesundes und glückliches neues Jahr.
AH

Verein für Heimat- und Brauchtumpflege Brühl/Rohrhof e.V.

Heimatmuseum öffnet erst wieder am 14. Januar 2017

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Im kommenden Jahr werden weitere Veränderungen folgen. Für den Heimatverein wird es erstmals völlig im Zeichen des neuen Heimatmuseums stehen und Routine in dessen ganzjähriger Nutzung bringen. Die Garage wird in das Museum einbezogen werden und dessen Ausstellungsfläche erweitern.

Wir möchten schon jetzt auf Samstag, den 14. Januar 2017, hinweisen. Dann ist das Heimatmuseum erstmals im neuen Jahr wieder von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Aus organisatorischen Gründen musste der Januar-Termin um eine Woche vom ersten auf den zweiten Samstag des Monats verschoben werden. Vorstand und Beirat wünschen bis dahin allen Mitgliedern und Freunden des Vereins frohe Weihnachten, einen „guten Rutsch“, den Mitgliedern außerdem viel Freude an der „Ortsschell“ Nr. 21, die in diesen Tagen zugestellt wird, und uns allen ein glückliches Jahr 2017!

Schö.

Chorgemeinschaft Brühl Baden e.V.

Weihnachtssingen am Heiligabend – Chorgemeinschaft pflegt alte Tradition

Die Chorgemeinschaft Brühl Baden e.V. möchte auch in diesem Jahr die Bevölkerung zu ihrem traditionellen Weihnachtssingen an Heiligabend 17 Uhr auf dem Friedhof Brühl, unter freiem Himmel, einladen.

Der Männerchor der CGBB e.V., geleitet von unseren Vizedirigenten Wolfgang Reiser und Hans Peter Nenninger, bietet der Bevölkerung eine besinnliche Einstimmung in den Heiligen Abend. Die Männerstimmen präsentieren eine Auswahl bekannter Weihnachtslieder.

Traditionell wird das zum Abschluss gemeinsam mit den Besuchern gesungene Lied „O du fröhliche“ alle Teilnehmer in einen friedvollen Heiligen Abend begleiten.

Gerne möchten die Sänger die Besucher bitten ein persönliches Weihnachtslicht (z.B. kleine Laterne mit Kerze) zur festlichen Illumination der Veranstaltung mitzubringen.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Trauerhalle statt.

Reservieren Sie schon jetzt diesen Termin in Ihrem Kalender.

Gerd Scherer

Vorsitzender CGBB e.V.

Frauensingkreis Brühl, „Wieder naht der heilige Stern“

„Wieder naht der heilige Stern“

Die Vorsitzende Monika Gredel begrüßte in der adventlich geschmückten, voll besetzten Festhalle die Chorleiterin Maria Löhlein-Mader, Ehrenmitglieder, Mitglieder, Angehörige, Freunde und Ehrengäste aufs herzlichste. Mit weihnachtlichen Liedern begleitet durch Herrn Meiswinkel am Klavier und Gedichten vortragen von Monika Gredel und Rosi Hertlein, wollte der Chor Wünsche, wie mehr Frieden, Menschlichkeit und Gerechtigkeit mit der Weihnachtsbotschaft verbinden.

Das Singen im Chor ist nicht nur ein geselliges Ereignis, sondern durch die Freude am Singen werden Traditionen und kulturelles Erbe unserer Heimat erhalten. Besondere Worte der Anerkennung und Wertschätzung für Menschen die den Chor im vergangenen Jahr in besonderer Weise unterstützt haben, fand Monika Gredel für Herrn Meiswinkel und Herrn Tribskorn für Dirigat und Klavierbegleitung. Frau Löhlein-Mader als Chorleiterin. Ohne Mitstreiterinnen funktioniert es nicht, sie bedankte sich beim Vorstandsteam Annemarie Gredel und Rosi Hertlein, der gesamten Vorstandschaft und den Notenwartinnen und überreichte an alle Präsenze.

Den Sängerinnen sagte sie Dank für ihre aktive, zuverlässige und harmonische Teilnahme am Chorleben. Aus gegebenem Anlass rückte sie dann 3 Sängerinnen in den Vordergrund. Sie sind ununterbrochen seit 20 Jahren für die wichtigsten Ämter im Chor zuständig.

Diese sind: Annemarie Gredel Vorstandsteam, immer da wenn sie gebraucht wird. Irmgard Geiger, KassiererIn, die Finanzen sind bei ihr in den besten Händen. Bärbel Wellenreuther, mehr als 10 Jahre Vorsitzende und bis heute Schriftführerin. Mit viel Herzblut habt ihr euch dem Verein verschrieben, dafür bedanken wir uns mit einem Blumengebinde bei euch.

Für alle Gäste gab es ein kleines Präsent als Dank für jede Unterstützung des Chores. Ein weiterer Höhepunkt des Abends war der Auftritt des kleinen Chors aus Bonsweier unter der Leitung von Maria Löhlein-Mader.

Aus dem Odenwald kamen 9 Sänger angereist um das Programm mit den Liedern „O du fröhliche“, „O Holy Night“, „Feliz Navidad“, „Jingle Bells“ und einem Abendlied zu bereichern. Der Klavier-vortrag von Eddy-Werner Triebkorn war „für Elise“ von Ludwig v. Beethoven.

Die Gäste belohnten alle Vorträge mit langanhaltendem Applaus. Der festliche Teil waren die Ehrungen.

Geehrt wurden mit einer Urkunde und einem Präsent:

Für 15-jährige aktive Mitgliedschaft Margot Kutzer.

Für 25-jährige aktive Mitgliedschaft Waltraud Kraus.

Für 40-jährige aktive Mitgliedschaft Silvia Riese.

Für 15-jährige passive Mitgliedschaft Ulrike Hengst-Eitner.

Für 25-jährige passive Mitgliedschaft Markus Barth.

Für 40-jährige passive Mitgliedschaft Rita Blau, Julia Giese, Jutta Jeckel, Lisbeth Seibert, Gertrud Selbitschka und Gisela Wolf.

Den Ehrenamtspass der Gemeinde Brühl verlieh Bürgermeister Dr. Ralf Göck Frau Elke Klausner.



Ehrungen

Foto: Angelika Herm

Mit den gemeinsam gesungenen Liedern „Alle Jahre wieder“ und „Fröhliche Weihnacht überall“ und selbstgebackenen Kuchen ging eine schöne, besinnliche und festliche Feier zu Ende.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2017.

AH

Am 09. Januar 18 Uhr erste Singstunde 2017

Square Dance Club Nawiegehtdas.de

Gleich drei Wünsche auf einmal? Sie werden Spaß haben, sich bewegen und Freunde treffen! Und wenn der Alltag noch so stressig war, beim Tanzen vergessen Sie die Sorgen und tun etwas für ihre Gesundheit.

Wir wünschen allen ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr!

Square Dance immer Donnerstag:

von 19.30 bis 22.00 Uhr MS + Plus Class

wir freuen uns auf Euch im Eventhouse Weber, Luftschiiffing 6, 68782 Brühl. Wir tanzen im Saloon der Western Ranch im hinteren Teil der Halle. (Haupteingang und dann rechts durch die Sporthalle)

Clogging immer Sonntag:

von 17.30 – 18.30 Uhr CLASS

von 18.30 – 20.30 Uhr weitere Tanzlevel

wir freuen uns auf Euch im DRK-Heim, Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl

Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie auf unserer Homepage unter Clubabend www.nawiegehtdas.de oder bei Karin und Rolf Krayer, Tel. 06202/77750 (AB).

Square Dance- und Clogging Club
Nawiegehtdas.de
Brühl-Baden




Einladung

Tag der offenen Tür

Sonntag, den

15.01. + 22.01.2017

Kursbeginn 29. Januar 2017

Sonntag
17:30-18:30 Uhr

DRK-Heim
Mannheimer Landstr. 13
68782 Brühl



Pascal Rössel
Tel: 0151/ 212 322 42
Mail: instructor@nawiegehtdas.de

www.nawiegehtdas.de

Kegelverein 1974 Brühl e.V.

10. Spieltag

Einen ganz starkes Spiel machte die SG 1 in Plankstadt. Manfred Lorenz mit 955 Kegel und Dominik Brems mit 949 Kegel konnten zwar gleich gute Ergebnisse liefern, aber einen knappen Rückstand von 3 Kegel nicht verhindern. Der Zirne konnte zwar mit 1014 Kegel ein gutes Ergebnis abliefern, aber sein Gegner Andreas Tippl kegelte mit 1076 Bahnrekord. Marko Sojat konnte mit 972 Kegel auch noch zu einem guten Gesamtergebnis beitragen, aber die Niederlage war dennoch nicht zu verhindern. Bei der SG 2 gegen Olympia Nußloch konnte Helmut Liebscher mit 932 Kegel gleich gut mithalten. Dennoch stand gleich ein Minus von 29 Kegel auf der SG-Seite. Dennis Gottfried mit 930 Kegel und Thorsten Loos mit 929 Kegel hielten zwar noch gut dagegen, aber an der Niederlage war nichts zu ändern. Ebenfalls nichts zu gewinnen gab es am Sonntag für die Frauen 63 Neckarstadt. Da der Gegner mit Ergebnissen von 474 und 462 Kegel glänzend auftrumpfte, konnte die Neckarstadt nur mit Susanne Köhl mit 432 Kegel dagegehalten. Nun ist die Winterpause und da können sich nun alle Kegler und Keglerinnen erholen.

Verbandsliga Männer:

FH Plankstadt 2 – SG 82 Brühl/Croatia-Rheinau 1 5707:5694
 Manfred Lorenz 955 LP, Andreas Scheuermann 867 LP, Dominik Brems 949 LP, Alexander Böttcher 937 LP, Daniel Zirnstein 1014 LP, Marko Sojat 972 LP

Landesliga 1 Männer:

SG 82 Brühl/Croatia-Rheinau 2 – KC Olympia Nußloch 1 5484:5593

Sebastian Rupp 883 LP, Markus Rempp 919 LP, Helmut Liebscher 932 LP, Stefan Bradneck 891 LP, Thorsten Loos 929 LP, Dennis Gottfried 930 LP

Landesliga 3 Frauen:

63 Neckarstadt(Brühl) – DKC VK Laudenberg 1 2370:2513
 Sonja Noe 373 LP, Andrea Tammaschke 413 LP, Antonia Höhl 395 LP, Sylvia Pustal 406 LP, Susanne Köhl 432 LP, Heike Kröner 223 LP, Andrea Radvan 128 LP

Vorschau:

Landesliga 3 Frauen:

08.01.2017 16:30 Uhr
 1. HKO Young Stars Karlsruhe – 63 Neckarstadt (Brühl)

Der KV Brühl wünscht allen seinen Keglern und auch allen Keglern vom KSC Rheinau, ebenso auch allen anderen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017.

Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Adventskaffee beim Wassersportverein Brühl 1933 e.V.



Foto: WSV

Am Sonntag, den 11. Dezember trafen sich fast 40 Wassersportfreunde des WSV Brühl 1933 e.V. zur Adventsfeier in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen. Um 15.00 Uhr begrüßten der 1. Vorsitzende Heinz Spies und die 2. Vorsitzende und Frauenwartin Gudrun Gredel die Mitglieder.

Nach einleitenden besinnlichen und dankenden Worten übergab der 1. Vorsitzende das Wort an Gudrun Gredel unter deren organisatorischen Leitung das Adventskaffee seit Jahren stattfindet. Im Namen aller Vorstandsmitglieder dankte auch sie den Mitgliedern, die das ganze Jahr über den Verein tatkräftig und selbstlos unterstützt haben und übergab eine kleine Aufmerksamkeit an Herrn Robert Geschwill, der sich fast täglich einbringt. Mit einem Adventsgedicht und gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern stimmten alle die adventliche Vorweihnachtszeit ein.

Die feierliche Stimmung wurde von den Brüdern Richard, der Lieder auf dem Akkordeon spielte und Arthur Rentsch, mit einem Liedbeitrag und einem selbstgeschriebenen Gedicht speziell für den Wassersportverein abgerundet.

Wie jedes Jahr nahm auch der Bürgermeister der Gemeinde Brühl, Herr Dr. Ralf Göck mit seiner Lebensgefährtin die Einladung wieder sehr gerne wahr und nutzte die Gelegenheit 2 Ehrenamts-pässe an 2 Mitglieder für ihre außerordentlichen Leistungen zu übergeben. So durfte sich Melanie Kupka, die seit Jahren großes Engagement für den Verein bei Arbeitseinsätzen, Hochwasser oder Kinderfreizeiten zeigt und vor kurzem von der Vorstand-schaft einstimmig zur Kinderschutzbeauftragten gewählt wurde über diese besondere Anerkennung der Gemeinde Brühl freuen. Aufgrund der Abwesenheit des zweiten zu Ehrenenden wird diese im Januar nachgeholt. Anschließend wünschten Heinz Spies und Gudrun Gredel allen Mitgliedern ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr. Nach dem offiziellen Teil saßen die Vereinsmitglieder noch lange in dieser geselligen Runde beisammen und schmiedeten Pläne für das kommende Jahr. (YdS)

Sportgemeinde Brühl

Schützen

Weihnachtsschießen 2016

Am 18. Dezember 2016 fand unser letztes, diesjähriges, Schießen statt. Es handelt sich um unser traditionelles Weihnachtsschießen, ein letztes Treffen in dem nun zu Ende gehenden Jahr. 18 Mitglieder waren am Start. Dem Sieger winkt ein Korb, gefüllt mit lauter Leckereien. Dieser Korb wird jedes Jahr vom aktuellen Schützenkönig gestiftet, in diesem Jahr von Ingo Borgward. Geschossen wird mit KK-Gewehr, 3 Schuss auf eine 10er-Ringscheibe, Entfernung 50 Meter und 1 Schuss auf eine Glücksscheibe (diese Scheibe steckt in einem Briefumschlag und kann nicht eingesehen werden)

Gewonnen hat dieses Jahr, wie auch letztes Jahr, Stefan Neuhold. Auf dem Bild sehen sie Andreas Vock, Stefan Neuhold, Ingo Borgward und Robert Pfäffel (von links nach rechts)



Foto: Ernst Kullik

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern der SG Brühl eine schöne Weihnacht und einen guten Start ins Jahr 2017.

Turnverein Brühl 1912 e.V.

Jahreshauptversammlung 2016

Wie bereits veröffentlicht, findet am Dienstag, 24. Januar 2017 um 19.30 Uhr im Versammlungssaal des TV Clubhauses die Jahreshauptversammlung des Turnvereins statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder und Freunde des Vereins sehr herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

4. Ehrungen
5. Kassenberichte
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Berichte der Abteilungen
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Bestätigung der Abteilungsleiter
10. Antrag auf Satzungsänderung folgender Paragrafen:
 - § 4
 - § 11,3,10 und 11
 - § 12,2e
 - § 12,3
11. Anträge
12. Verschiedenes

Weitere Anträge zur Tagesordnung können bis 20. Januar beim Vorstand Uwe Schmitt, Ketscher Str. 25 eingereicht werden. d.h.

Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern und Freunden des Turnvereins ein friedvolles und beschauliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2017 viel Glück und Gesundheit.

Abteilung Handball

Familientag ein voller Erfolg



Foto: ako

Fast schon traditionell führt die Handballabteilung des TV Brühl am letzten Heimspieltag des Jahres den Familientag durch. Die Jugendvertretung hatte dazu verschiedene Programmpunkte zusammengestellt. Zu den Damen- und Herrenpartien betreten Einlaufkinder zusammen mit den Aktiven die Spielfläche. Als Belohnung winkten Süßigkeiten. Natürlich war der Eintritt für die vielen Zuschauer an diesem Tag frei. Damit Leib und Seele nicht zu kurz kommen, sorgten rund um die Uhr viele fleißiger Hände für Glühwein und leckeres vom Grill. Das obligatorische Gruppenfoto rundete einen tollen Tag erfolgreich ab. Die Handballabteilung bedankt sich unisono bei allen Helfern, die an diesem Tag für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

ako

Brühl vom Spitzenplatz verdrängt weibliche A-Jugend, Badenliga:

TV Brühl – HG Saase 28:29 (15:16)

In Brühl gab es im Spitzenspiel gegen die HG Saase keine vorweihnachtliche Bescherung in Form des Gewinns der inoffiziellen Herbstmeisterschaft, denn die Gastgeberinnen büßten ihre Spitzenposition mit der 28:29-Niederlage erst einmal ein. Der Ausgang in dem packenden Spiel war am Ende zwar knapp, der Erfolg der Gäste ging aber dennoch in Ordnung. Sie stellten die homogenere Mannschaft mit der besseren Offensive. Saase spielte schnell und variantenreich nach vorne und stellte die offensive Brühler Deckung, die ständig in Bewegung gebracht wurde, vor große Probleme. Den Grundstock zum Erfolg legten die Gäste praktisch mit dem Anpfiff. Paula Lederer, sechs Feldtore, wurde von der ersten Sekunde an mittels Sonderbewachung praktisch aus dem Spiel genommen. Dies hatte zur Folge, dass den Gastgeberinnen die größte Torgefahr genommen wurde. Dem TV Brühl gelang es bei seinen Angriffen nur selten, genügend Druck auf die Gästeabwehr zu entwickeln. Lediglich Joceline Tomann war mit ihren unaufhörlichen Vorstößen und dem Zug zum Tor in den direkten 1:1-Situationen ein ständiger Unruheherd in der Saase-Deckung. Brühl führte nur zweimal (1:0 und 3:2), in der restlichen Spielzeit lagen die Gäste immer knapp vorne. Die faire Partie auf hohem Niveau lebte natürlich auch von seiner Spannung, jede Mannschaft wollte natürlich den Sieg.

Nach dem 7:7 setzten sich die Gäste mit zwei oder gar drei Treffern ab (15:12). Wenige Minuten vor der Pause musste die Begegnung für längere Zeit unterbrochen werden, da sich Saases Denise Drescik schwer am Knie verletzte und umgehend ins Krankenhaus gebracht wurde. Die besten Genesungswünsche gehen selbstverständlich von Brühl an die Bergstraße. Zur Pause führten die Gäste mit 16:15.

Auch in der zweiten Hälfte ein zunächst unverändertes Bild. Brühl versuchte, jetzt tiefer stehend alles, aber die HG ließ sich nicht von seinem Konzept abbringen. Die Vorentscheidung fiel nach der 40. Minute, als Saase bis auf 26:21 davonzog. Das war aber noch nicht das Ende. Der TVB kam mit einer Energieleistung auf 27:28 heran. Die Brühler Deckung bekam erst zu spät besseren Zugriff auf die Gästeoffensive. Die Gastgeberinnen hatten im letzten Angriff, nach dem 28:29, sogar noch die Gelegenheit zum Ausgleich, aber der letzte Wurf blieb im Gästeblock hängen.

TV Brühl: A. Göbel, A. Böhler; L. Patzschke (2), V. Böhler, Tomann (5), J. Patzschke (2), Helfert, van de Kamp (1), P. Lederer (13/7), A. Lederer, Müller (3), D. Göbel (2). ako

Niederlage in Bammental weibliche C-Jugend, 2. Bezirksliga:

TV Bammental 2 – TV Brühl

20:17 (7:6)

Im letzten Spiel des Jahres unterlagen die Brühlerinnen in Bammental mit 17:20. In einer Partie zweier spielerisch ausgeglichener Teams besaßen die Gastgeberinnen den Vorteil einer ausreichend besetzten Bank. Brühl, das lediglich sieben Feldspielerinnen aufbot, musste dem Kräfteverschleiß Tribut zollen. Bis dahin lief es noch recht gut, denn zur Pause führte Bammental lediglich mit 7:6.

Nach Wiederanpfiff enteilt die Gastgeberinnen schnell auf vier Tore (12:8, 15:11 und 19:15). Trotz aller Brühler Bemühungen und den Treffern von Dauertorschützin Ellen Heitmann blieb es mit dem 17:20 bei der knappen Niederlage.

TV Brühl: Knodel; Emmerich, Burkhard, Trautmann (3), Ünlü, Böhler (1), Bogumil (2), Heitmann (11/1). ako

Termine für Schiedsrichter-Neulingslehrgänge

Wer Lust hat, selbst die Pfeife in die Hand zu nehmen, um Schiedsrichter zu werden, der TV Brühl unterstützt Euch dabei. Die Kosten für die Ausrüstung und für die Lehrgangsteilnahmen zahlt selbstverständlich der Verein, finanzielle Anreize für jede Spielleitung gibt es obendrein. Jetzt stehen auch die ersten Termine für das kommende Jahr fest. Lehrgangsteil 1 findet am 1. April statt, Teil 2 folgt am 8. April. Die Prüfung geht am 15. April über die Bühne. Am 15. März findet ein Vorgespräch statt. Wen die Neugier gepackt hat, meldet sich bitte bei den jeweiligen Offiziellen des TV Brühl. ako

Weihnachtsgrüße

Die Handballabteilung des TV Brühl wünscht allen Aktiven, Mitgliedern, Freunden und Gönnern unseres Vereins und ihren Familien fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr. ako

Turnen

Yoga – Zeit für dich

Mit Beginn des neuen Jahres startet ein neues Angebot beim TV Brühl:

sanfte Yoga-Kurse für mehr Wohlbefinden, Gesundheit und Lebensenergie. Komme zur Ruhe und schöpfe neue Kraft. Hier musst du dich nicht verbiegen, die Übungen werden an deine Bedürfnisse angepasst.

Die Kurse sind auf 14 Teilnehmer begrenzt und für jeden geeignet – unabhängig von Alter oder Fitnesszustand.

Nutze die Zeit hier, um einmal ganz für dich selbst da zu sein. Lerne den achtsamen und geduldigen Umgang mit deinem Körper durch dieses ganzheitliche Übungssystem. Nimm dir Zeit für dich, damit sich dein Körper, dein Geist und deine Seele in Harmonie befinden.

Yoga – das sind 90 Minuten: Yoga-Stellungen und Bewegungsabläufe (Asanas), besondere Atemübungen (Pranayama), effektive Entspannungsmethoden (Shavasana), Übungen zur Konzentration und Reflexion (Meditation)

Beginn: Dienstag, 10. Januar 2017, Ende: Dienstag, 4.4. 2017
Jeweils 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr oder 10.45 Uhr bis 12.15 Uhr
Anmeldungen und Informationen bei Tanja Renner, Yogalehrerin (BYV) und Sportpädagogin MA
tanja.renner@hotmail.de, Tel. 06232/6842411,
Mobil 0157/50981789

Abteilung Boule

Die Spieler der Bouleabteilung des TV Brühl 1912 e.V. wünschen allen Menschen ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.
(sk)

Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Kursangebot 2017

SV Rohrhof 1921 e.V.
Nichtmitglieder – Mitglieder – Männer – Frauen

Die neuen Kurse starten wieder ab Januar 2017

Präventives Bewegungstraining

- Latino

MONTAG, 30.01.17

18.30 h – 19.30 h

Aktive Haltungs- u. Bewegungsschulung

DIENSTAG, 31.01.17

18.00 h – 19.00 h

Verbindliche Anmeldung erforderlich!

Cardiotraining – Aktiv in den Tag

MITTWOCH, 01.02.17

9.00 h – 10.00 h

Verbindliche Anmeldung erforderlich!

Alle Kurse verfügen über die Auszeichnung Pluspunkt Gesundheit. Sport Pro Gesundheit. DTB!

Die Kurse können bei der Krankenkasse eingereicht werden.

Die Kurse sind präventionsgeprüft.

Die Kurse finden unter der Leitung von **Sonja Reith** statt. Sie ist examinierte Sportlehrerin und verfügt über Zusatzlizenzen (u.a. Fachübungsleiterin für Rehabilitationssport und Übungsleiterin P/B-Lizenz Haltung und Bewegung, Herz und Kreislauf, zertifizierte LaGym-Instructor)

Anmeldung und Information bei:

Frau Reith Tel. 0621/8060685; Frau Schwenzer Tel. 06202/77278

Die Kurseinheit findet über 6 x 1,5 Stunden statt!

Yoga für Anfänger und Wiedereinsteiger

Freitag, 27.01.2017, 18.00 h – 19.30 h

Hatha-Yoga für einen starken Rücken.

Entspannung allein reicht nicht für einen starken Rücken!

Ich zeige Ihnen wie Sie mit ausgewählten Übungen aus dem Hatha-Yoga Ihre Rückenmuskulatur mobilisieren. Wie Sie im Wechsel zwischen Spannung, Entspannung und Dehnung Ihren Rücken stärken und stabilisieren.

Zusammen verbessern wir Ihre Körperhaltung und Ihr gesamtes Wohlbefinden.

Verbindliche Anmeldung erforderlich!

Yoga für Anfänger mit Vorkenntnissen

Dienstag, 31.01.2017, 19.30 h – 21.00 h

Der Kurs ermöglicht Dir das Erlernen der wichtigsten Yoga-Haltungen (Asanas). Du erlebst eine Mischung aus Muskelkräftigung und -dehnung, Atembewusstsein, Entspannung und zur Ruhe kommen deiner Gedanken.

Verbindliche Anmeldung erforderlich!

Bitte bequeme Kleidung, Decke oder Tuch mitbringen!

Anmeldung und Information bei:

Frau Reith Tel. 0621/8060685; Frau Schwenzer Tel. 06202/77278

Der Sportverein Rohrhof wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2017.

Gymnastik

Übungsleiterin gesucht

Übungsleiterin für Frauengymnastikgruppe für donnerstags von 19.30 bis 20.30 Uhr gesucht.

Wer hat Lust, beim SVR die Donnerstagsgruppe zu leiten?

Ansprechpartnerin: Brigitte Ricci, Tel. 06202/7 24 11

Tennisclub Brühl 1965 e.V.



Foto: O. Markus

TanzSportClub Kurpfalz e.V.

Neuer Stepptanz-Workshop in Oftersheim

Der TanzSportClub Kurpfalz e.V. lädt zum 11-stündigen Schnupperkurs ein.

Sie lieben Fred Astaire oder Michael Flatley? Sie spüren den Rhythmus in den Füßen, finden Mr. Bojangles klasse, haben sich aber noch nie so recht an die Steppschuhe getraut? Dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt: Machen Sie im 11-stündigen Workshop in Oftersheim die ersten Steppschritte!

Stepptanz macht einfach Spaß, hält fit und ist auch für Erwachsene noch erlernbar. Für Anfänger mit Vorkenntnissen oder Wiedereinsteiger bietet der TSC Kurpfalz e.V. an elf Abenden einen Workshop an.

Unter der fachkundigen Anleitung der Trainerin Bettina Bourbiel, die seit mehr als 20 Jahren Stepptanz unterrichtet erlernen die Teilnehmer die Schritte mit einer sauberen Technik und versuchen sich auch schon an einer kleinen Choreografie. Mit Humor und didaktischen Geschick begeistert die Trainerin ihre Gruppen. Schnuppern Sie unverbindlich doch einfach mal rein.

11 Abende wöchentlich dienstags

Kursbeginn: Dienstag, 10.1.2017 19.00 Uhr

Ort: Lebenshilfe Kindergarten,

Käthe-Kollwitz-Str. 26 in Oftersheim

Meldungen an kontakt-tsc-kurpfalz.de oder Geschäftsstelle

Tel. 06202-4093023 AB

Weitere Einzelheiten sind auf unserer Website www.tsc-Kurpfalz.de nachzulesen.

Neuer Workshop – Orientalischer Tanz

Orientalischer Tanz – Ein Tanz der die Weiblichkeit betont, der Spaß macht und auf sanfte Weise den gesamten Körper trainiert. Er stellt ein umfassendes und wirksames Fitnessstraining dar, verbessert Beweglichkeit, Ausdauer und Körperhaltung, schult den Gleichgewichtssinn, die Koordination der Bewegung und löst Muskelverspannungen.

Ebenso wird ein Ausgleich zum oft stressigen Alltag geschaffen. Der orientalische Tanz stellt mit seinen harmonischen Bewegungen die Frau in den Mittelpunkt und widerlegt so die medial auferlegte Vorstellung über Idealmaße.

Schauen Sie einfach mal rein und machen Sie mit beim Workshop unter Leitung der langjährigen türkischen Tänzerin und erfahrenen Trainerin Frau Ülkü Klein.

Beginn: Donnerstags 12. Jan. 2017 für 10 Abende von 17.30 – 18.30 im Kath. Pfarrzentrum 68782 Brühl Hauptstr. neben der Kath. Kirche

Info: www.tsc-kurpfalz.de oder Meldungen an kontakt@tsc-kurpfalz.de

Geschäftsstelle Tel. 06202-4093023 Anrufbeantworter

Schachfreunde 1946 Brühl e.V.

Knapper Sieg im Mannschaftskampf gegen SK Mannheim II

Beim letzten Spieltag des Jahres hatten die Schachfreunde die 2. Mannschaft des SK Mannheim zu Gast. Für beide Mannschaften ging es darum den Platz im Mittelfeld der Tabelle zu festigen. Durch Siege von Klaus Vettel-Bethke, Vyacheslav Sklyarenko und Norbert Blum sowie einem Unentschieden von Gerhard Witzke konnten die Brühler in Führung gehen, aber auch Mannheim II konnte punkten und so stand es nach 6 abgeschlossenen Partien 3,5:2,5 für Brühl.

Es kam nun auf die beiden letzten Partien an. Hier gab es noch ein zähes Ringen um den Gesamtsieg. Nach mehr als 4 Stunden einigten sich Dr. Armin Bauer und Klaus Drobek mit ihren Kontrahenten jeweils auf Remis. Damit stand es 4,5:3,5 und der Sieg der Schachfreunde fest. In der Tabelle rückten die Gastgeber auf den 4. Tabellenplatz vor.

Interne Turniere

Das Schnellschachturnier des Monats gewann als Gastspieler Jürgen May vom SV Hockenheim. Den zweiten Platz teilten sich Norbert Blum und Klaus Drobek. Die Jahreswertung gewann Norbert mit weitem Vorsprung vor Matthias Kramer und Armin Bauer vor weiteren 11 Teilnehmern.

Norbert Blum ist Brühler Dorfmeister 2016

In der Dorfmeisterschaftsendrunde wurden die letzten Partien gespielt. Norbert Blum und Norman Fellingner konnten ihre Partien gewinnen. Klaus Drobek und Armin Bauer trennten sich mit einem Remis. Damit wurde Norbert seiner Favoritenrolle gerecht und Brühler Dorfmeister 2016. Den guten zweiten Rang erreichte Armin Bauer. Den dritten Platz teilten sich Norman Fellingner und Matthias Kramer. An der Dorfmeisterschaft nahmen insgesamt 13 Spieler teil.

Jahreshauptversammlung 2017

Die Jahreshauptversammlung der Schachfreunde findet am 18. Februar statt. Hierzu erfolgt noch eine getrennte Einladung.

Die Schachfreunde treffen sich zum königlichen Spiel

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum, Hockheimer Straße
Das Weihnachtsblitzturnier für die Mitglieder der Schachfreunde findet am 23. Dezember statt.



Aquarienfrende Brühl 1978 e.V.



Aquarienfrende Brühl 1978 e.V.

Die Aquarienfrende Brühl wünschen Ihnen eine
frohe Weihnacht

und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Unser Vereinsheim im Keller des Pavillons der Schillerschule,
Ormesonstraße 7, ist am 2. Weihnachtsfeiertag

von 10:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Besucher sind herzlich eingeladen, unsere 15 Schaubekken mit
Süß- und Seewasser bei einem kostenlosen Kaffee zu besichtigen.

Die Vorstandschaft.

Sonstiges

Schlaganfall-Selbsthilfegruppe

Das nächste Treffen der Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Schwetzingen findet am Mittwoch den 04.01.2017 in der Zeit von 16:00 bis 17:30 Uhr in den Räumen des Altenpflegeheimes am Kreiskrankenhaus Schwetzingen, Bodelschwingstraße 10/1, im Untergeschoss statt.

Bei Kaffee und Kuchen treffen sich von einem Schlaganfall Betroffene und deren Angehörige aus Schwetzingen und Umgebung. Weitere Informationen unter: www.ssh-schwetzingen.de oder bei Gruppenleiter: Wolfgang Just, Tel. 06202-65549

Selbsthilfegruppe Diabetes Schwetzingen

Am Mittwoch, 11. Januar um 19.00 Uhr kommt die Selbsthilfegruppe Diabetes Schwetzingen im Konferenzraum von der GRN-Klinik, Bodelschwingstraße, Schwetzingen zusammen. Es spricht Stefanie Hamann, Diabetesberaterin DDG zum Thema: diabetischer Fuß – Interdisziplinäre Versorgung.

Der Eintritt ist frei.

Der nächste Diabetikerstammtisch ist am 18. Januar ab 16.30 Uhr im Gasthaus „Zum Storchen“. Zu beiden Veranstaltungen ist jeder willkommen, egal ob Diabetiker oder nicht.

Infos unter Telefon 06205-33154 oder 06202-14812.

Lidl baut neue Filiale in Brühl

Lidl ist dauerhaft bestrebt, sein gesamtes Filialportfolio qualitativ und quantitativ weiterzuentwickeln, so die Firmenphilosophie des Discounters, um den Kunden eine moderne Einkaufsstätte mit optimalen Einkaufsbedingungen zu präsentieren. Daher wird die Filiale in Brühl, Schwetzinger Straße 23, durch eine neue, hochmoderne Filiale ersetzt, die voraussichtlich Ende Juli 2017 eröffnet wird. Die künftige Filiale in Brühl ist nach der Energieeffizienznorm ISO 50001 zertifiziert.

Mit diesem Filialstandard nimmt Lidl eine Vorreiterrolle im Lebensmittel Einzelhandel in Deutschland ein: 100 Prozent weniger Heizenergie und 30 Prozent weniger CO₂-Ausstoß im Vergleich zu einem herkömmlichen Lebensmittelmarkt. Mit der neuen Filiale in Brühl setzt Lidl auf generationengerechtes Einkaufen: Die Regale werden niedriger gestaltet, für bessere Erreichbarkeit der Produkte auf den oberen Ebenen. Für die jüngsten Lidl-Kunden wird es Wickeltische im barrierefreien Kunden-WC geben.

Passend zu dem wegweisenden Energiekonzept setzt Lidl auf einen modernen Gebäudetypus. Die Architektur der Filiale in Brühl wird hochwertige Materialien und eine optimierte Wärmedämmung mit einer ansprechenden Pultdachoptik verbinden.

Um mit den Arbeiten für die neue Filiale beginnen zu können, schließt die aktuelle Filiale am 7. Januar 2017 um 21 Uhr.

Bis zur Neueröffnung stehen den Kunden die Filialen in Ketsch, Schwetzingen, Hockenheimer Landstraße und Mannheim-Rhein-au, Rheinauer Ring, zur Verfügung.

Lieferservice bei „Edeka“ und „real“

Für die Zeit des Lidl-Neubaus an der Schwetzinger Straße stehen die Bäckereien, Metzgereien und Fachgeschäfte im Ortskern zur Verfügung. Weiterhin bieten zwei große Brühler Lebensmittelmärkte einen Lieferservice an für Menschen in Brühl und Rohrhof, die wenig mobil sind oder nicht mehr schwer tragen können:

„real“ liefert aus nach Einkauf im Markt

„Damit der Wocheneinkauf wieder Freude bereitet“, schreibt etwa „real“-Chef Jonas Wolf an den Brühler Bürgermeister Ralf Göck, werde sein Markt dafür sorgen, dass allen Kunden aus Brühl und Rohrhof ihr Einkauf an die Haustür gebracht wird. Diesen Service bietet „real“ nicht nur für Senioren und körperlich Behinderten, sondern allen Kunden und sogar Berufstätigen an. Eine Lieferung ins Büro ist auch denkbar. „Vom Kasten Wasser über Waschmittel bis hin zu Brot, Suppen oder auch Nudeln liefern wird ganz vieles aus“, so Wolf, schränkt aber ein: „Wir liefern alle nicht kühlpflichtigen Produkte.“ Die Liefertermine werden individuell mit den Kunden abgestimmt. Die Kunden tätigen ihren Einkauf im Markt und geben im Anschluss am Service-Center den Lieferwunsch bekannt. Für alle Kunden aus Brühl wird eine Lieferpauschale von 2,50 € erhoben, die restlichen Gebühren übernehme der „real“-Markt.

„Edeka Embach“ liefert alles nach Einkauf im Markt oder nach Bestellung per Mail oder Telefon

„Wir nehmen die Bestellung an eine Lieferadresse in Brühl per Mail oder per Telefon entgegen und liefern dann aus“, beschreibt Oliver Embach seinen Komplett-Service, den er über alle Waren montags, mittwochs und freitags ab Januar 2017 anbieten wird. Bei einem Mindesteinkaufswert von 50 € kostet das 5 € Zustellgebühr, ab 100 € ist der Service sogar ganz gebührenfrei. Die Brühler rufen die Nummer 06202-74053 an oder schreiben eine E-Mail mit den Wünschen an edeka.embach.bruehl@web.de.

Wer selber einkaufen gehen möchte, und Waren von mindestens 50 € eingekauft hat, aber nicht mehr schwer tragen kann, bekommt die Ware sogar kostenlos an die Haustür gebracht.

Appel + Ei Tafelladen Schwetzingen

Öffnungszeiten vom 24.12.2016 bis 7.01.2017

24.12.2016 und 31.12.2016 geschlossen
27.12.2016 bis 30.12.2016
geöffnet von 10.00 Uhr bis 13.30 Uhr
02.01.2017 bis 07.01.2017 geschlossen

Central Kino Ketsch

Drei deutsche Erfolgs-Filme und ein Superheld

Das Programm:

Donnerstag, 22.12./Girl on the Train

Freitag, 23.12./19.30 Uhr/Ostfriesisch für Anfänger

Montag, 26.12./15 Uhr/Pettersson und Findus/

17.15 Uhr/Der Nussknacker/

20.15 Uhr/Dr. Strange

Dienstag, 27.12./19.30 Uhr/Ostfriesisch für Anfänger

Mittwoch, 28.12./19.30 Uhr/Doctor Strange

Donnerstag, 29.12./19.30 Uhr/Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind

Freitag, 30.12./19.30 Uhr/Doctor Strange

Mittwoch, 4.1./15 Uhr/Nachmittagskino:

Ostfriesisch für Anfänger

Donnerstag, 5.1./19.30 Uhr/Schubert in Love

Freitag, 6.1./17.15 Uhr/Phantastische Tierwesen/

19.30 Uhr/Willkommen bei den Hartmanns

Samstag, 7.1./15 Uhr/Burg Schreckenstein/

17.15 Uhr und 19.30 Uhr/Schubert in Love

Sonntag, 8.1./13.30 Uhr/Sunday Movie: Das Mädchen Wajda

18.00 Uhr/Die Welt der Wunderlichts/20.15 Uhr/Schubert in Love

Donnerstag, 12.1./19.30 Uhr/Willkommen bei den Hartmanns

Weitere Infos unter www.kino-ketsch.de

Frohe Weihnachten, ein gutes 2017 und viel Freude im Kino!!!

Jehovas Zeugen

Jehovas Zeugen laden ein zu ihren biblischen Vorträgen in deutscher, englischer und rumänischer Sprache in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 25.12.

09:30 Uhr Kreiskongress in Reutlingen (Englisch)

15:15 Uhr „Să respingem fantaziile lumești și să urmărim realitățile regatului!“ (Rumänisch)

18:00 Uhr „Was bewirkt die Wahrheit in unserem Leben?“

Jeweils daran anschließend Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. Oktober: „Übe Glauben an Jehovas Verheißungen aus“ gestützt auf Hebräer 11:1

Dienstag, 27.12. (Rumänisch), Donnerstag, 29.12.,

Freitag, 30.12. (Englisch)

19:00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Jesaja 17-23 werden unter anderem die Themen behandelt: „Wer Macht missbraucht, dem wird sie entzogen“ und „Welches Gebiet wird als ‚die Meereswildnis‘ bezeichnet, und warum?“

20:05 Uhr Es wird der erste Teil von Kapitel 6 aus dem Buch „Gottes Königreich regiert!“ besprochen: „Die Menschen – Bereitwillige Prediger“ („Dein Volk wird sich willig darbieten“ / Das Königreich wird weltweit bekanntgemacht)

Sonntag, 01.01.

10:00 Uhr „Biblische Grundsätze – Eine Hilfe bei heutigen Problemen?“

12:30 Uhr „Can You Live Forever? – Will You?“ (Englisch)

15:15 Uhr „Să umblăm pe calea integrității“ (Rumänisch)

Jeweils daran anschließend Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. November: „Ermuntert einander weiterhin jeden Tag“ gestützt auf Apostelgeschichte 15:15

Dienstag, 03.01., Mittwoch, 04.01. (Englisch),

Donnerstag, 05.01. (Rumänisch)

19:00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Jesaja 24-28 werden unter anderem die Themen behandelt: „Jehova sorgt für sein Volk“ und „Womit stehen die ‚inneren Gemächer‘ allem Anschein nach in Verbindung?“

20:05 Uhr Es wird der zweite Teil von Kapitel 6 aus dem Buch „Gottes Königreich regiert!“ besprochen: „Die Menschen – Bereitwillige Prediger“ (In Veröffentlichungen wird das Königreich immer klarer herausgestellt / Kongresse, die das Königreich ankurbelten)

Samstag, 07.01.

17:00 Uhr „How Can Youths Cope With Today's Crisis?“ (Englisch)

Sonntag, 08.01.

10:00 Uhr „Ist die heutige Welt zum Untergang verurteilt?“

12:30 Uhr „De ce să ne lăsăm îndrumați de Biblie?“ (Rumänisch)
Jeweils daran anschließend Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. November: „In Übereinstimmung mit Gottes Wort organisiert“ gestützt auf Sprüche 3:19

Dienstag, 10.01. (Rumänisch), Mittwoch, 11.01. (Englisch), Donnerstag, 12.01.

19:00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Jesaja 29-33 werden unter anderem die Themen behandelt: „Für Gerechtigkeit wird ein König regieren“ und „Wie spricht Jehova zu uns?“

20:05 Uhr Es wird der dritte Teil von Kapitel 6 aus dem Buch „Gottes Königreich regiert!“ besprochen: „Die Menschen – Bereitwillige Prediger“ („Die Treuen werden sich als Freiwillige melden“ / Sucht zuerst das Königreich)

Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org

Wohin steuert diese Welt?

Ein spannender Blick in die Zukunft

Noch nie waren Zeiten schnelllebiger und aufrüttelnder als heute. Der 30-minütige Vortrag „Ist die heutige Welt zum Untergang verurteilt?“ geht diesen Fragen auf den Grund und räumt anhand von biblischen Prophezeiungen mit vielen falschen Ansichten über das sogenannte „Weltende“ oder die „Apokalypse“ auf. Vor allem aber wird er zeigen, dass man trotz der aktuellen Weltlage optimistisch in die Zukunft blicken kann.

Interesse geweckt? Jeder ist herzlich willkommen. Kein Eintritt, keine Kollekte!

Wann? 25.12. und 08.01. um 10 Uhr

Wo? Robert-Bosch-Straße 7

Redner: Rolf Lang

Noch nie einen Königreichssaal (Kirchengebäude) von Jehovas Zeugen besucht? Auf der Website [jw.org](http://www.jw.org) erhält man einen informativen Einblick.

(Video auf <https://www.jw.org/de/jehovas-zeugen/zusammenkuenfte/>).

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Brühl
Internet: <http://www.bruehl-baden.de>
E-Mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck oder Vertreter im Amt.


Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-slr.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

 Die Auflage dieses Mitteilungsblattes ist zertifiziert und geprüft durch die Steinbeis-Hochschule Berlin.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
www.nussbaum-slr.de/nussbaum-medien/ökologie

– Anzeigen –



Die Geschenkidee zu Weihnachten

Aus der Region für die Region



Je Kalender wird 5 € an die Nussbaum Stiftung gespendet.

Der „ArtBW“ Kunstkalender 2017 ist mit 12 Motiven von Künstlerinnen und Künstlern aus Baden-Württemberg gestaltet.

Mit dem Kalender setzen sich Nussbaum Medien und die Nussbaum Stiftung für die Kulturförderung in der Region ein.

29,00 €

regulärer Preis

27,00 €

mit NussbaumCard

Die Kalendermotive finden Sie online unter www.nussbaum-slr.de/kunstkalender.

Erhältlich bei:

<p>Nussbaum Medien Opelstr. 29, St. Leon-Rot</p> <p>Druckerei Stein Nussbaum Medien Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau</p> <p>Der Buchladen Lust auf Lesen Hauptstr. 79, 69151 Neckargemünd</p> <p>Buchhandlung Carolin Wolf Hoheneggerstr. 6, 76646 Bruchsal</p> <p>REWE Hauber OHG Güterstr. 1, 69168 Wiesloch</p> <p>Bücher Dörner GmbH Hauptstr. 91, 69168 Wiesloch</p> <p>Buchhandlung und Schreibwaren J. Doll Bahnhofstr. 17, 74889 Sinsheim</p>	<p>die BuchOase Rathausplatz 3, 74177 Bad Friedrichshall</p> <p>Erwin Krauser Hesselgasse 37, 69168 Wiesloch</p> <p>Leselust und Gaumenfreuden Weiße-Tor-Str. 7, 76661 Philippsburg</p> <p>Buch und Papier Waghäuseler Str. 86, 68753 Waghäusel</p> <p>Bücherecke am Rathaus Unterdorfstr. 4, 68542 Heddesheim</p> <p>Buchhandlung Back Traubeplatz 6, 74189 Weinsberg</p> <p>Buch & Manufakturwaren Hockenheimer Str. 34, 68775 Ketsch</p> <p>Buchhandlung Kieser GmbH Carl Theodor Str. 4-6, 68723 Schwetzingen</p>
--	---



LOKALMATADOR.DE
OPTIMAL LOKAL



NUSSBAUM
MEDIEN



Nussbaum
Stiftung



Weihnachts- Neujahrsgrußteil 2016/2017

**500 Jahre Reformation:
Luther und Weihnachten**



**Wir wünschen Ihnen ein
fröhliches Weihnachtsfest**



**Gewinnen Sie eine AIDA-Reise beim
großen Weihnachtsgewinnspiel**





Klaus Nussbaum
Inhaber
Nussbaum Medien

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Weihnachten steht vor der Türe. Ein wieder ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Viel hat sich in der Welt, aber auch bei den Nussbaum Medien getan. Das kommende Jahr widmet Nussbaum Medien dem Motto „Heimat stärken“. Mit dem Zusammenschluss der beiden Unternehmenshälften zu einer Gruppe soll dieser Wahlspruch verdeutlichen, was wir sind: Ein starker und verlässlicher Partner in der baden-württembergischen Medienlandschaft.

Doch „Heimat stärken“, das hört nicht beim rein wirtschaftlichen Gedanken auf. Heimat ist viel mehr. Heimat kann ein Gefühl sein, drückt Verbundenheit aus und meint auch eine Verantwortung für all diejenigen, die hier zu Hause sind. Eine Heimat finden viele – auch ich – im christlichen Glauben, dem Weihnachten entspringt – aber Heimat finden hier auch diejenigen, die zu uns kommen, um Schutz zu suchen und bereit sind sich in unsere Gemeinschaft und Gesellschaft zu integrieren.

In den vergangenen Jahren stand unser Unternehmen vor großen Veränderungen, aber wir stehen auch vor vielen Herausforderungen, die die – zunehmend digitale – Zukunft bereithält. Wir freuen uns, dass Sie diesen Weg mit uns gehen.

Dazu übernehmen auch wir Verantwortung: Sei es durch den schonenden Umgang mit Ressourcen, durch das soziale Engagement in der Nussbaum Stiftung und nicht zuletzt dadurch, dass wir heute schon an morgen denken. Denn eine

Krippe, die gibt es ab 2017 auch bei uns – ganz nach dem Leitsatz der Inklusion: Der Teilhabe von Menschen mit Behinderung an der Gesellschaft in allen Lebensbereichen. Im zehnten Jahr seines Bestehens wird unser Oswald-Nussbaum-Kinderhaus um eine inklusive Kinderkrippe erweitert. Dort erfahren die Kinder der Gruppen von klein auf im Alltag, dass Vielfalt zum Leben gehört. In dieser Ausgabe haben sie ihre Wünsche formuliert.

Über viele Wochen hinweg haben unsere Redakteure recherchiert, Menschen interviewt und Projekte rund um die Weihnachtszeit in der Region begleitet, um Ihnen heute diese vielfältige Weihnachts-Ausgabe präsentieren zu können. Hier finden Sie alles rund um die Festtage. Ausgeh-Tipps „zwischen den Jahren“, Inspiration für die Feiertage und Wissenswertes rund um Weihnachten und Silvester in der Region und darüber hinaus. Denn für uns steht fest: Heimat bietet viel Schätzenswertes.

Bleiben Sie den Nussbaum Medien wohlgesonnen. Ich wünsche Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage, einen guten Start ins neue Jahr und viel Vergnügen beim Lesen dieser Seiten.

Klaus Nussbaum
mit dem Nussbaum-Medien-Team

Vielen Dank

Sehr geehrte Geschäftspartner,

wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und nur das Beste für das neue Jahr. Für Ihr Vertrauen in unsere Produkte und die gute Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr bedanken wir uns herzlich.

Bei unseren Werbekunden bedanken wir uns besonders dafür, dass wir Sie bei Ihrer Kommunikation unterstützen dürfen.

Ein weiteres herzliches Dankeschön richten wir an die Stellvertreter der Gemeinde- und Stadtverwaltungen in unserem gesamten Verbreitungsgebiet in Nordbaden und Nordwürttemberg.

Vielen Dank, dass wir Woche für Woche mit Ihnen an den lokalen Informationen der Region arbeiten dürfen.

Zum Jahresende wünschen wir Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten. Für uns alle hoffen wir auf ein friedvolles und glückliches Jahr 2017. Bleiben Sie gesund.

Ihr Nussbaum Medien-Team



Wir wünschen all unseren Kunden ein
frohes Weihnachtsfest & einen guten Rutsch ins neue Jahr




Metzgerei Gießle
 Hildastraße 11
 68782 Brühl



Ihre Malteser wünschen Ihnen frohe Weihnachtstage.

Malteser in Wiesloch
 In den Weinäckern 3/1, 69168 Wiesloch
 06222 9225-0 www.malteser-wiesloch.de

Foto: © gudrun - Fotolia

Frohe Weihnachten
 wünschen wir unseren Kunden,
 Freunden und Bekannten



Autohaus TRIQUART
 Pierre
 Tel. 0 62 02 / 60 55 16
 Traummannswald 5 • 68782 Brühl



Kosmetikstudio
Timeless Care
wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2017



Jasmin Kundt, Hauptstr. 13,
 Brühl, Tel. 06202 8560723



Ho ho ho ... Wir wünschen euch kuschlig warme, himmlisch ruhige, wahnsinnig erholsame, kalorienbombeige, engelschöne und rentierstarke Weihnachten

Danke für die Treue.

FRISEUR WINKLER
seit 1974

FRIEDRICH-EBERT-STRASSE 76
 68723 SCHWETZINGEN
 TEL 06202 / 41 25

Fröhliche Weihnachten und ein friedliches neues Jahr

wünschen
 Ihr Landtagsabgeordneter Daniel Born,
 Ihre Bundestagskandidatin Neza Yildirim,
 der SPD Ortsverein
 und die SPD Gemeinderatsfraktion





Stefan Dallinger
Landrat des
Rhein-Neckar-Kreises

Grußwort des Landrats

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Weihnachtstage und die „Zeit zwischen den Jahren“ nutzen wir gerne, um zurückzuschauen und Bilanz zu ziehen. Eines der dominierenden Themen in 2016 war sowohl bundesweit als auch regional die Flüchtlingsunterbringung. Was der Rhein-Neckar-Kreis hier geleistet hat und noch immer leistet, kann man guten Gewissens als „Kraftakt“ bezeichnen.

Noch immer befinden sich über 5000 Menschen in der vorläufigen Unterbringung und bis Ende des Jahres werden wir sehr wahrscheinlich alle Notunterkünfte geräumt haben. Die nächste große Herausforderung ist indes die Integration der Menschen.

Um Teilhabe und Integration vor Ort zu gestalten und ein friedliches Zusammenleben unter gegenseitigem Respekt zu ermöglichen, sind besonders Sprachkompetenz und Bildung die Erfolgsfaktoren. Als zentrale Herausforderung sehe ich daher den Aufbau eines kreisweiten Bildungsmanagements. Darum kümmert sich im Landratsamt unter anderem die neue Stabsstelle Integration.

Die Bildungskordinatorinnen und -koordinatoren werden im Rhein-Neckar-Kreis Bildungsangebote für Flüchtlinge erheben, miteinander vernetzen, Angebotslücken aufdecken und bei Bedarf neue Projekte initiieren. So sollen Neuzugewanderte schneller mit geeigneten Bildungsangeboten qualifiziert und in den Arbeitsmarkt integriert werden. Unser Bestreben ist es auf jeden Fall, die Qualifikationen der Flüchtlinge und die Bedürfnisse der Kommunen so zusammenzuführen, dass sich diese ergänzen.

Die Unterbringung und Integration der Flüchtlinge ist aber nur eine von vielen Aufgaben, die unser Landkreis wahrnimmt. Deshalb möchte ich die enormen Investitionen im Bereich der Daseinsvorsorge nicht unerwähnt lassen: Bereits seit einigen Jahren beschäftigt sich der Landkreis intensiv mit dem Thema Digitalisierung und hat mit dem ambitionierten Ausbau der Glasfaserstruktur und der Gründung des Zweckverbands High-Speed-Netz Rhein-Neckar dazu beigetragen, den Kreis zum Vorreiter bei digitalen Infrastrukturen zu machen.

Daneben investiert der Kreis weiterhin kräftig in die Bildung: Der Neubau der Louise-Otto-Peters-Schule in Hockenheim, der Erweiterungsbau der Comeniussschule Schwetzingen oder die kürzlich abgeschlossene Modernisierung der Hans-Freudenberg-Schule in Weinheim zeigen, dass der Rhein-Neckar-Kreis ein verlässlicher Schulträger ist. Die neue „Lernfabrik 4.0“ dürfte dafür sorgen, dass der „Run“ auf die Berufsschulen anhält. Die Schülerzahlen sind nämlich gestiegen: Im Schuljahr 2015/2016 besuchten 11.067 Schülerinnen und Schüler die kreiseigenen Bildungsstätten. Selbstverständlich genauso wichtig wie die Bildung ist die Gesundheit. Investitionen wie die geplante Erweiterung der Abteilung für Urologie an der GRN-Klinik in Eberbach oder der demnächst beginnende Neubau für das GRN-Betreuungszentrum Weinheim und die Geriatrie sind klare Bekenntnisse zur wohnortnahen, qualifizierten Krankenhausversorgung im Kreis.

Auch wenn die angesprochenen Projekte naturgemäß nur ein kleiner Ausschnitt dessen sind, was uns im Landkreis bewegt, dürfte deutlich geworden sein: Der Rhein-Neckar-Kreis ist sehr gut aufgestellt und die Menschen hier können positiv in die Zukunft blicken.

Optimistisch stimmt mich zudem die große Hilfsbereitschaft der hier lebenden Menschen bei der Unterbringung und Integration der Flüchtlinge, wofür ich sehr dankbar bin. Die hauptamtlichen Kräfte in den Städten und Gemeinden, insbesondere die vielen zumeist ehrenamtlich Aktiven in Vereinen, Hilfsorganisationen, Kirchen und örtlichen Gruppen haben Außerordentliches geleistet, um zu helfen. Herzlichen Dank dafür!

Ich hoffe, dass wir uns alle in den kommenden Tagen ein wenig zurücklehnen und den Alltagsstress für kurze Zeit vergessen können. Ihnen persönlich und Ihren Angehörigen wünsche ich frohe und gesegnete Weihnachten. Für das neue Jahr alles Gute, Gesundheit, Glück und Harmonie.

Stefan Dallinger
Landrat des Rhein-Neckar-Kreises

BUNTE WEIHNACHTEN UND EIN FROHES NEUES



dort
Maler- & Lackierermeister

3. Rheinstr. 16 · 68775 Ketsch
Telefon/Fax 06202 609368



auto o.k.

*Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
wünschen wir frohe Weihnachten,
alles Gute im neuen Jahr und allzeit gute Fahrt!*

auto o.k. Rolf Maurer & Andreas Huber
Mannheimer Landstraße 17, 68782 Brühl



FROHE WEIHNACHTEN

burkhardt
wasser wärme bad
wärmeservice
meisterbetrieb

Duisburger Str. 10
68723 Schwetzingen
Telefon: 0 62 02 / 92 40 32
Telefax: 0 62 02 / 92 40 33
www.wasser-waerme-bad.de
tom.burkhardt@t-online.de



Frohe Weihnachten

der Ohrladen
hören neu erleben

der Ohrladen GmbH & Co. KG
Carl-Theodor-Str. 15
68723 Schwetzingen
Tel. 0 62 02 | 97 88 536

Filiale:
Karlsruher Str. 11
68766 Hockenheim
Tel. 0 62 05 | 30 59 822

Foto: /iStock/Thinkstock



Frohe Weihnachten

Wir bedanken uns für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen all unseren Kunden schöne Festtage.

Ab dem 5. Januar erreichen Sie uns wieder wie gewohnt.

MELANIE SCHWAB
Innendienst · Tel. 06227 5449-1108
melanie.schwab@knvertrieb.de

STEFAN GRÜN
Außendienst · Tel. 0160 90691119
stefan.gruen@knvertrieb.de

K-NUSSBAUM VERTRIEBS GMBH Im Auftrag von **NUSSBAUM MEDIEN** St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29 · 68789 St. Leon-Rot · Telefon 06227 5449-0

Vergebung und Versöhnung im Jahr 2017

Luther und der 500. Jahrestag der Reformation

(sake). Mit einem Festgottesdienst hatte die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) am 31. Oktober die Feierlichkeiten für das 500-jährige Reformationsjubiläum im Berliner Konzerthaus am Gendarmenmarkt eröffnet.

Ab dem Reformationstag 2016 werden Menschen weltweit ein Jahr lang in Festgottesdiensten, Kirchentagen und Veranstaltungen an den 500. Jahrestag des Thesenanschlags durch Martin Luther erinnern. Aber auch in der Region wird das Fest ein Jahr lang gefeiert und erstmals in der Geschichte der getrennten Kirchen soll der 500. Jahrestag der Reformation dabei in ökumenischer Gemeinschaft gefeiert werden.

Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm, Ratsvorsitzender der EKD, sagte anlässlich des Gottesdienstes: „Das Reformationsjubiläum ist ein Signal der Versöhnung und des Aufbruchs. Denn dort wo Menschen sich wie Martin Luther von Christus begeistern lassen, beginnen sie Versöhnung zu stiften, weil sie sich selbst versöhnt wissen. (...)“

Im Festgottesdienst bekräftigte er den Stellenwert des Reformationsjubiläums für die Ökumene: „Heute sehnen sich evangelische und katholische Christen nach der Gemeinschaft. Wir sind dankbar für viele Schritte aufeinander zu.“



Foto: Erzbischöfliches Ordinariat München

Luther und die Reformation

Martin Luther, geboren 1483 in Sachsen-Anhalt, ist als Theologieprofessor Mit-Urheber der Reformation. Luther vertrat überzeugend die Ansicht eines guten und gnädigen Gottes und prangerte den Missbrauch beim Ablass (Nachlass der Sünden gegen Geld) sowie den geschäftsmäßigen Handel mit Ablassbriefen und somit die Römisch-Katholische Kirche an.

Seine Predigten und die Bibelübersetzung (Lutherbibel) veränderten die Gesellschaft nachhaltig, was zu einer Spaltung und der Bildung der Evangelischen Kirche führte. Die Reformation war der Beginn der Moderne.

Nicht nur in der Glaubenslehre, auch im politischen Sinne. Durch die Abkehr von Rom und vom Papst brachte sie in vielen europäischen Staaten einen politischen Bruch mit Blick in ein neues Zeitalter der Kirchen. Die protestantischen Kirchen hatten in Europa vier wesentliche Punkte gemein: Die Ablehnung des Papstes, die Aufhebung des Zölibates sowie die Einführung der Volkssprache anstatt der lateinischen Riten sowie die Übersetzung der Bibel aus dem lateinischen in die Volkssprache. Die Spaltung des Christentums war im 16. Jahrhundert, zum Teil noch bis



Foto: epd-mck



Foto: photos.com/Thinkstock

heute, nicht nur eine Frage des Glaubens und der Auffassung der Glaubenslehre: In Frankreich verursachte sie einen 40-jährigen blutigen Bürgerkrieg (Hugenottenkrieg) während es in den Niederlanden (heutiges Belgien) sowie Teilen Luxemburgs zu grausamen Verfolgungen von Protestanten sowie zu einem 80 Jahre währenden Krieg zwischen Spanien und den Niederlande zu nennen.

Verfolgung, Folter und grausame Hinrichtungen prägten das Bild der Anfänge der Reformation. Ein Bild, auf das heute beide christlichen Kirchen im ökumenischen Sinne blicken und einander um Vergebung bitten und nicht auf die Gegensätze, sondern auf die Gemeinsamkeiten hinweisen wollen.

So schrieb auch der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Kardinal Reinhard Marx, bei einer gemeinsamen Pilgerreise beider christlichen Kirchen in das Heilige Land (Jerusalem, Palästina) im Oktober dass „die Rückbesinnung auf die gemeinsamen Wurzeln

unseres Glaubens im Zentrum steht. Es wäre ein schönes Zeichen, wenn wir vom Heiligen Land aus eine gemeinsame Botschaft senden könnten, in der wir unseren Glauben bekennen und ein über die Kirche hinausweisendes Zeugnis von der Hoffnung geben, die uns als Christen trägt.“ Landesbischof Bedford-Strohm schrieb, dass mit der Reise deutlich werde, „dass trotz der Trennungen der Reformationszeit beide Kirchen heute mehr verbindet als trennt und sie sich gemeinsam auf den einen Herrn Jesus Christus ausrichten“.

Gabenbringer und das wahre Geschenk

Das ökumenische Bestreben 2017 als Christusfest zu feiern, entspreche ganz der Person Martin Luthers: „Wir können heute auch als Katholiken unumwunden sagen, dass er eigentlich keine neue Kirche gründen wollte. Er wollte den Blick auf den gnädigen und barmherzigen Gott lenken und den Menschen seiner Zeit Mut machen, ihr Leben ohne Angst in diesem Gott festzu-

machen“, so Kardinal Marx bei der Vorstellung des gemeinsamen Wortes „Erinnerung heilen – Jesus Christus bezeugen“ im September in München. Ohne Angst und mit Blick auf einen gnädigen Gott, war Luther auch der Initiator unseres heutigen Weihnachtsfestes. Denn Luther lehnte ebenfalls die Heiligenverehrung der katholischen Kirche ab. Noch vor der Reformationszeit wurden die Kinder zu Nikolaus und nicht zum Heiligen Abend beschenkt.

Das war nicht in Luthers Sinne, denn für ihn war der eigentliche Gabenbringer und das wahre Geschenk von Gott an die Menschheit, das Jesuskind in der Krippe. Und so führte Luther das Schenken an Heilig Abend ein. Da er aber seinen Kindern einfach zu gerne eine Freude bereitet und sie nicht auf die Gaben am 6. Dezember, dem Nikolaustag, verzichten sollten, beschenkte er sie an beiden Tagen und dann noch zu Neujahr. Bei Familie Luther gab es also am 6. sowie am 24. Dezember und am 1. Januar Geschenke.

Das ev. Christkind und der kath. Weihnachtsmann

Die Volkskundlerin und Autorin Erika Kohler stellte in ihrer Untersuchung „Martin Luther und der Festbrauch“ fest, dass Luther in seiner Familie im Namen des „Heiligen Christ“ bescherte, woraus sich im Laufe der Jahre wohl das Christkind entwickelt hat.

Vor Beginn der Reformation wurde die Geburt Christi ausschließlich in der Kirche gefeiert. Luther brachte das Fest und somit das Christkind in die heimischen Wohnzimmer, was zur damaligen Zeit nur in den wohlhabenderen evangelischen Gebieten zelebriert wurde.

Ein weihnachtlich-kultureller Prozess nahm seinen Lauf und so eroberte das Christkind zuerst das evangelische Deutschland und zu Beginn des 20. Jahrhunderts dann auch den katholischen Süden. Mitte des 20. Jahrhunderts fand dann ein Wechsel der Gabenbringer statt: Das „evangelische“ Christkind bescherte nun am Heiligen Abend einen Großteil der Katholiken in

Auszug der Veranstaltungen 2017 zum Reformationsjubiläum

Samstag, 11.2.2017, 19 Uhr

Pop-Oratorium „Luther“ in der SAP-Arena Mannheim

Freitag, 30.06.-02.07.2017, 11 Uhr „Die Reformation feiern mit Gesang“ – Landeschorfest in Heidelberg, Universitätsplatz Heidelberg und Festgottesdienst mit Landesbischof Cornelius-Bundschuh und Chören aus ganz Baden, Universitätsplatz Heidelberg

Sonntag, 16.07.2017, 8 bis 22 Uhr

Mittelalterliches Kirchenbezirksfest, Wiesloch

Sonntag, 10.09.2017, 10 Uhr bis Sonntag, 05.11.2017, 10 Uhr

Kunst zum Reformationsjubiläum, Weinheim, Stadtkirche

Sonntag, 22.10.2017, 10 Uhr

Kinderkirchentag in der Heiliggeistkirche Heidelberg

Samstag, 28.10.2017, 15 Uhr

Gemeinsamer Festakt der Evangelischen Landeskirchen in Baden und Württemberg zum Reformationsjubiläum in der Christuskirche Mannheim. Gottesdienst mit Landesbischof Cornelius-Bundschuh und Landesbischof July und Eröffnung der Ausstellung „Kernräume der Reformation – der Südwesten und Europa“. Grußworte: Ministerpräsident Winfried Kretschmann, Erzbischof Stephan Burger, Kirchenpräsident Albecker, Strasbourg

Mehr Veranstaltungen unter www.reformation-baden.de

Deutschland, während in den protestantischen Wohnzimmern der Weihnachtsmann als Anlehnung an den „katholischen“ Nikolaus die Gaben brachte. Wer auch heute die Geschenke in die heimischen

Wohnzimmer bringen mag, ob Christkind oder Weihnachtsmann, beschenkt werden alle am 24. Dezember, egal welcher Konfession man angehört und das ist nur eine von vielen Gemeinsamkeiten.



Bei der Eröffnung des Reformationsjahres in Berlin v.l.n.r.: Erzbischof von München und Freising Reinhard Kardinal Marx, Berlins Regierender Bürgermeister Michael Müller, der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm, Daniela Schadt, Bundespräsident Joachim Gauck, Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff, die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien Monika Grütters, Bischof der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz Markus Dröge, Erzbischof von Berlin Heiner Koch
Foto: Frank Nürnberger/Staatliche Geschäftsstelle „Luther 2017“

Weihnachten im Wandel der letzten 100 Jahre

Care-Paket – Wirtschaftswunder – Bonanzarad

von Eduard Koelblin
und Christine Schwab

Bis zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges gab es zu Weihnachten so ziemlich alles, was das Herz begehrt. Kaufhaus-tische voller bunter Bälle sollten später der Traum werden, mit welchem man den Kindern in Kriegszeiten den ihnen unbekanntem „Frieden“ erklärte. Aber noch waren die Weihnachtstische reich gedeckt, denn Deutschland war zu jener Zeit der weltweit größte Importeur von Obst und Südfrüchten und anderen Agrarprodukten. In den Straßen und den Privatwohnungen hellten Petroleumlampen und Gaslaternen die Winterdunkelheit auf. Mit Kriegseintritt und den gegen das Deutsche Reich verhängten Handelsembargos sowie den Nachrichten von den ersten Kriegsgefallenen bekam die anfängliche Hurrastimmung im Land ihre ersten Dämpfer. Natürlich gab es ganz Gewitzte, die mit Hamsterkäufen und gelegentlichem Schwarzhandel die weltlichen Freuden des Fests fortführten. Für die Mehrheit fielen aber Fleisch und Wurstwaren völlig weg. Im Winter 1916/1917 konnten die Wohnungen mangels Kohlen kaum beheizt werden. Viele mussten sich schon mit allen möglichen Ersatzprodukten (11.000 an der Zahl) begnügen. Die Steckrübe wurde für die meisten das wichtigste Nahrungsmittel. Abgesehen von den Kriegstoten starben 1914 bis 1918 800.000 Menschen an Hunger und mangelnder Möglichkeit zur Körperhygiene. Eine weltweite Konjunktur, ausländische Kredite, die Einführung der Rentenmark und Abmilderung



Weihnachtsbeleuchtung im Wiesloch der 1960er Jahre

Foto: Archiv/Hildebrandt

der Reparationsforderungen führten zu einer Blütezeit in Kunst, Kultur und Wissenschaft. Weihnachtliche Grußkarten, Papierkrippen und Bilderbücher für die Kinder erschienen in feinsten Farblithografien. Für die Damen gab es zum Beispiel das Parfüm „Vogue“ eines bekannten deutschen Herstellers. Die Herren leisteten sich einen „Borsalino“ oder eine „Havanna“. In den Weihnachtstagen vergnügte man sich beim Tanztee bei Jimmy und Charleston.

Weihnachten in der Weltwirtschaftskrise

Es folgte 1929 ein Weihnachten unter dem Zeichen der Weltwirtschaftskrise mit rasanter Geldentwertung. All dies war ein geeigneter Nährboden für den ideologischen Kampf gegen die lastenden Folgen des Ersten Weltkriegs. In die Weihnachtswünsche wurde längst nicht mehr der Kaiser oder Fürst Bismarck einbezogen, sondern der neue Reichskanzler, Adolf Hitler. Er ließ zumindest die viel geliebte

Weihnacht einigermaßen unangetastet. Ab 1939 musste der Gürtel erneut enger geschnallt werden. Lebensmittel wurden erneut rationiert. Viele kriegswichtige Produkte waren für den Normalbürger nicht mehr zu haben. Durch den Tod an der Front verloren viele Familien ihren Ernährer. Bombenangriffe, Flucht oder Vertreibung raubten ihnen ihre Behausung sowie Hab und Gut. Weihnachten wurde zum Fest der „noch einmal Davongekommenen“. Sie sammelten sich in den Familien zu Gesängen und Gebeten. Da es nichts mehr zu kaufen gab, zog man zu Hause Wachskerzen, bastelte Strohsterne, Rauschgoldengel und Papiertransparente mit Krippenmotiven. Nach draußen hin bestand aus Angst vor feindlichen Bomben ein strenges Verdunkelungsgebot. Bei vielen Bewohnern von „Großdeutschland“ herrschte eine zunehmend verzweifelte Friedenssehnsucht.

Ein Care-Paket zu Weihnachten

Die Nachkriegsjahre brachten zunächst, d. h. bis zur Währungsreform von 1949, kein Ende des Mangels. Auch suchte man über den IRO-Suchdienst nach vermissten Angehörigen. Gleichzeitig galt es, deutsche Kriegsflüchtlinge im verbliebenen (zwangsbewirtschafteten) Wohnraum aufzunehmen. Ein Care-Paket zu Weihnachten war der Traum aller oder ein spendabler „Ami“-Freund (Zigaretten, Nylons und Eispulver). Die Öffnung zu den Besatzungsmächten hin und deren Wiederaufbauförderung brachten neuen Schwung in das Gemeinleben und damit auch in Advents- und Weihnachtszeit.

Aus Alt mach Neu

Nach wie vor war man gewohnt, nichts wegzuerwerfen, sondern aus alten Klei-

dem neue zu schneiden. Die ersten bescheidenen, aber neuen Einrichtungsgegenstände tauchten allmählich auf. Die Kinder erhielten nicht mehr Spielzeug aus umgearbeiteter Kriegsausrüstung, man konnte sich mit alten oder sogar neuen Schlittschuhen auf die Eisbahn wagen und im Kino gemeinsam die ersten Nachkriegsfilme bewundern. Weihnachten 1945 hat eine für alle völlig neue Lebensperiode eingeläutet. Nach den Trümmerjahren, in denen die ganze Kraft der Deutschen in den Wiederaufbau gesteckt wurde und die zerbombten Städte wieder auferstanden, wurden auch die Menschen wieder kauffreudiger und konnten sich das eine oder andere leisten.



Weihnachten Mitte der 1920er Jahre

Foto: Archiv/amoos

Besinnliche Weihnachtsfeier

Als Ende der 1950er/Anfang der 1960er Jahre die Zeit des deutschen Wirtschaftswunders begann, Deutschland wieder Waren produzieren konnte, um diese ins Ausland zu exportieren, war auch der Geldbeutel der Deutschen wieder praller gefüllt. Das spiegelte sich auch an Weihnachten. Groß und größer waren die Geschenke, vor allem Haushaltsgeräte waren der Renner. Auch wenn die Ehefrau und Mutter sich vielleicht etwas Persönlicheres gewünscht hätte, zeigte sie sich erfreut über das Bügeleisen, die neue Waschmaschine oder den Dampfdrucktopf. Die Weihnachtstage selbst wurden familiär wie in den Vorjahren abgehalten. Die Kinder kamen zu Besuch, man hatte sich viel zu erzählen, denn noch nicht jeder Haushalt war mit einem Telefonanschluss ausgestattet, so dass in jener Zeit auch noch viele Briefe geschrieben wurden. Ein Kirchengang an einem der Festtage war die Regel, auch wenn die Kinder murrten, man besuchte gemeinsam die



Weihnachten Mitte der 1960er Jahre: In vielen Familien fehlte der Vater, der im Krieg gefallen war.

Foto: Archiv/dyh



Hausmusik gehörte in den 60er Jahren dazu.

Foto: Archiv/amoos

Christmette oder einen Festgottesdienst. Dann kamen die 60er Jahre und wieder gab es kleine Veränderungen. Der Weihnachtsbaum durfte schon ein bisschen üppiger ausfallen, viele Haushalte verfügten bereits über die neuen Lichterketten, die stundenlang auch ohne Aufsicht brennen durften. Der rauchige Duft ausgeblasener Kerzen ging zwar verloren, aber auch die Häufung von brennenden Bäumen ging dadurch drastisch zurück. Die Geschenkeauswahl für die Kinder war enorm. Beim Bummeln durch die weihnachtlich geschmückten Städte drückte sich so manche Nase am Schaufensterplatt, wenn die neue Eisenbahn oder noch besser eine Carrera-Rennbahn aufgebaut war. Die wollte jeder Junge damals haben, auch spitzbübische Mädchen fanden Gefallen an den mit Batterie betriebenen Geschenken. Auf die Mädchen warteten nicht weniger interessante Spielsachen wie z.B. eine Puppe, die bewegliche Gelenke hatte und vielleicht sogar noch „Mama“ oder „Ich habe dich lieb“ sagte, wenn man ihr auf den Bauch drückte. Die lukullische Vielfalt an den Feiertagen

war unterschiedlich, wie auch heutzutage noch. Bei manchen Familien wurde üppig aufgetischt mit Gans, Ente oder Braten, in anderen Haushalten gab es Würstchen, Kasseler oder Bratwürste.

Weihnachtscountdown

Der Weihnachtscountdown in jenen Jahren begann tatsächlich Ende November/Anfang Dezember. Wenn in den Tante-Emma-Läden am Eck oder den schon größeren Kaufhallen Mandarinen oder Apfelsinen auslagen, die schon durch ihre knallige Farbe auffielen, stand der Advent vor der Tür. Auch Spekulatius, Weihnachtsgebäck und der eine oder andere Weihnachtsmann waren zu sehen, und die Kinder durften ihre Weihnachtswunschzettel schreiben oder mündlich ihre Wünsche äußern.

In den 70er Jahren sind die Grundbedürfnisse der meisten Deutschen gestillt, sei es im neugebauten Häuschen oder in der renovierten Altbauwohnung. Die Männer entdeckten eine neue Freizeitbeschäftigung, das Heimwerken und ließen sich gerne eine Bohrmaschine oder eine

Schleifmaschine unter den Weihnachtsbaum legen. Das Objekt der Begierde bei den Frauen waren Jeans, denimblaue Beinkleider oder gerne auch in Kleiderform, die dann an Weihnachten verschenkt wurden. Und die Kinder – die wollten unbedingt ein Bonanza-Rad mit Bananensattel, nur schlecht, wenn es an Weihnachten so heftig geschneit hatte, dass die ersten Runden durch das Wohnzimmer gedreht werden mussten. Apropos Schnee, den gab es zu jener Zeit tatsächlich noch zum Beginn des kalendarischen Winters. Sehr gut in Erinnerung geblieben ist für viele wohl der schneereiche Winter 1978/79, in dem viele Ortschaften von der Außenwelt abgeschnitten waren.

Selbstgebasteltes war in

Weihnachten in den 80ern ist geprägt von buntem, neongrellem Geschenkpapier, das glitzerte und funkelte, aber auch von ganz viel selbstgebastelten Geschenken, die dann eben ins neongrelle Papier verpackt wurden. Der Adventskalender aus Toilettenpapierrollen oder Streichholzschächtelchen waren der Renner, dabei traf sich die gesamte Familie zum kollektiven Basteln. Und das schönste Weihnachtsgeschenk in den 80er war wohl die Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten im Jahr 1989. Viele Familien, die jahrelang durch die Mauer getrennt waren, konnten erstmals zusammen feiern. Als Geschenke gab es jetzt Elektronik, der Walkman war Kult, jeder, der keinen Stöpsel im Ohr trug war uncool. Auch fanden die ersten Spielkonsolen den Weg ins Kinderzimmer und während Sohn oder Tochter schon schliefen, versuchten Vater oder Mutter den Ball ins virtuelle Tor zu schießen.

In den gerade beschriebenen drei Jahrzehnten wurde das traditionelle Familienleben stets hoch gehalten. Gegenseitige Besuche

waren die Regel, gemeinsames Essen fast ein Muss und wenn ein/e Sohn/Tochter nicht kommen konnte, musste als Absage schon ein triftiger Grund vorliegen. Die Weihnachtsbäume wurden bunter, spleeniger, auf manchen tanzten Bärchen oder lila-farbene Sterne, nur die Krippe, die durfte auch in den 80er Jahren nicht fehlen.

Mit dem Beginn der 90er Jahre und dem Wechsel in ein neues Jahrtausend wuchs die Kommerzialisierung des Weihnachtsfestes immer mehr, und auch die Übernahme von Bräuchen aus anderen Ländern nahm in dieser Zeit erheblich zu, was die vielen beleuchteten Vorgärten mit Elchen, Schneemännern und von Hauswänden herabhängenden Weihnachtsmännern nachdrücklich beweisen. Komischerweise hat sich auch die Wetterlage in diesen Dekaden nachhaltig geändert, dem Klimawandel sei Dank. Kein Schneefall, keine Schnellballschlachten, Schlitten sind schon längst zu Ladenhütern degradiert worden, Kleinkinder kennen Schneeflocken nur aus dem Fernsehen oder ihren Bilderbüchern.

Weitaus schlimmer wiegen der Verlust der traditionellen Werte von Weihnachten und seiner religiösen Bedeutung. Das Fest ist zu einem Wirtschaftsfaktor geworden, denn das Schenken wird als das wichtigste Ritual verstanden.

Ist es nicht sinnentstellend, wenn man aus dem Sommerurlaub kommend in den Regalen bereits Nikoläuse, Lebkuchen oder Marzipankartoffeln findet, und das bei 30 Grad Außentemperatur?

Schade für die Kleinsten, denen ihre Eltern immer noch den Traum vom Christkind oder Weihnachtsmann erlebbar machen wollen. Schade um all die schönen besinnlichen Momente, welche eigentlich an diesen Feiertagen im Mittelpunkt stehen sollten.



Kinder vor der Krippe

Foto: Archiv/amoos



Fröhliche Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr

wünschen Ihnen das GS-Team und
die Zustellerinnen und Zusteller
Ihres Mitteilungsblatts



Opelstraße 1
68789 St. Leon-Rot
Tel. 06227 3582830
Fax 06227 3582859
E-Mail: info@gsvertrieb.de



Wir wünschen Ihnen
und Ihrer Familie ein
besinnliches Fest.

**TAXI & KRANKENFAHRSERVICE
ALFRED-MICHAEL RILL**

*Wohin man auch will,
mit Taxi Rill*

68782 Brühl-Rohrhof
Tel. 06202 702777
68723 Schwetzingen
Tel. 06202 1265320

und ein gesundes
neues Jahr

**Körper
Heiztechnik GmbH**

Brühl · Herzogstr. 1

Telefon 06202 72869
Fax 06202 780904

Fröhliche Weihnachten



Ein besinnliches
Weihnachtsfest *wünschen wir
allen unseren
Kunden, Freunden
und Bekannten*

und ein gesundes neues Jahr Ihr

CRAZY-STYLE-Team

Adlerstr. 1 · 68782 Brühl-Rohrhof · Tel. 06202 5778330




„FROHE WEIHNACHTEN!“

Familie Zobeley
Getränkehandlung, Brennerei
68782 Brühl · Schwetzingen Str. 18



Wir wünschen Ihnen
besinnliche Weihnachtsfeiertage
und ein gesundes und
erfolgreiches Neues Jahr.



Speyer
Weihnachtsmarkt in Speyer

Vor Europas größter romani-
scher Kirche, dem Kaiserdom
zu Speyer, präsentiert sich der
Weihnachts- und Neujahrs-
markt inmitten der Stadt. In
historischer Kulisse erwar-
ten die Besucher festlich ge-
schmückte Weihnachtsbuden.
Das vielfältige Angebot sowie

verführerisch duftende Spei-
sen und Getränke laden zum
Verweilen in der historischen
Altstadt ein. Der Weihnachts-
markt in Speyer hat bis zum 8.
Januar 2017 täglich von 11:00
bis 21:00 Uhr (31.12.2016:
11:00 – 15:00 Uhr, 1.1.2017:
13:00 – 21:00 Uhr) geöffnet.

Frohe Weihnachten und ein gutes 2017
wünscht Ihnen Familie
Rudi und Christiane Staudt und Mitarbeiter

STAUDT GmbH

KFZ-Service

Inh.: Rudi Staudt

Rennerswald 7 68782 Brühl
Tel.: 0 62 02 / 9780567

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 07:00 - 18:00 Uhr, Samstag 08:00 - 12:00 Uhr

Neujahrskonzert mit der Ökumenischen Philharmonie
Augustinum Heidelberg

Am Freitag, 6. Januar 2017, gastiert um 15:30 Uhr die Ökumenische Philharmonie im Augustinum Heidelberg (Jasperstraße 2). Im Zentrum des Neujahrskonzerts steht die monumentale 1. Sinfonie von Johannes Brahms, mit welcher er nach Meinung vieler seiner Zeitgenossen die unmittelbare Nachfolge Beethovens antrat. Kontrastierend hierzu wird es nicht minder Packendes aus der Feder des Ungarn Franz Liszt geben, der den jüngeren

Brahms zwar bewunderte, aber nicht förderte, da er die Sinfonie nach Beethoven als musikalische Ausdrucksform für überholt hielt. Neben seiner berühmten Symphonischen Dichtung „Les Préludes“, inspiriert durch den Dichter Alphonse de Lamartine, kann sich das Publikum auf Schubert-Lieder in Orchesterbearbeitungen Liszts - präsentiert von der Sopranistin Theresia Aranowski - freuen.

Liebe Kunden!

Wir haben am **24.12. - 26.12., 31.12.2016 und 01.01.2017 geschlossen.**

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr.



Fröhliche
Weihnacht*



Wir wünschen allen Kunden, Bekannten und Freunden
**EIN FRIEDVOLLES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GESUNDES NEUES JAHR**

Rwudy
ROLLADEN
Fenster + Sonnenschutz

Hockenheimer Str. 50
68775 Ketsch
Tel.: 06202 29 64 00
email: info@wudy-rollladen.de
www.wudy-rollladen.de

- Rollläden
- Elektrifizierung
- vorhandener Rollläden
- Jalousien
- Markisen
- Fenster
- Garagenrolltore
- Innenbeschattung



Wir wünschen eine schöne
Weihnachtszeit
mit Ihren Lieben

GARTEN
Gabi's
SERVICE
HAUSMEISTER

Schwarzwaldstr. 1 • D-68782 Brühl-Rohrhof
Mobil 0172 6325094 • Tel. 06202 780286

Restaurant
26
Dionysos

Griechisches Restaurant
DIONYSOS
Zur Gartenlaube
Neuroff 12 • 68723 Plankstadt
Telefon: 06202/12 81 350

Wir wünschen unseren Gästen und Freunden
ein schönes und erholsames Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Ihre Familie Orfanidis

Ein grenzenloses Theaterprojekt

Der Weihnachtsbaum kann in vielen Sprachen nadeln



Fotos: jr

(jr). „Erna, der Baum nadeln!“, schallt es durch das Theaterzimmer der Scheinwerfer 87 in der Kastanienschule St. Leon-Rot. Eine fatale Sache an Heiligabend, bei Familie Breitlinger scheint der Weihnachtsfrieden bedroht. Mal sehen, ob es doch noch ein Happy End gibt ... Das kleine Buch „Erna, der Baum nadeln!“ von Robert Gernhardt, Bernd Eilert und Peter Knorr erzählt die eigentlich banale Geschichte vom nadelnden Baum an Heiligabend in ganz unterschied-

lichen deutschen Dialekten. „Bei uns in der Familie wird der Text schon seit Jahren an Weihnachten gelesen“, erzählt Regisseur Endrik Ebel, und so lag es nahe, das Büchlein als szenische Lesung auf die Theaterbühne zu bringen. Das Besondere daran: Die beteiligten Laien-Schauspieler kommen aus der ganzen Welt, zum Teil sind es Geflüchtete, die in St. Leon-Rot eine neue Heimat gefunden haben, zum Teil sind es Menschen aus dem europäischen Ausland, die schon

lange in der Metropolregion leben, oder eben Einheimische. Gemeinsam erzählen Mohamed aus Syrien, Anna aus Italien, Adhanon aus Eritrea und viele andere nun die humorvolle Geschichte, wie der Nadelbaum im Wohnzimmer zum Spektakel wird.

Mit Leidenschaft dabei

Endrik Ebels Leidenschaft gilt seit vielen Jahren dem Theater. Der passionierte Schauspieler und Regisseur kann selbst schon auf viele Jahre in der Amateurtheaterszene zurückblicken. Als Ende 2015 feststand, dass in seiner Heimatgemeinde wie überall im Land Flüchtlinge und Asylbewerber ein neues Zuhause finden würden, wurde ihm rasch klar: Ich will helfen. In der lokalen Bürgerinitiative für Asyl St. Leon-Rot, kurz BIA SALERO, fand er rasch ein offenes Ohr und Gleichgesinnte, wenig später fanden sich auch schon die ersten Interessierten ein: Die Theatergruppe „Grenzenlos“ war geboren. Catherine Said, die selbst mit einem Syrer verheiratet ist und schon viele Jahre in St. Leon-Rot wohnt,

bot ihre Hilfe als Übersetzerin an – inzwischen wird sie als solche kaum mehr gebraucht, sondern eher als Koordinatorin, die dafür sorgt, dass jeder die Termine auf dem Handy hat.

Viele Sprachen, ein Ziel

„Als ich überlegte, was wir zusammen relativ schnell erarbeiten können, fiel mir das Stück ein und ich dachte, das wäre es doch“, erzählt Ebel. Seine Frau Erika, ebenfalls lange Jahre auf den Bühnen der Region unterwegs, liest den Text, die Schauspieler sprechen ihre Einwüfe im Chor. Die Sprache ist so wie die ganze Gruppe: interkulturell. Der Baum nadeln in St. Leon-Rot somit eben nicht nur auf Deutsch, sondern auch auf Afghanisch, Arabisch, Eritreisch, Französisch und Italienisch, je nachdem, wo die Sprecher ihre Wurzeln haben. Anfang September ging es los mit den Proben und es ist erstaunlich, wie schnell die Gruppe zusammengefunden hat.

Deutschunterricht mal anders

Beim „Warm-up“ stehen alle im Kreis: Endrik Ebel verteilt ima-



ginäre Federn, die er den Umstehenden mit leise gesprochenen Lauten in die Hand drückt: „Ba – be – bi“. Dann sind die Schauspieler dran, bevor die Federn auf einmal zu schweren Stahlkugeln werden, was dann schon ganz anders klingt: „Ka – ke – ki“. Das stärkt die Intensität der Stimme, bereitet die Interaktion auf der Bühne vor und ganz nebenbei lernen die Schauspieler auch das deutsche Vokalsystem kennen.

Denn Theater mit Geflüchteten – das bedeutet nicht nur klassische Regiearbeit, sondern auch Sozialpädagogik, Kultur- und Deutschunterricht. „Ich gehe auf die Bühne“ – mit diesem Satz lernen die Schauspieler gleich die nächste Lektion: Gehe ich auf die Bühne? Geht jemand auf die Bühne und läuft nicht etwa dorthin, geht derjenige auf und nicht etwa hinter die Bühne, geht er auf die und nicht vielleicht auf eine zweite Bühne? Auf die richtige Betonung kommt es im Deutschen eben an, das wird auch den Schauspielern rasch klar. „Theater spielen ist eine angenehme Art, Deutsch zu lernen. Man vollzieht eine Handlung auf der Bühne, spricht darüber, das ist ideal“, erklärt Ebel.

Kommunikation ist alles

Dann heißt es: Proben für die große Premiere. Originell: Die Schauspieler sitzen mitten im Publikum, kommentieren die Buchlesung zunächst quasi live aus dem Off. Gespannt lauschen sie der Vorleserin auf der Bühne, warten auf das Stichwort. Wer sagt wann was? Rasch entsteht eine rege Diskussion um die Reihenfolge der Einsätze, die Schauspieler vermitteln untereinander. „Jetzt passt es“, erklärt Ahmad Almata, einer der Mitwirkenden, als alles geklärt ist, dann kann es weitergehen.



Proben ist anstrengend

„Verzeihen Sie, dass ich einen Teil meiner Studenten mitgebracht habe“ ... Wenn Erika Ebel dann mit blasierter Stimme den sachkundigen Botanik-Professor Dülmen mimt, geht es dann für alle auf die Bühne. Im Kreis stehen sie um den Weihnachtsbaum, staunen über das nadelnde Phänomen. „Ihr macht das gut“ ermutigt Endrik Ebel das Ensemble immer wieder. „Es sieht gut aus, wenn ihr auf die Bühne geht.“ 10 Wochen Probe liegen hinter ihnen. Eine lange Zeit, verglichen mit der Zeitspanne, die Profi-Schauspieler zum Erarbeiten eines Stückes benötigen, doch für die Grenzenlos-Akteure, die zum Teil noch nie auf einer Bühne standen, geschweige denn die deutsche Sprache fließend beherrschen, ist das eine immense Leistung. „Wichtig ist, dass ihr wisst, wann ihr dran seid“, schärft Ebel den Darstellern ein. Die ständigen Wiederholungen können auch anstrengend sein, aber das gehört eben dazu. Da darf auch mal ein herzhafter Gähner sein.

Weihnachten ist überall

Schön ist es zu hören, dass Weihnachten für niemanden in der Gruppe ein Fremdwort

ist. Ahmad Almata, der bereits im Libanon Schauspielerefahrung gesammelt hat, macht das Theaterspiel sichtlich Spaß. In seiner Heimat Syrien, erzählt er, hätten Christen und Muslime früher oft gemeinsam Weihnachten gefeiert. „Meine Eltern – Muslime, Nachbarn, jeder war eingeladen“, erinnert sich der 32-jährige Familienvater. Eyob Brhane stammt aus Eritrea. Das Kreuz als Zeichen seines Glaubens hat er gut sichtbar um den Hals hängen. „In Eritrea haben wir Weihnachten mit der Familie gefeiert“, erzählt er. Jedoch nicht wie bei uns am 24. Dezember, sondern am 7. Januar. Dann trifft man sich zum Essen, geht gemeinsam

in die Kirche. Geschenke gibt es keine, nur für die Kinder. In Afghanistan, einem Land mit persischer und islamischer Tradition, feiert man kein Weihnachten. Nouruz, das persische Neujahrsfest, aber sehr wohl – allerdings nach dem iranischen Kalender erst im März, zum Frühjahrsbeginn. Dann aber richtig: „In Masar-e Scharif feiern die Menschen 40 Tage“, erzählt Jawad Haidari, der aus Afghanistan stammt.

O Tannenbaum

Endlich ist der Tag gekommen: Die Premiere steht an, alle sind aufgeregt, Lampenfieber greift um sich. Das kleine Theaterzimmer platzt aus allen Nähten, der Geruch von Tee und Plätzchen hängt in der Luft. Freunde, Verwandte aber auch viele Neugierige sind gekommen. Alles läuft gut – die Einsätze sitzen, die Gäste lachen, die Stimmung ist vergnügt. Und zum Schluss haben sich die Schauspieler noch etwas Besonderes ausgedacht. Leicht schief, aber voller Inbrunst gesungen und gut verständlich klingt es von Glöckchen begleitet durch den Raum: „O Tannenbaum, o Tannenbaum ... wie grün sind deine Blätter.“ Den Weihnachtsbaum kannte übrigens auch jeder: Nadelbäume gibt es nämlich fast überall auf der Welt.





Wir wünschen allen unseren Kundinnen und Kunden

*ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest
verbunden mit den besten Wünschen für ein
gesundes neues Jahr*



Carl-Theodor-Apotheke

Rohrhof-Apotheke

Perkeo-Apotheke

Sonnen-Apotheke

*Frohe Weihnachten
verbunden mit den besten
Wünschen für das neue Jahr*

Ihre

Bäckerei Konditorei

Lutz

Adlerstr. 3 und Görngasse 31
68782 Brühl, Telefon 06202 72231



*Frohe
Weihnachten*

Speisegaststätte

„Eulenspiegel“

Pils- und Weinstube

Holger Hick

Bismarckstr. 49

68782 Brühl-Rohrhof

Tel. 06202 74952

www.gasthaus-eulenspiegel.de



Pitsch
Bauelemente

Zähringerstraße 3
68723 Schwetzingen
Telefon 06202 25041
Telefax 06202 22390

Fröhliche Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr.

Frohes Fest und guten Rutsch

STEPHAN – Maschinenteknik

Ihre Fachwerkstatt für

• Gartentechnik • Landtechnik • Kommunaltechnik

69214 Eppelheim • Birkighöfe 5

☎ 06221 7500004

www.maschinenteknik-stephan.de



*Frohe
Weihnachten*

UND EIN GUTES NEUES JAHR
WÜNSCHT IHNEN



Mannheimer Landstraße 25 • 68782 Brühl
Tel. 06202 7080 • www.bo-seniorenzentrum.de



Müll-Container

Transport GmbH

Heinz-Otto Faulhaber

Ketscher Str. 32 a • 68782 Brühl

Christiane Hortian

OTTO SHOP

Friedrichstr. 11, 68782 Brühl
Telefon 06202 855141



Fröhliche Weihnacht* und ein schönes 2017

Solid Reinigung 



 Textilreinigung	 Schneiderei	 Kunststopfen
 Teppichreinigung	 Hemdenservice	 Wäscherei
 Heißmangel		 Polstermöbelreinigung
		 Leder-Spezial-Reinigung

Hauptbetrieb: Brühl - Mannheimer Str. 16 - Tel. 06202 71190 - Mobil 0172 1094291
Filialen: Nähparadies Schottk - Mannheimer Str. 26 - Oftersheim - Tel. 06202 929701
Postagentur Stang - Böttgerstr. 12 - Ketsch - Tel. 06202 945460
Änderungsschneiderei Minich - Kurfürstenstr. 27 - Schwetzingen - Tel. 06202 1275771



Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Fliesenhandel Walldorf Tel. 06227 30314
Daimlerstraße 57 Fax 06227 891751
69190 Walldorf info@fliesenhandel-walldorf.de
(Industriegebiet bei SAP) www.fliesenhandel-walldorf.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr • Sa. 8:30 - 12:00 Uhr

Wir wünschen unseren Mitgliedern Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr!

Für Sie vor Ort:
Beratungsstellenleiter Erwin Stoll
Benzstr. 5, 68775 Ketsch
Tel. 06202 65515, E-Mail: Erwin.Stoll@vlh.de



Vereinigte Lohnsteuerhilfe e. V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de



Foto: Presse

**Capitol Mannheim
Musical: „Die Schneekönigin“**

Die faszinierende Geschichte der Schneekönigin ist am Samstag, 7. Januar 2017 im Capitol Mannheim um 14:00 und 17:00 Uhr zu sehen. Das zauberhafte Musical für die ganze Familie zeigt in einer Inszenierung mit großartiger Bühnenkulisse tolle Choreographien, beeindruckende Showeffekte und bezaubernde Kostüme. An einem kalten Wintertag wird Kai von der Schneekönigin in ihr eiskaltes Reich verschleppt. Doch die Schneekönigin hat nicht mit der mutigen Gerda gerechnet, die nichts unversucht lässt, um ihren Liebsten

zu finden. Eine abenteuerliche, zauberhafte und gefährliche Reise liegt vor ihr, die sie zum verwunschenen Frühlinggarten, auf das Fest der Sommerprinzessin und in den Herbststürmen in die Hände einer Räuberbande führt, bis sie endlich den eisigen Palast der Schneekönigin erreicht. Ob es Gerda gelingt, Kai zu retten, erfahren die Besucher in der immer wieder berührenden Geschichte der Schneekönigin mit eigens für diese Showproduktion geschriebener wunderbarer Musik.
Info: www.capitol-mannheim.de

**EIN BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST
WÜNSCHT ALLEN**



Familie G'ambino
Jmbiss - Pizzeria
„Da Silvio“
Jnh. G'ambino Giuseppa
Mannheimer Str. 29 · 68782 Brühl
Telefon 06202 75910

Energieträger, Osterfeuer oder Tiernahrung

Was passiert mit dem Christbaum nach Weihnachten?

(dyh). Weihnachten ist ruck, zuck wieder vorbei. Der Christbaum ist dann „abgekrönt“. In vielen Haushalten wird er traditionell zum 6. Januar, dem Dreikönigstag, aus den Wohnzimmern entfernt. Die Nadeln werden weggesaugt. In die Stuben kehrt wieder der Alltag ein. Über 29 Millionen Weihnachtsbäume wurden laut Angaben des Hauptverbandes der Deutschen Holzindustrie im Jahr 2015 verkauft. Bäume, die nach den Feiertagen entsorgt werden müssen. So einfach wie die Schweden kann man es sich jedoch nicht machen. In der Werbung eines skandinavischen Einrichtungshauses werfen diese nämlich ihre ausgedienten Bäume einfach aus dem Fenster. Einen wahren Kern hat selbst diese überspitzte Darstellung. In Schweden werden die Weihnachtsbäume traditionell am Tag des heiligen Knut (13. Januar) aus den Wohnzimmern entfernt und an der Straße zur Abholung bereitgestellt.

Ehrenamtliche Sammler – Bäume für den guten Zweck

In manchen Städten und Gemeinden funktioniert das äh-

lich. Nein, nicht das „Aus-dem-Fenster-werfen“! Die Bäume werden – meist am Samstag nach Dreikönig – von fleißigen ehrenamtlichen Helfern abgeholt. Das organisieren meist die freiwilligen Feuerwehren oder örtliche Vereine. So sammelt beispielsweise in Walldorf die Evangelische Gemeinde-Jugend (EGJ) seit fast 30 Jahren die ausgedienten Weihnachtsbäume ein. Engagierte Jugendliche, meist zwischen 25 und 30 Aktive, sind nach dem Dreikönigstag in Gruppen unterwegs und laden die von der Bevölkerung an der Straße bereitgestellten Bäume auf Anhänger. Für die Entsorgung geben die Bürger eine kleine Spende. „Das Geld wird immer zu 100 Prozent gespendet“, betont Gemeindevize Oliver Tuscher. „Die damit unterstützten Projekte sind entweder regional oder international.“ Es wurde schon für das Kinderheim St. Anton in Mannheim, eine Dorfschule der Partnergemeinde in Südafrika, die Waldpiraten der Kinderkrebsstiftung in Heidelberg oder für eine Delfintherapie gesammelt. „Es kommen fast immer über 2000 Euro



Foto: khp

zusammen.“ Die voll beladenen Anhänger werden in den einzelnen Orten jeweils von ehrenamtlichen Fahrern und ihren Traktoren zu den städtischen Schnittgutplätzen gebracht. Dort werden die Bäume dann weiterverarbeitet.

Weihnachtsbäume zu Kompost

Die ausgedienten Weihnachtsbäume werden auf den Grünschnittplätzen klein gehäckselt und beispielsweise zu Mulch oder Kompost verarbei-

tet. Dafür müssen die Baumreste einige Zeit verrotten. Danach kann der Kompost in Gemüsebeeten oder städtischen Grünanlagen zur Nährstoffversorgung eingesetzt werden. Eine weitere Variante stellen Sammel-Container für Weihnachtsbäume dar, die mancherorts für die Bürger bereitgestellt werden.

Christbaum zu Brennholz

Betreiber von Kaminöfen können den abgekrönten Weihnachtsbaum als Brennholz nutzen. In passende Stücke zersägt, muss das Holz zunächst aber viele Wochen trocken gelagert werden, bevor es verfeuert werden kann. Der Anteil der Restfeuchte sollte bei Kaminholz unter 20 Prozent liegen. Feuchtes Holz qualmt sehr stark und kann den Ofen verrußen. Eine garantiert CO₂-neutrale Entsorgungsmöglichkeit.

Energie aus Weihnachtsbäumen

In manchen Städten und Gemeinden werden die Bäume in Heizkraftwerken verbrannt. Mit der dort entstehenden Hitze können elektrischer Strom und Fernwärme gewonnen werden. Die AVR – Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-



In vielen Gemeinden der Region sammeln Vereine oder Feuerwehren, wie hier in Wiesloch, die ausgedienten Weihnachtsbäume ein.

Foto: khp



Kreises – zum Beispiel nimmt bei ihren Abfallanlagen in Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg kostenlos ungeschmückte Tannenbäume an. Diese zählen zum Grünschnitt und werden zum Beispiel an Biomasseheizkraftwerke geliefert. Die ehemaligen Weihnachtsbäume werden dort zur Energieerzeugung verwendet. Auch im Landkreis Heilbronn werden Christbäume nach dem Fest auf den jeweiligen Häckselplätzen der Städte und Gemeinden angenommen.

Meterhohe Feuer aus alten Bäumen

Ein Brauch in vielen Gemeinden ist die traditionelle Weihnachtsbaum-Verbrennung. Helfer sammeln die Bäume ein, und nach Einbruch der Dunkelheit treffen sich die Einwohner bei Glühwein und Wurst zu einem großen Flammenspektakel. In einigen Orten werden ausgediente Christbäume auch gerne als Brennholz für saisonale Feste genutzt. So wird beispielsweise bei Oster- oder Sonnenwendfeuern Brennholz in großen Mengen benötigt. Die Bäume werden gesammelt, gelagert, getrocknet und am jeweiligen Festtag verbrannt.

Spielzeug und Nahrung für Zootiere

Einige Zoos nehmen die Tannenbäume ebenfalls gerne.

Dort werden sie den Tieren als Futter oder zum Spielen angeboten. Gerade für Elefanten stellen Weihnachtsbäume eine willkommene Leckerei dar, stecken sie doch voller schmackhaftem Harz und ätherischen Ölen. Affen und Papageien klettern gerne auf den Bäumen herum oder spielen mit den Ästen. Eine Gefahr stellt dabei aber nicht entferntes Lametta dar. Die Tiere könnten es verschlucken und erkranken. Um diese und andere Gefahrenquellen auszuschließen, finden ausschließlich Restbestände der Händler ihren Weg in den Zoo. In Karlsruhe beispielsweise achtet der Zoo auch sehr genau darauf, woher die Bäume kommen, die den Elefanten vorgesetzt werden. Nur so kann gewährleistet werden, dass die Pflanzen nicht gespritzt wurden. Und



Fotos: Ev. Kirchengemeinde Walldorf

keine Gesundheitsgefahr für die Tiere besteht. Bäume aus Privathaushalten finden den Weg zu den Tieren nicht.

Und dann ...

... gibt es da ja noch den Baum im Topf. Dieser kann nach den Feiertagen dann seinen Platz im Garten oder auf dem Bal-

kon finden. Während der Zeit im Wohnzimmer darf der Ballen, der gut durchwurzelt und ausreichend groß sein sollte, auf keinen Fall austrocknen. Die Auspflanzung kann dann im April erfolgen, vorausgesetzt der Baum wurde in der kalten Zeit angemessen gegen Frost geschützt.



Auch die Elefanten im Heidelberger Zoo spielen gerne mit den Bäumen, die für sie gleichzeitig als Leckerei dienen.

Foto: gk/Archiv

Hutzelbrot und andere Arme-Leute-Essen

Eine weihnachtliche Betrachtung

Von Eduard Koelblin

Jetzt haben sie sich wieder ihrer etwas mehr als Hühnereigrößen Früchte entledigt, die Mostbirnenbäume draußen in den Feldern. Aber niemand liest die harten Früchte aus dem nassen Gras zu ihren Füßen auf. Einhundert Jahre benötigten diese Riesen um heranzuwachsen, weitere hundert Jahre dauert ihr mittlerweile nutzlos gewordenes Fruchten und in hundert Jahren werden sie gestorben sein. Schon lange keltert bei uns kaum jemand den „Bieremoscht“. In Nordfrankreich und im österreichischen „Mostviertel“ müht man sich dagegen um Erhaltung einer Tradition, die allerdings nichts mit Ernährung, sondern mit gepflegten Schnäpsen zu tun hat. Vielleicht gibt es hie und da noch jemand, der auf die Adventszeit „Schnitzbrot“ oder „Bierewecke“ aus gedörrten Birnen backt. In Tirol, Luzern oder Stuttgart hat es sich allerdings zur feinen Spezialität gemausert. Daneben findet man auch Rezepte für den Kartoffelkuchen.

Die Adventszeit ist bekanntlich eine Fastenzeit. Aber wie soll man zeitgemäß fasten, wenn die Arme-Leute-Kost früherer Jahrhunderte heute als „Retrogemüse“ wie Topinambur, Pastinaken, Steckrüben und andere Gemüseklassiker in den Gourmetküchen auftaucht und historische Getreidearten wie Einkorn, Emmer und Dinkel, aber auch Hirse in den Bioläden zu haben sind? Und wo sind die wahrhaft armen Leute von damals, die ihren Erbsenbrei gemeinsam

aus einer irdenen Schüssel löfelfelten? In unserem modernen Sozialstaat liegt das Versorgungsniveau vergleichsweise hoch und unterscheidet sich drastisch von dem der einsamen Moorbauern und Katenbewohner, leibeigenen Kleinknechte und Tagelöhner. Auch einige heute vergessene Berufe sind dabei: die der Köhler, Harzer, Ameisler, Äscher, Kräutersammler, Kiener und Pechscharrer. In Strafverfahren waren die Habenichtse sehr schnell abgeurteilt und wurden bei Wasser und Brot im Schuldurm eingesperrt. Zunehmend wird heute nur dann von Armut gesprochen, wenn einzelne Menschen oder Gruppen völlig unter dem Niveau der allgemein anerkannten Ansprüche leben.

Werfen wir nun einen Blick auf die Literatur zum Thema: In der biblischen Weihnachtsgeschichte finden Maria und Josef, weil völlig mittellos, selbst in einem Ort des traditionell gastfreundlichen vorderen Orients keine Herberge. Auch wird mit keinem Wort berichtet, ob und was die heilige Familie in der Christnacht zu essen hatte. In der später an dieses Ereignis anknüpfenden Religionsgeschichte spielt die Besitzlosigkeit als Schicksal aber auch als Armutsideal eine Rolle - man denke an Johannes den Täufer. Aber auch die noch ältere griechische Tradition kennt die Geschichte von Diogenes, der keine „milden Gaben“, sondern nur seine philosophische Ruhe haben wollte. In Aesops' Fabel wird die Grille zur Bettlerin, weil sie den Sommer über Tag und Nacht gesungen hat. Bei den



Römern stand die „Proles“, die von nichts anderem als ihren hungrigen Kindern umgeben war, außerhalb der Klassenordnung. Bei Grimmelshausen teilt der Kriegswaise Simplicius die karge Kost des Einsiedlers. In dem von den Brüdern Grimm herausgegebenen Märchen von Hänsel und Gretel werden die Kinder aus purem Mangel an Nahrung in den tiefen Wald geschickt. Bei Hans Christian Andersen erfriert ein kleines Mädchen beim Schein ihrer letzten (unverkauften) Zündhölzchen. Peter Rosegger beschreibt das karge Leben eines Waldbauernbuben. Fritz Reuter schildert in „Ut mine Stromtid“ das Leben und Sterben der einfachen Leute in plattdeutscher Sprache. Bei Gerhard Hauptmanns „Die Weber“ kommen zeitkritische Aspekte hinzu. Der moderne Bert Brecht lässt in der Dreigroschenoper die Unterprivilegierten singen: „Die da droben steh'n im Licht, doch die da unten sieht man nicht“. Auch die Karikatur und die sozialkritische Zeichnung nahm sich der Armen an, z. B. mit Käthe Kollwitz und Heinrich Zille. Der stets aktuelle Wilhelm Busch lässt den armen Wandersmann mit leerem Magen glücklicher sein als den

in der Kutsche vom Wirtshaus abreisenden feisten Reichen. Beim Zeichner Paul Simmel läuft einem armen Schlucker das Wasser im Mund zusammen, als ein aalglatter Verkäufer eine Languste in einer modernen Küchenmaschine verwurstelt.

Die Kriegskinder aller Zeiten kannten und kennen noch die angestammten Wege der Nahrungssammlung: Eine an Wegrainen als „Kuh des kleinen Mannes“ grasende Ziege hatte sie in den ersten Lebensjahren mit ihrer Milch am Leben gehalten. Kaum waren sie flügge, ging es ans Ährenlesen und Sammeln von Beeren und Pilzen, ans Bucheckern auflesen, Kartoffeln stoppeln. Vom fahrenden Volk kennt man darüberhinaus die Jagd auf „Kleinwild“ wie Igel, Ratten, Hamster usw. Verlassen wir die Geschichte der Armut mit drei alemannischen Gedichten von Johann Peter Hebel, d.h. mit dem vom alten Kriegsveteran als Bettler, von der Mutter am Christabend und von deren Einladung zum Haferbrei: „s Habermueß wär fertig, so chömmet, ihr Chinder und esst!“ Oder wie wäre es mit Peter Roseggers Erzählung „Als ich Christtagsfreude holen ging“?

Ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr
wünscht Ihnen Ihr

Friseurteam Yvonne & Bianca
Mannheimer Str. 17 · 68782 Brühl
Tel. 06202 71429



Besinnliche Weihnachtstage
und ein glückliches **2017** wünscht Ihnen,
liebe Kunden, Ihr

S & H Hairshop Team
Der Friseur für die ganze Familie
Brühl, Bahnhofstr./Ecke Primelweg
Telefon 06202 73050



GERUHSAME FESTTAGE
UND EIN GESUNDES
NEUES JAHR

**PURKART
LEIMEN**

Hansastraße 1 · 69181 Leimen (St. Ilgen)
Telefon 06224 2067

Ich bedanke mich für die gute und erfolgreiche
Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und
wünsche Ihnen und Ihrer Familie
geruhsame Feiertage
und ein glückliches neues Jahr

Helmut Eisenberg
BAUUNTERNEHMEN
Verl. Triebstr. 40, 68542 Heddeshelm
Tel. 0171 6925355



Wilfried Gredel
Elektro GmbH

Inhaber:
Christoph Gredel

Ketscher Str. 11
68782 Brühl
Tel. 06202 71939
www.elektro-gredel.de

**Fröhliche
Weihnacht*
und ein gutes
2017 wünscht**



**Fröhliche
Weihnachten**
und ein gutes neues Jahr!



**Hausmann
Bedachungen**

Schütte-Lanz-Str. 9 | 68782 Brühl
Tel. 06202 4096207
Mobil 0151 10525779
oder 0162 4917319



Rosengarten Mannheim
Der kleine Prinz - Das Musical

„Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry wurde in 110 Sprachen übersetzt und ist eines der meistgelesenen Bücher der Welt. Millionen Menschen kennen bereits die Geschichte des jungen Botschafters von einem fremden Stern über Freundschaft und Menschlichkeit. Diese einzigartige Erzählung kommt nun als „Der kleine Prinz – Das Musical“ von Deborah Sasson und Jochen Sautter erneut als Musicalproduktion für Groß und Klein auf Tournee und macht dabei am Montag, 16. Januar 2017, 20:00 Uhr, auch

im Mannheimer Rosengarten Halt. Neben den Texten und der Musik steht in „Der kleine Prinz – Das Musical“ der Tanz im Fokus. Der kleine Prinz bekommt nicht nur eine musikalische Komponente. Erzählerische Figuren wie die Rose, die Schlange oder der Fuchs sind geradezu prädestiniert, um auch tänzerisch umgesetzt zu werden. Dazu bringen ausgefeilte Projektionstechniken, Verwandlungsszenarien, Bühnenbild und Kostüme die magische Welt des „kleinen Prinzen“ auf die Bühne.
Info: www.bb.promotion.de



Weihnachts- und Neujahrsmarkt in Speyer

Noch bis zum 8. Januar 2017 verzaubert der Weihnachts- und Neujahrsmarkt mit seinen hell erleuchteten Buden die Speyerer Innenstadt. Nur am 25. und 26.12.2016 legt der Markt eine kleine Pause ein.

Bis 8. Januar 2017 Alter Marktplatz, Maximilienstraße, Speyer

Dreikönigs-Antik- und Vintage-Markt

6. bis 8. Januar 2017
Vierburgenhalle, Neckarsteinach

ReiseMarkt Rhein-Neckar-Pfalz

6. bis 8. Januar 2017
Maimarkthalle, Mannheim

TurnGala 2017

6. Januar 2017
SAP Arena, Mannheim

Konzert: Green Day

18. Januar 2017
SAP Arena, Mannheim

EVENTS im Januar 2017

Neujahrskonzert der Heidelberger Sinfoniker

01.01.2017, 15:00 und 19:00 Uhr
Stadthalle Heidelberg

Russisches Klassisches Staatsballett: Der Nussknacker

03.01.2017, 19:00 Uhr
Stadthalle Heidelberg, großer Saal
Ticket-Webcode: Ballett1006

Chinesischer Nationalzirkus

05.01.2017, 19:30 Uhr
PALATIN Kongresshotel
und Kulturzentrum, Wiesloch

Swing'nNew Year, Brass Band Berlin

05.01.2017, 19:30 Uhr
Capitol, Mannheim

Sarah Kuttner - 180 Grad Meer

08.01.2017, 20:00 Uhr
Alte Feuerwache, Mannheim

Reinhold Messner

12.01.2017, 20:00 Uhr
Kulturhaus Karlstorbahnhof, Heidelberg

Musikkabarett: Arnim Töpel

13.01.2017, 20:00 Uhr
Kulturfenster, Heidelberg

Night Wash Live - Das Original

16.01.2017, 20:00 Uhr
Kulturhaus Karlstorbahnhof, Heidelberg

Konzert: Silver Beatles

17.01.2017, 19:30 Uhr,
Capitol, Mannheim
Ticket-Webcode: silverbeatles1000

Yesterday - A tribute to the Beatles

17.01.2017, 19:30 Uhr
Capitol, Mannheim

Die Nacht der Musicals - Highlights aus weltbekannten Musicals

19.01.2017, 20:00 Uhr
Mozartsaal im Rosengarten, Mannheim
Ticket-Webcode: musical1288

WORD UP! Poetry Slam - Literatur und Performance

19.01.2017, 20:00 Uhr
Alte Feuerwache, Mannheim

Hexenjagd -

Psychothriller von Arthur Miller
21.01.2017, 20:00 Uhr,
theater am puls, Schwetzingen

Alexandra Lehmler - sans mots

26.01.2017, 20:00 Uhr
Alte Feuerwache-Halle, Mannheim

Psychobilly und Rockabilly Festival mit Demented Are Go (UK)

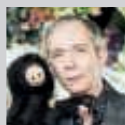
27.01.2017, 21:00 Uhr
7er-Club, Mannheim

TICKETS BUCHEN für Event-Highlights



Ingo Appelt - Besser ist besser!

Freitag, 20. Januar 2017, 20:00 Uhr
Veranstaltungsort: Capitol, Mannheim
Ticketpreis: ab 29,65 €
JETZT TICKETS BUCHEN! **Ticket-Webcode:** appelt1002



René Marik - ZeHAGE! best of .. plus X

Mittwoch, 1. Februar 2017, 20:00 Uhr
Veranstaltungsort: Kongresshaus Stadthalle, Heidelberg
Ticketpreis: ab 30,75 €
JETZT TICKETS BUCHEN! **Ticket-Webcode:** marik1000



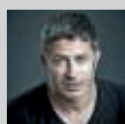
Arnim Töpel - Nur für kurze Zeit!

Freitag, 10. Februar 2017, 20:00 Uhr
Veranstaltungsort: Schatzkistl, Mannheim
Ticketpreis: ab 21,50 €
JETZT TICKETS BUCHEN! **Ticket-Webcode:** toepel1004



Mundstuhl „Mütze Glatze - simply the Pest“

Donnerstag, 16. Februar 2017, 20:00 Uhr
Veranstaltungsort: Alte Wollfabrik, Schwetzingen
Ticketpreis: ab 30,70 €
JETZT TICKETS BUCHEN! **Ticket-Webcode:** mundstuhl1007



Rolf Miller - „Alles andere ist primär“

Samstag, 18. Februar 2017, 20:00 Uhr
Veranstaltungsort: Theater im Pfalzbau, Ludwigshafen
Ticketpreis: ab 27,35 €
JETZT TICKETS BUCHEN! **Ticket-Webcode:** miller1003



Mario Barth - „Männer sind bekloppt ...“

Samstag, 25. Februar 2017, 19:00 Uhr
Veranstaltungsort: SAP Arena, Mannheim
Ticketpreis: ab 37,95 €
JETZT TICKETS BUCHEN! **Ticket-Webcode:** mariobarth1000



Dieter Thomas Kuhn

Freitag, 10. März 2017, 20:00 Uhr
Veranstaltungsort: Kongresshaus Stadthalle, Heidelberg
Ticketpreis: ab 32,00 €
JETZT TICKETS BUCHEN! **Ticket-Webcode:** dtk1006

Profitieren mit der NussbaumCard



Profitieren Sie mit der NussbaumCard bei Anlässen aller Art: von Freizeit- und Wellness-Einrichtungen über die lokale Gastronomie bis hin zu Optikern, Blumen-geschäften und vielen mehr!

**Alle teilnehmenden
Partner finden Sie auf
www.VorteilePlus.de**

So buchen Sie Ihr Ticket (**Ticket-Webcode:**)

Für diese und viele weitere Veranstaltungen können Sie schnell und bequem online Tickets auf Lokalmatador.de buchen. Geben Sie einfach den angegebenen **Webcode** auf der Startseite von **www.lokalmatador.de** ein und Sie gelangen direkt zur Veranstaltung.



haut | concept
Jennifer Seßler

Ihr dermakosmetisches Fachinstitut für
Mikrodermabrasion, MicroNeedling
und JetPeel Behandlungen

Erleben Sie die Kraft der Wirkstoffe

06202 - 95 49 91 8
www.hautconcept-ketsch.de
Schwetzinger Str. 38 · 68775 Ketsch

REVIDERM ■ LANDSBERG

*Frohe Weihnachten und einen
guten Start ins neue Jahr!*



» Nach Hause kommen das ist es,
was das Kind von Betlehem allen
schenken will, die weinen, wachen und
wandern auf dieser Erde. «

Friedrich von Bodelschwingh

BVS

Bestattungsinstitut
Vereinigter
Schreinermeister

Gesellschafter Jochen May
Telefon: 06202/ 70 23 09
jochen.may@gmx.de

**Tag & Nacht
erreichbar**

**SANITÄR UND
SCHWIMMBADTECHNIK**
GAS-, WASSERINSTALLATIONEN



Beratung · Installation · Kundendienst · Wartung

Meisterbetrieb **Michael Rößler**
Werkstatt und Verkauf:
Mannheimer Straße/Ecke Breslauer Straße · 68775 Ketsch

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag - Samstag 10:00 - 13:00 Uhr
Freitag 15:00 - 17:30 Uhr

Tel. 06202 608068 oder 0170 8009679 · Fax 06202 608069 · www.badewelt.de



Weihnachtsmusik
- liebe Klänge!



BEILAGENHINWEIS

Teilen dieser Ausgabe liegen Prospekte der folgenden Firma bei:

Engel & Völkers Wohnimmobilien

Wir bitten Sie um freundliche Beachtung.

VINCZE NZA®

Weihnachten das Fest der Sinne
mit Geschenken von **Wert...**

Gold und Silberschmuck
in exklusivem Design.



68723 Oftersheim - Saarstr. 21 Tel. 06202 592626
www.vinczena.de
Täglich von 8.00 - 18.00 Uhr, Sa. von 10.00 - 14.00 Uhr geöffnet




Im Notfall 24 h
telefonisch erreichbar

**Pflegedienst Triebskorn gGmbH - Ihr Dienst für
häusliche Altenpflege und Krankenpflege**

- Grund- und Behandlungspflege
- Palliativpflege, Demenz-Betreuung
- Mobile Beratungen
- Betreutes Wohnen
- Zertifizierte Wundversorgung
- Versorgung mit Pflegehilfsmitteln

Viele Menschen möchten im Alter, bei Krankheit oder Behinderung in ihrer vertrauten Umgebung wohnen. Wir helfen ihnen dabei - mit unserer langjährigen Erfahrung im Pflegedienst und einem qualifizierten Personal.

Bürozeiten Mo-Fr 9.00-13.30 Uhr. **Tel:** 0 62 02 / 70 29 61
Sprechzeiten jederzeit nach tele- **Mail:** info@pflagedienst-triebskorn.de
fonischer Vereinbarung. **Web:** www.pflagedienst-triebskorn.de

Mannheimer Straße 1, 68782 Brühl ■ Hildastraße 9, 68775 Ketsch

Rotary Club Schwetzingen - Kurpfalz unterstützt Projekte in der Region

2. Rotary Club Schwetzingen-Award: Jetzt bewerben

(jr). Eine einmalige Sache war er sicher nicht, der Rotary Club Schwetzingen-Award - und somit ganz im Sinne seines Initiators Dr. Michael Hauth. Das große Anliegen des letztjährigen Präsidenten des Rotary Clubs Schwetzingen - Kurpfalz war es, den Award, den der Club im Jahre seiner Präsidentschaft erstmals gestiftet hatte, ganz im Sinne des Club-Mottos „Be a gift to the world“ („Sei ein Geschenk für die Welt“) zu einer langfristigen Institution zu machen. Hauths Nachfolger Bernhard Küppers hat die Idee nun aufgenommen, so dass auch dieses Jahr wieder Bewerber aus der Region rund um Schwetzingen die Möglichkeit haben, ihre unterstützenswerten Projekte einzureichen.

Der Förderpreis mit einem Preisgeld von 5.000 Euro ist zur Unterstützung sozialer Projekte in der Region Schwetzingen-Kurpfalz vorgesehen und soll lokale, vorbildliche, gemeinnützige Projekte aus den Bereichen Soziales, Bildung/Erziehung, Wissenschaft/Forschung, Kunst, Kultur, Sport oder Umwelt ins Leben rufen oder unterstützen. „Wir freuen uns mit der Ausschreibung des Förderpreises 2017 des Rotary Clubs Schwetzingen-Kurpfalz den Servicegedanken von Rotary einer unabhängigen, weltweiten Wertegemeinschaft unterstreichen zu können“, erklären die Rotarier in einer Pressemeldung. Der Rotary Club setzt sich seit über einem Jahrzehnt für soziale Projekte in der Region ein. Aktuell unterstützt der Club mit dem Gartenraum ein Projekt der Schwetzingener Zehyer-Schule.

Herausragendes fördern

Projekte, die persönlich betreut werden können, neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsam Gutes zu bewirken, das war die Zielsetzung der Rotarier für den Award. Die Kriterien hat der Service Club in den Richtlinien festgelegt, zum Beispiel muss das Projekt regional und nachhaltig sein. Mit dem Award sollen schnell und unbürokratisch und ohne lange Vorlaufzeiten soziale Projekte gefördert werden, die besonders herausragend sind.



Die Preisträger des ersten Rotary Awards im Frühjahr 2016 - der TSV Oftersheim.
Foto: jr - SW-Archiv

Innovative Ideen gewürdigt

Gewinner des Awards 2016 war der TSV 1895 Oftersheim e.V. Der Verein setzte sich gegen neun Mitbewerber durch und konnte unter allen eingereichten großen und kleinen Projekten das Überzeugendste abliefern. Mit dem Vereinsprojekt „Integration und Inklusion in Zusammenarbeit Kommune und Verein“ soll Menschen mit und ohne Migrationshintergrund sowie Menschen mit und ohne Einschränkungen, die aus sozialen, bildungspolitischen, ethnischen oder sonstigen Gründen nicht voll in die Gesellschaft integriert sind, im Rahmen der organisatorischen und finanziellen Möglichkeiten eine Teilnahme an sportlichen und außersportlichen Aktivitäten des TSV und seinen Netzwerkpartnern ermöglichen.

Nicht nur die Flüchtlingsarbeit, die wie andernorts auch in Oftersheim zunehmend eine tragende Rolle zukommt, sondern auch das Verbinden von Generationen, das Miteinbeziehen von Menschen mit Handicaps und die Rolle des Vereins als sozialer Punkt der Begegnung und des Miteinanders hat der Verein in seinen Integrationsbegriff miteinbezogen. Einen Weg, dies zu bewerkstelligen - und dazu ein innovativer - kann der Verein nun dank der 5.000 Euro Preisgeld des Rotary Clubs weiterverfolgen: „We play Wii“ heißt das Pilotprojekt, mit dem der TSV Senioren und Kinder gleichermaßen begeistern will. Der Inklusionsgedanke hat auch die Rotarier überzeugt: Durch Sport

und Begegnung können Schwellenängste rasch abgebaut werden und durch den sportlichen Wettbewerb ergibt sich ein netter positiver Effekt bei dem Inklusion und der sportliche Aspekt klar im Vordergrund stehen.

Bekanntgabe im Juni 2017

Dem Ziel, sich als potentieller Spender in der Region zu präsentieren und mit dem ausgelobten Preis innovative Ideen zu fördern, ist der Service Club somit nähergekommen, im kommenden Jahr will man nun aufbauend auf den guten Erfahrungen vom Vorjahr wiederholen und intensivieren. Die Bekanntgabe der Preisträger oder des Preisträgers wird dann voraussichtlich im Juni 2017 im Rahmen einer Abschlussveranstaltung erfolgen.

Wichtiges zum Award:

- Im Fokus der Preisverleihung steht die Förderung von Projekten in der Region Schwetzingen-Kurpfalz. Mit dem Preisgeld soll ein vorbildliches, gemeinnütziges Projekt aus den Bereichen Soziales, Bildung/Erziehung, Wissenschaft/Forschung, Kunst, Kultur, Sport oder Umwelt ins Leben gerufen oder fortgeführt werden, das im lokalen und regionalen Bereich verankert ist. Zur Förderung ausgewählt werden ein oder mehrere Projekte unter Berücksichtigung der folgenden Leitlinien: Sozialer, kultureller, erzieherischer, wissenschaftlicher, sportlicher oder ökologischer Zweck, der Allgemeinheit dienlich, vorhandene

Lücken schließend, mit hohem Multiplikator-Effekt und nachhaltiger Wirkung. Dabei muss das Projekt grundsätzlich von hoher Qualität sein und auch im Gebiet der Region Schwetzingen-Kurpfalz umgesetzt werden.

- Bewerber können mit dem Rotary Club Schwetzingen-Kurpfalz in Kontakt treten, wenn sie Unterstützung bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen benötigen.
- Der Förderpreis ist mit insgesamt 5.000 Euro dotiert. Der Betrag wird je nach Entscheidung auf eines oder mehrere Projekte verteilt.
- Zugelassen zur Bewerbung sind Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Initiativen, Schulen und sonstige Bildungseinrichtungen, soziale und kirchliche Einrichtungen, sowie sonstige Unternehmen, Personen und Institutionen mit gemeinnützigen Zielsetzungen in den genannten Bereichen, deren Projekt im Bereich der Region Schwetzingen-Kurpfalz realisiert wird.
- Bewerbungen können im Zeitraum bis zum 30.04.2017 vorgenommen werden.
- Die Bewerber werden nach Ende des Abstimmungsverfahrens zeitnahe über das Ergebnis informiert. Die Abhaltung einer Schlussveranstaltung ist für Juni 2017 vorgesehen, wo dann auch die Höhe der jeweiligen Zuwendung mitgeteilt wird.



Alle Privatpersonen, Vereine, Schulen und sonstige Organisationen können Projektvorschläge für den Förderpreis bis zum 30.04.2017 einreichen. Weitere Infos, Formulare und Unterlagen stehen online auf der Homepage des Rotary Clubs Schwetzingen-Kurpfalz zur Verfügung: <http://www.schwetzingen-kurpfalz.rotary.de>
Ansprechpartner ist Bernhard Küppers (E-Mail: schwetzingen.kurpfalz@gmail.com). Der Rotary Club Schwetzingen-Kurpfalz freut sich auf alle Anträge und Projekt-Ideen.

Frohe Weihnachten!

Auch 2016 haben wir wieder unsere ganze Energie für Sie, unsere Kunden, eingesetzt. Für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen möchten wir Ihnen danken und **wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2017.**

www.mvv-energie.de

 **MVV** Energie



Foto: iStock/Thinkstock

E. Rohr GmbH



Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
ein friedvolles Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Autohaus E. Rohr GmbH
MEISTERBETRIEB - FREIE WERKSTATT

E.Rohr GmbH | Brühler Straße 20 | 68775 Ketsch
Tel.: 06202 12729-0 | Fax 06202 65137
info@rohr-ketsch.de www.rohr-ketsch.de



MVV Energie sorgt für Klimaschutz bei Strom und Wärme

Anzeige

**Ökostrom, Fernwärme, Biogas und Strom vom eigenen Dach
schonen die Umwelt mit Komfort**

Das Mannheimer Energieunternehmen MVV Energie sorgt auch in diesem Jahr für eine adventliche Beleuchtung in der Mannheimer Innenstadt. Bis zum 8. Januar 2017 erhellen rund 17.000 energiesparende LED-Leuchten die Innenstadt. Versorgt werden die gut sechs Kilometer Lichterketten zwischen Wasserturm und Breiter Straße mit reinem Ökostrom von MVV Energie.

„Wir sind ein verlässlicher Partner der Menschen in Mannheim und der Region, auch wenn es darum geht, die Mannheimer Innenstadt in der Vorweihnachtszeit attraktiv zu gestalten“, betont Ralf Klöpfer, Vorstandmitglied von MVV Energie. „Damit übernehmen wir gesellschaftliche Verantwortung in der Stadt und

in der Metropolregion Rhein-Neckar, in der wir verwurzelt sind.“ Dabei gehen eine festlich beleuchtete Innenstadt und Klimaschutz Hand in Hand: „Denn Energieeffizienz und erneuerbare Energien gehören zur Zukunft der Energieversorgung. Beides haben wir in der Mannheimer Weihnachtsbeleuchtung verwirklicht“, so Klöpfer.

Auch bei der zuverlässigen Versorgung der Kunden in der Region geht es MVV Energie darum, passende und moderne Lösungen zu finden. Mit umweltfreundlicher Fernwärme aus hoch effizienter Kraft-Wärme-Kopplung und mit sauberem Erdgas bietet das Unternehmen heute schon die Grundlage für die Energie von morgen.

www.mvv-energie.de



Rollladen + Tore
Sonnenschutz

FACKEL

Fackel GmbH
Gewerbepark Hardtwald 5
68723 Oftersheim
Tel. 06202 576052
Fax 0620 576054
www.rollladen-fackel.de

Wir wünschen
frohe Weihnachten
und ein
gesundes neues Jahr.

Betriebsferien vom 23.12.2016
bis 08.01.2017

DIE GUTE TAT

Wohnzimmerschrank aus Palisanderholz kostenlos abzugeben, Größe des Schrankes: B 1,4 m x H 2,0 m x T 0,4 m, 4 Türen, davon 2 Glastüren. Tel. 06202 9274858

VERSCHIEDENES

Hundesitter in Brühl dringend gesucht

für unseren kleinen Mischlingsrüden Benny, ca. 15 Jahre alt, 6 kg schwer, sehr lieb und verschmust, kann aber nicht alleine bleiben. Den Hundesitter benötigen wir ab sofort stundenweise nach Absprache und zusätzlich ab April 2017 von montags bis freitags vormittags für ca. 5 Stunden.

Bei Interesse erreichen Sie uns unter Tel. 0177 6213615 oder 06202 605252. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Dankeschön.

Eichenholztreppe zu verkaufen

Wegen Umbau, gepflegte, helle Eichenholztreppe zu verkaufen. Gewendelt mit Handlauf und Brüstungsgeländer. Pläne und Maße vorhanden. Preis VHS.

Tel. 06202 52910



BETRIEBSFERIEN ANKÜNDIGEN!

Kroatien - Insel Rab



Telefon
06222 70350
ab 18:00 Uhr

Von privat zu vermieten:

Appartement
und Zimmer

für 2, 4, 6 und 8 Personen
mit Küche, Dusche/WC,
großer Terrasse

1 Bungalow (für 6 Personen)
ca. 150 m zum Strand,
mit Meerblick

STELLENANGEBOT

Friseur/-in gesucht

Vollzeit/Teilzeit möglich oder selbstständig
Bewerbungen bitte schriftlich an:

Achim Höble
Bruchsal, John-Bopp-Str. 6

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab März 2017 oder später eine(n) engagierte(n)

Steuerfachangestellte(n) bzw. Steuerfachwirt(in)

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem freundlichen Team, die Möglichkeit zur fachlichen Weiterbildung sowie attraktive Entwicklungsmöglichkeiten. Wir freuen uns auf Sie!

H. Krötzsch GmbH, Wirtschaftsberatungs-, Unternehmensberatungs-, Steuerberatungsgesellschaft
Görlitzer Weg 1, 68775 Ketsch, mail@kroetzschgmbh.de,
Ansprechpartner: Ursula Krötzsch



WIR EXPANDIEREN.

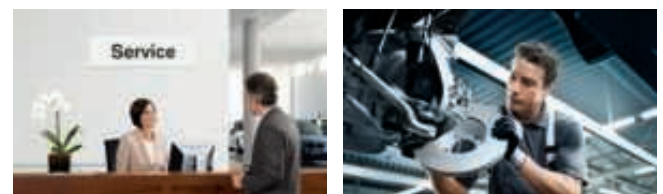
Wir suchen Verstärkung für unser Service-Team.

Sie sind ein Profi mit Benzin im Blut und haben Erfahrung in der KFZ-Branche? Dann bewerben Sie sich noch heute.

- Serviceleiter/in
- Serviceberater/in
- Serviceassistent/in
- KFZ-Mechatroniker/in

Weitere Information finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.autohaus-cuntz.de



CUNTZ SPEYER
Ländwehrstraße 33
67246 Speyer
Tel. 06232/69 70-0

CUNTZ NEUSTADT
Nachtwäld 40
67433 Neustadt/Weinstr.
Tel. 06321/49 94-0

www.autohaus-cuntz.de
www.facebook.de/autohauscuntz

CUNTZ SPEYER
NEUSTADT
Qualität für BMW MINI ALPINA



Stadt Schwetzingen

Die Stadt Schwetzingen hat folgende Stellen zu besetzen:

Mitarbeiter/-in für die Betreuung des Palais Hirsch

Die Einstellung erfolgt zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Krankheitsvertretung mit einer durchschnittlichen Wochenarbeitszeit von 20 Stunden für zunächst 3 Monate. Der Einsatz erfolgt nach Dienstplan in Absprache mit dem zuständigen Fachamt und im Wechsel mit einer weiteren Teilzeitkraft, wobei die Arbeitszeit entsprechend der Vermietung des Palais Hirsch auch an Wochenenden und Feiertagen sowie in den Morgen- und Abendstunden zu erbringen ist. Die Mitarbeit umfasst alle Tätigkeiten, die für eine erfolgreich durchgeführte Veranstaltung notwendig sind – von der Bestuhlung, Bedienung der Haustechnik, Ausgabe von Getränken bis zur Übernahme von Reinigungs- und Spüldiensten.

Saisonkräfte für die Betreuung der Grillhütte

Die Beschäftigung erfolgt vom 1. März 2017 bis 31. Oktober 2017 mit einer durchschnittlichen Monatsarbeitszeit von 17 Stunden. Der Einsatz erfolgt auch hier im Wechsel mit einer weiteren Teilzeitkraft in Absprache mit dem zuständigen Fachamt und ist entsprechend der Vermietung der Grillhütte auch an Wochenenden und Feiertagen zu erbringen. Die Tätigkeit umfasst die Übergabe der Grillhütte an die jeweiligen Mieter/-innen sowie die Abnahme nach der entsprechenden Vermietung einschließlich der notwendigen Kontrollen. Dies erfolgt in der Regel in der Mittagszeit, ausnahmsweise jedoch auch nach individueller Absprache. Insbesondere in den Sommermonaten ist mit einem vermehrten Einsatz zu rechnen.

Saisonkräfte zur Mitarbeit in der Touristinformation

Die Beschäftigung erfolgt vom 1. März 2017 bis 30. September 2017 mit einer durchschnittlichen Monatsarbeitszeit von voraussichtlich 19 Stunden. Der Einsatz erfolgt ausschließlich an Wochenenden und Feiertagen in der Zeit von 11:00 bis 15:00 Uhr, wobei sich die Einteilung nach den zeitlichen Möglichkeiten der Bewerber/-innen richtet und mit der Leiterin der Touristinformation abgesprochen wird. Die Mitarbeiter/-innen der Touristinformation sind in erster Linie Ansprechpartner/-innen für Gäste und Besucher der Stadt Schwetzingen, wobei sie unter anderem Informationsmaterial herausgeben, Auskünfte zu Führungen und Veranstaltungen erteilen, Kundenanfragen per Telefon und E-Mail beantworten und diverse Souvenirs verkaufen. Ein sicherer Umgang mit den gängigen EDV-Programmen sowie gute Sprachkenntnisse in Englisch werden für die Besetzung dieser Stellen vorausgesetzt.

Für alle drei Stellen erwarten wir neben einer selbständigen Arbeitsweise ein aufgeschlossenes und besucherfreundliches Auftreten. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit den üblichen Sozialleistungen.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne für die beiden ersten Stellen der Leiter des Amtes für Familien, Senioren & Kultur, Sport, Herr Strieker, unter Tel. 06202 87132, für die Touristinformation deren Leiterin, Frau Drechsler, unter Tel. 06202 87404 sowie außerdem die Mitarbeiter/-innen des Hauptamtes unter Tel. 06202 87101. Bitte beachten Sie, dass Ihnen keine Bestätigung über den Eingang Ihrer Bewerbung zugesandt wird.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 8. Januar 2017 mit den üblichen Unterlagen an die Stadt Schwetzingen, Hauptamt, Hebelstraße 1, 68723 Schwetzingen.



Innovative Techniken, aktuelle Designs, bekannte und renommierte Marken-Partner: **Küchen sind unser Element! Seit über 45 Jahren!** Als mittelständischer Fachbetrieb fühlen wir uns der **Tradition solider Leistung** verpflichtet, haben uns im Laufe der Jahrzehnte einen klangvollen Namen erarbeitet und sind heute eine **Top-Adresse für kreative Küchen(t)räume in der Metropolregion Rhein-Neckar**. Im Rahmen unseres **kontinuierlichen Wachstums** suchen wir zum nächst möglichen Termin einen versierten

Küchen-Fachberater/-in

Sie sind motiviert, kommunikativ, überzeugend und haben Spaß am Umgang mit Menschen? Dann rufen Sie uns einfach an und vereinbaren einen Kennenlern-Termin.

Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen!
(0 62 02) 59 28 77



www.kuechen-kall.de

KÜCHEN KALL HAUS DER KÜCHE

Nansenstraße 1, **Oftersheim**, Tel. (06202) 59 28 77
Hebelstraße 14, **Heidelberg**, Tel. (06221) 3 89 34 60

Ballerina Küchen **BLANCO** **FRANKE** **allmilmö** **rational** **ALNO**
wellmann BOSCH SIEMENS Miele LIEBHERR

IMMOBILIEN – MIETEN

Ketsch, zu vermieten – helles großzüg. Büro

155 m² mit zusätzl. sep. Besprechungsraum, frei, sowie Stellplätze direkt am Objekt.

Gewerbegebiet, gute AB-Anbindung (2 Min.)

Tel. 0621 438760

KURZER WEG ZUM GUTEN SERVICE!

Brühl, von privat zu vermieten: 3 ZKB

DG, mit Balkon und traumhafter Aussicht auf das Naturschutzgebiet, in 3-Fam.-Haus, Bad und Elektrik neu, Wohnfläche ca. 60 m², Miete 510,- € zzgl. 130,- € Nebenkosten, an (Ehe-)Paar oder alleinstehende Person zu vermieten, max. 2 Personen.

Tel. 06202 71342 oder 0160 1516222

Ab sofort in Brühl-Rohrhof, Adlerstraße:

1 Ladengeschäft mit Fensterfront, ca. 25,2 m²

Kellerraum, Fernwärme, zu vermieten, 350,- €, NK ca. 50,- €, 2 MM Kautions, provisionsfrei.

Tel. 06202 700110, 08:00 - 16:00 Uhr

0171 2066825, abends oder Wochenende

Zu vermieten per sofort:

1 Tiefgaragen-Stellplatz auf Doppelparker-Anlage mit Hydrauliksteuerung, verschlossenes Gebäude, Miete monatlich € 30,-, Lage: Brühl-Rohrhof, Sophie-Scholl-Str.

Kontakt bitte: Familie Behrendt, Tel. 06202 75802

Büroräume

ca. 68 m² (WC/Küche), Hansastr. 1, **69181 Leimen**, 1. OG, verkehrsgünstige Lage/B 3, netto € 582,-/Nebenkosten € 120,- + MwSt.

Auto-Purkart

Tel. 06224 2016, E-Mail: info@auto-purkart.de

Reihenhaus in Brühl zu vermieten

Gepflegtes Reihenhaus mit rd. 150 m² Wohnfläche

EG: Küche, Gäste-WC, Wohnzimmer mit Kaminofen

OG: 3 Zimmer, Bad, Abstellraum

DG: 2 Zimmer, Duschbad, WC

TG-Stellplatz und Stellplatz

Miete: 1.150,- € zzgl. NK, 2 Monatsmieten Kautions.

Tel. 0176 54490942, ab 15:00 Uhr

IMMOBILIEN

*Frohe Weihnachten sowie ein
glückliches und gesundes Jahr 2017*

wünschen Ihnen

Ihre Kerstin Falk sowie Ihre Stephanie Stiegler

☎ 06202 7605775

Rheinauer Straße 19 · 68782 Brühl

☎ 06202 7605765



Falk
Immobilien

Stiegler
Immobilien



**VERWALTUNG
VERKAUF
VERMIETUNG**



DIV – Deutsche Immobilien Verwaltung GmbH

Augustaanlage 62-64 • 68165 Mannheim

Telefon 0621-4382-262 • www.div-mannheim.de

IMMOBILIEN – KAUF

SIE WOLLEN IM „FÜNFVIERTELÄCKER“ IN

KETSCH BAUEN?



**JETZT PLANUNGS-
GESPRÄCH FÜR IHR
GRUNDSTÜCK
VEREINBAREN!**

**Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein
besinnliches Weihnachtsfest**

Tel. 06202/ 97866-40 www.kern-haus.de/heidelberg

INDIVIDUELL BAUEN, GANZ ENTSPANNT!



Unsere aktuellen Immobilienangebote



5-Zi.-ETW in Schwetzingen

Penthouse, Wohnfl. ca. 163 m², 2. OG + DG, 3 Dachterrassen + Dachgarten (ges. ca. 85 m²), frei ab 04/2017, EnEV: V, 171 kWh/(m²a), Gas (0-11055) € 368.000,-



3-Zi.-ETW in Oftersheim

Maisonette, Wohnfl. ca. 100 m², Bj. 1993, EG/UG, Balkon, Terrasse, Feldrandlage, Stellpl., Garage, sofort frei, EnEV, V, 129 kWh/(m²a), Gas (0-11055) € 219.000,-



3-Zi.-ETW in Brühl-Rohrhof

Wohnfl. ca. 71 m², 1. OG im gepflegten MFH, Bj. 1993, Balkon, TGL-Bad, TG-Stellplatz, Keller, vermietet, EnEV: V, 114 kWh/(m²a), Fernwärme (0-11193) € 175.000,-



2-Zi.-ETW in Brühl

Wohnfl. ca. 51 m², Bj. 1997, Balkon, TG-Stellplatz, vermietet seit 2006, EnEV: V, 182,5 kWh/(m²a), Gas (0-11153) € 89.000,-

Abkürzungsverzeichnis Pflichtangaben EnEV 2014: Verbrauchsausweis = V, Bedarfsausweis = B, Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert in kWh/(m²a), Energieeffizienzklasse (A+ bis H)

Weitere interessante Angebote finden Sie unter: www.s-immo-hd.de

Gut für Käufer.

Gut für Verkäufer.

Telefon 06221 511-5500
info@s-immo-hd.de

**S Immobilien
Sparkasse Heidelberg**

TRAUER

Die Chorgemeinschaft Brühl Baden e. V. trauert um ihr

Ehrenmitglied

Artur Waldecker

Er war dem Verein über 60 Jahre treu verbunden.
Wir werden Artur ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt in besonderem Maße seiner Familie.

Chorgemeinschaft Brühl Baden e. V.
Für den Vorstand und die Mitglieder
Gerd Scherer, 1. Vorsitzender



Leg alles still in Gottes Hände,
das Glück, den Schmerz,
den Anfang und das Ende.
Eduard Mörike

Allen, die unserer lieben Verstorbenen

Cäcilia Staudt
* 13.10.1930 † 08.12.2016

im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten und sie im Tode in so herzlicher Weise ehrten, sagen wir unseren tiefempfundenen Dank.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Bertsch für die tröstenden Worte, dem katholischen Kirchenchor, dem Pflegedienst Triebskorn, Herrn Dr. Schnepf sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

In stiller Trauer
Günter Staudt
Andrea und Ernst mit Danny



Trauer wiegt mehr als Glück, denn glücklich ist nur, wer für einen Moment die Trauer vergisst.
Benjamin Stramke



STRAUB
BESTATTUNGEN
TRAUERFLORISTIK

**Trauern heißt,
schwach sein zu dürfen.**

Vertraut mit den
Menschen in der Region.

STRAUB BESTATTUNGEN
Wildemannstraße 15 · 68723 Schwetzingen
Schwetzingener Str. 4 · 68723 Plankstadt
Mannheimer Str. 90 · 68723 Oftersheim

06202 - 12031
www.straub-bestattungen.de

BESTATTUNGEN

Seitz

Ihr Trauerfall in guten Händen.

Tel.: 0 62 02 - 970 38 48
www.bestattungen-seitz.de
Tag und Nacht für Sie erreichbar!

BRÜHL · Mannheimer Str. 41

TRAUER

Das Leben ist vergänglich, doch die Liebe, Achtung und Erinnerung bleiben für immer.

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Vereins- und Schulkameraden sowie ehemaligen Arbeitskollegen, Bekannten und Nachbarn, die unserem lieben Verstorbenen

Artur Waldecker

nahe standen, ihn auf seinem letzten Weg begleitet und ihre Anteilnahme in Wort, Schrift, durch Blumen und Geldspenden so vielfältig bekundet haben.

Unser besonderer Dank gilt:

Frau Pfarrerin Hundhausen-Hübsch für die tröstenden und einfühlsamen Worte, den Ärzten und dem Pflegepersonal der Uni-Kliniken HD, der GRN-Klinik Schwetzingen, Herren Dr. Schnepf und Dr. Kuhn sowie dem Pflegedienst Triebskorn für die ärztliche und menschliche Betreuung, der Chorgemeinschaft Brühl für die gesangliche Umrahmung der Trauerfeier sowie den Jagdhornbläsern, dem VdK Ortsverband Brühl, dem Jahrgang 1939, der Schützengilde Ketsch, dem Sportschützenkreis Schwetzingen für die ehrende Trauerrede durch Herrn Lakatos, der Sportgemeinde Brühl für den Nachruf, der SG Brühl für den Nachruf und die Trauerwache der Fahnenträger, dem Bestattungsinstitut Gredel für die Unterstützung sowie Trauer-Floristik Brunner.

Im Namen aller Angehörigen
Helga Waldecker

Ursel Hammerschmitt

* 2. Juli 1947 † 20. November 2016

Danke für die stille Umarmung, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck, wenn die Worte fehlten, für alle Zeichen der Liebe, Verbundenheit und Freundschaft, für Blumen, Kränze und Geldspenden und für die Begleitung zur letzten Ruhestätte.

Im Namen aller Angehörigen
Familien Hammerschmitt und Wolf

Brühl, im Dezember 2016

Man muss oft erst nachdenken, worüber man sich freut; aber man weiß immer, worüber man traurig ist.

Karl Kraus

RAPP

Natur-, Kunststein u.
Grabdenkmäler GmbH

Heidelberger Str. 11 - 13
68775 Ketsch
Tel.: 0 62 02 / 6 16 92
Fax 0 62 02 / 6 88 70

Bleibende Werte in Stein

Treppenbeläge
Bodenbeläge
Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten
Waschtische
Wohnzimmertische
Grabanlagen



Foto: (g) altrendo images

Brühler Bestattungsinstitut GREDEL

Brühl, Stuttgarter Straße 26 ☎ 7 15 28

Jederzeit erreichbar, auch abends und an Sonn- und Feiertagen • Fachkundige Beratung • Erledigung der Formalitäten bei allen Ämtern, Krankenkassen und Versicherungen • Textliche Gestaltung von Todesanzeigen, Danksagungen und Trauerdrucksachen • Überführungen von und nach allen Orten • Särge, Sterbewäsche und Urnen in vielen Ausführungen und allen Preislagen • Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

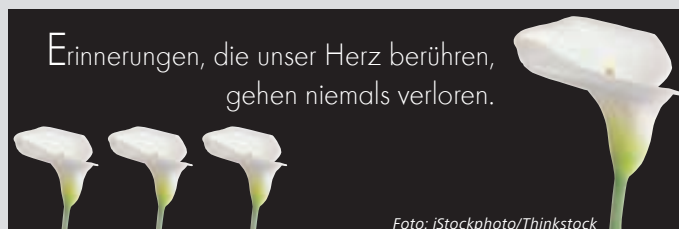
TRAUER

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Sepp
Josef Ludwig Schreiber
* 19.05.1942 † 19.12.2016

Wir vermissen Dich
Annette Schreiber
Meike und Ralf Schwarz mit
Sisia und Bela
Christian und Melanie Müller
mit Ben
Sandra und Markus Heller
mit Tim
Sabine und Ralf Hartmann
Niklas Heibel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 3. Januar 2017 um
12 Uhr auf dem Friedhof in Mannheim-Rheinau statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen. Kondolenzliste liegt auf


BESTATTUNGEN **Rathmann***Familientradition seit 1968*

- Sterbevorsorge
- Beisetzung auf allen Friedhöfen

Im Rheinfeld – Am Friedhof Rohrhof • 68782 Brühl

Telefon 06202 65261

www.bestattungen-rathmann.de · 24 Std. für Sie erreichbar



Bestattungsinstitut Vereinigter Schreinermeister

Gaa & Co., Schwetzingen und Umgebung
Geschäftsstelle:
Gaa Kurt GF., Gaa Erich Bestattermeister
Carl-Benz-Straße 5 · 68723 Plankstadt
Telefon 0 62 02 / 32 76 · Telefax 0 62 02 / 32 63

Wir betreuen Sie bei einem Trauerfall:

Erd-, Feuer-, See- u.
FriedwaldbestattungenErledigung sämtlicher
Formalitäten und
BehördengängeÜberführungen im
In- u. Ausland mit
geprüfem Fachpersonal

Beratung / Sterbevorsorge

Jochen May

☎ 06202 / 70 23 09

☎ 0172 / 7 10 12 89

Helmut May

Friedrichstr. 7 - 9

☎ 7 12 21

MITTAGSTISCH



Lecker. Vielfältig.
Zuverlässig.
Malteser Menüservice



Haben Sie Lust auf eine Probewoche zum halben Preis?
Weitere Informationen unter **0800 30 20 10 3** (kostenfrei)
www.malteser-wiesloch.de

HOTELS & GASTRONOMIE

KETSCH BOOTSHAUS

Wir wollen unseren Gästen DANKEN,
für die Treue in diesem Jahr.

Wir wünschen Ihnen
*eine ruhige und frohe Weihnachtszeit
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

Auch im Jahr 2017 freuen wir uns auf Ihren Besuch.
Familie Piechotta und das Bootshaus-Team.



Am Kraichbach 1 68775 Ketsch Tel. 06202 9706370

Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 6.90 €* gültig vom 26.12.16 bis 01.01.2017

Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker
Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €

- Mo. Hähnchengeschnetzeltes, Blumenkohlröschen, Kräuterkartoffeln, Gebäck
- Di. Safranrisotto mit Zucchini und Parmesan, Mischsalat, Herzwaffel
- Mi. Hähnchenschnitzel natur, Wirsinggemüse, Salzkartoffeln, Gebäck
- Do. Waldpilze in Kräutersoße, Eierknöpfle, Karottensalat, Obst
- Fr. Jägerschnitzel, Apfelrotkohl, Kartoffelknödel, Pudding
- Sa. Champignonhackbraten in Rahmsauce, Lauchgemüse, Kartoffelpüree, Joghurt
- So. Rahmbraten in Soße, Rosenkohl Gemüse, Spätzle, Waffelröllchen

Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de



Foto: CandyBoxImages/iStock/Thinkstock

VERANSTALTUNGEN



Elisabethenweg 1
69117 Heidelberg
Tel.: 06221-72 80 343
info@restaurant-s-kastanie.de
www.restaurant-s-kastanie.de

Hochzeitsmesse

im Restaurant "S"Kastanie

SO, 22. Januar 2017

13:00-18:00 Uhr

Alles für Ihre Traumhochzeit

von erfahrenen, kompetenten Dienstleistern!

Individuelle und persönliche Beratung
durch uns und unsere Aussteller
zu nahezu allen Themen rund ums Heiraten...

Wir freuen uns auf Sie!



Dekoration & Planung www.dekoverleih.com
Hochzeitsredner www.ihr-freier-trauredner.de
Florist www.blumen-schilling.de
Styling www.mobilesbrautstyling.de
Brautmode www.atelier-lieblingskleid.de
Trauringe www.ringe-gladiator.de
Ballons www.ballon-dekotainment.de
Konditor www.konditoreicafezimmermann.de
Gesang www.elly-syring.de; www.jacky-music.de
Zauberer www.steffen-zaubert.de
DJ www.cd-promotion.de
Fotograf www.reithmeyer.de
Tanzlehrer www.ralfbernhard.com
Limousinen www.highclass-limousinenservice.de



**1 Glas Sekt
GRATIS**

bei Vorlage dieser Anzeige

UNTERRICHT

Nachhilfe wie sie sein soll ! Intensiv - Erfolgreich

- **Intensiv**, weil im Einzelunterricht zu Hause gezielt auf Wissenslücken eingegangen werden kann.
- **Erfolgreich**, weil 91,4% unserer Schüler seit 1992 ihre schulischen Ziele erreicht haben.
- Wir unterrichten überall im **Rhein-Neckar-Kreis**.



ABACUS
NACHHILFEINSTITUT
www.abacus-nachhilfe.de

06202 - 12 62 533, 06222 - 77 23 93, 07261 - 8 62 89 81

GESUNDHEITSWESEN

Hürde MPU? Kein Problem! Seit 1999

Tel. 0621 40046270

www.mpu-spezialisten.de

*Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2017
wünschen das Team der*

Praxis für Podologie - med. Fußbehandlungen
Nicole Zieger, Nadine Kübeck & Katja Wagner

Wir machen Urlaub vom 26.12.2016 bis 31.12.2016

Zulassung aller
Krankenkassen

Karlsruher Str. 13 • 68723 Schwetzingen
Telefon 06202 5784165 • E-Mail: podologiezieger@web.de



Yoga-Ketsch.de

ÄRZTE

Ein frohes

Weihnachtsfest

und alles Gute im
neuen Jahr

wünscht Ihnen

Ihr Praxisteam

Frauenarztpraxis J. C. Welsch
Leipziger Str. 2, 68782 Brühl
Telefon 06202 75555



© NM

Zahnarztpraxis



Dr. Claudia Stauche

Liebe Patienten, wir machen Urlaub

vom 23. Dez. 2016 bis einschließlich 5. Jan. 2017

Ab dem 9. Jan. sind wir zu den üblichen Sprechzeiten wieder für Sie da.

Den Notdienst bzw. die Vertretung entnehmen Sie bitte
unserem Praxisaushang bzw. dem Mitteilungsblatt.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest
und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2017

Ihre Zahnarztpraxis Dr. Claudia M. Stauche

Plankstadt, Schönauer Str. 29, ☎ 06202 21411, Fax 06202 16374

E-Mail: team@dr-stauche.de, www.zahnarztpraxis-dr-stauche.de



Foto: wavebreakmedia/iStock/thinkstock

**Orthopädisch-Unfallchirurgische
Gemeinschaftspraxis**

Dr. Uwe Buchmann

Dr. Joachim Haug

Karlsruher Str. 8 - 10 • 68723 Schwetzingen

**Die Praxis bleibt
vom 23.12.2016 bis
06.01.2017 geschlossen.**



*Herzlichen Dank an unsere Patienten für das
entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen frohe
Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!*

GESCHÄFTSANZEIGEN

Ziegler - Höhnle GmbH

Dachdecker-Fachbetrieb

WIR FÜHREN FOLGENDE ARBEITEN AUS:

- ◆ Dachreparaturen
- ◆ Dachendeckungen
- ◆ Flachdacharbeiten
- ◆ Isolierungen
- ◆ Innenausbau
- ◆ Fassadenarbeiten
- ◆ Malerarbeiten
- ◆ Blechner-/Spenglerarbeiten

*Kostenlose
Beratung und
Angebotserstellung*

Mirko Ziegler, ☎ 0162 8593305
Alttriper Straße 7
68766 Hockenheim

Torsten Höhnle, ☎ 0178 2185329
Tel./Fax 06205 2047467
E-Mail: dach.80@gmx.de

RECHTSANWÄLTE



**GEMEINSAM NEHMEN
WIR JEDE HÜRDE!**

RECHTSANWÄLTE ZIPPER & PARTNER
Arbeitsrecht | Familienrecht | Erbrecht | Baurecht | Internetrecht | Gesellschaftsrecht
Wettbewerbsrecht | Markenrecht | Strafrecht | Computerrecht | Verkehrsrecht

Wildemannstraße 4
68723 Schwetzingen
Telefon 06202 859480
www.rechtsanwalt-schwetzingen.de

Unsere App für iPhone:  und Android: 

Mario Bauer

Rechtsanwalt
Heidelberger Straße 6 · 68782 Brühl
Telefon 06202 74092
Telefax 06202 74094



Kanzleifilm und weitere Informationen:
www.kanzlei-bauer-bruehl.de

IHR GUTES RECHT



Rechtsanwältinnen
Nußbaum & Kief
Erbrecht · Familienrecht

Rechtsanwältin Petra Nußbaum
Kanzlei für Erbrecht
Vorsorgevollmacht · Patientenverfügung
Testamentsgestaltung · Nachfolgeregelung
Erbchaftssteuer

Rechtsanwältin Julia Kief
Kanzlei für Familienrecht
Eheverträge · Scheidung · Unterhalt
Sozialhilferegress · Gewaltschutz

Friedrichstraße 36 · 68723 Schwetzingen · Tel. 06202 139696
info@nussbaum-kief.de · www.nussbaum-kief.de

STEUERN SPAREN – PROFITII
VON DER RICHTIGEN BERAT


Steuern? Lass ich machen.

Für Sie vor Ort:
Beratungsstellenleiter Erwin Stoll
Benzstr. 5, 68775 Ketsch
Tel. 06202 65515, E-Mail: Erwin.Stoll@vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder
im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de

 Mehr für mich.



Patientenverfügung muss eindeutig sein

(HUK/red). Menschen wollen selbstbestimmt leben. Und die meisten wollen auch bestimmen, wie sie behandelt werden, wenn sie durch einen Unfall oder eine Krankheit dazu nicht mehr in der Lage sind. Mit einer Patientenverfügung planen sie den Ernstfall. Welche Anforderungen der Bundesgerichtshof an eine rechtlich bindende Patientenverfügung stellt, machte er jüngst (AZ XII ZB 61/16) klar, wie die HUK-COBURG-Rechtsschutzversicherung mitteilt. Nach Ansicht des XII. Zivilsenats ist sie nur dann bindend, „wenn ihr konkrete

Entscheidungen des Betroffenen über die Einwilligung oder Nichteinwilligung in bestimmte, noch nicht unmittelbar bevorstehende ärztliche Maßnahmen entnommen werden können“. Als „von vorneherein nicht ausreichend“ bezeichneten die Richter „allgemeine Anweisungen, wie die Aufforderung ein würdevolles Sterben zu ermöglichen oder zuzulassen, wenn ein Therapieerfolg nicht mehr zu erwarten ist“. Eine Patientenverfügung hat im Ernstfall also nur Bestand, wenn sich darin verlässlich der Wille des Betroffenen ablesen lässt.



 ★ **Weihnachts-Aktion im KARIBIK SUN** ★
 ★ *ab sofort* ★
 ★ Schauen Sie doch mal rein, es lohnt sich: ★
 ★ **für € 30,- buchen wir Ihnen € 35,-** ★
 ★ **für € 40,- buchen wir Ihnen € 50,-** ★
 ★ **für € 50,- buchen wir Ihnen € 70,-** ★
 ★ zzgl. Chipkartenpfand für Neukunden! ★
 ★ **Karibik Sun** ★
 ★ **Schwetzingen Straße 5** ★
 ★ **Brühl, Tel. 77858** ★
 ★ **Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr** ★
 ★*****




WER WIRBT, GEWINNT IMMER!



GEWINNZAHLEN DES ROTARY ADVENTSKALENDERS

15. Dezember	2702
16. Dezember	4003
17. Dezember	1078
18. Dezember	3507, 1906, 2818
19. Dezember	4207
20. Dezember	198
21. Dezember	3107
22. Dezember	4019

Sie können die Gewinnzahlen auch täglich unter www.lokalmatador.de/go/rotary1018 abrufen.

Mit dem Kauf des Kalenders wird dieses Jahr die Johann-Michael-Zeyher Grundschule in Schwetzingen mit dem Projekt "Gartenraum" unterstützt.

Rotary Club Schwetzingen-Kurpfalz



Miele IMMER BESSER

Schnell
 Kommt unser Kundendienst zu Ihnen, wenn Sie ihn mal brauchen sollten.
 Größte Miele Ausstellung der Region

Güter Schneider GmbH
 Miele-Spezial-Vertragshändler
 Industriestr. 28 · 69207 Sandhausen
Tel. 0 62 24 / 44 00

Miele AUTORSIERTER KUNDENDIENST



Hausmann Bedachungen
 Schütte-Lanz-Str. 9 - 68782 Brühl

- Ziegeldächer aller Art
- Schieferarbeiten
- Gerüstbau
- Flachdachsanieerung
- Spenglerarbeiten

Mob. 0151 10525779 oder 0162 4917319
Tel. 06202 4096207



Mode Geppert sagt DANKE! Anzeige



den und mangels Nachfolge. Bei den Stammkunden ist das Bedauern groß. Viele kommen, um sich noch ein letztes Mal mit ihren Lieblingsmarken einzudecken und sich persönlich zu verabschieden. Das ganze Mode-Geppert-Team ist überwältigt von der Herzlichkeit, die es in diesen Tagen erfährt.

Brühl-Rohrhof: Mode Geppert, ehemals „Textilhaus Walter Geppert“, in der Rheinauer Str. 9 schließt Anfang Januar, der Totalräumungsverkauf mit Preisnachlässen von 40 bis 80 Prozent hat begonnen.

Nach reiflicher Überlegung haben sich Angelika und Peter Arnhold zur Geschäftsaufgabe entschlossen – aus Altersgrün-

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 9:00-13:00 Uhr
 und 15:00-18:30 Uhr,
 Sa. 9:00-16:00 Uhr.

N T M

BESCHWINGT INS NEUE JAHR
 DIE FLEDERMAUS von Johann Strauß
 Sa, 31. Dezember 2016, 19.00 Uhr
 OPERETTENGALA
 So, 1. Januar 2017, 18.00 Uhr

Kartentelefon 0621 1680 160
www.nationaltheater-mannheim.de

NATIONALTHEATER MANNHEIM



GOLD-ANKAUF
 Goldschmuck, Zahngold, Uhren, Goldmünzen
Juwelier Antalya
 Schwetzingen (Fußgängerzone) • Tel. 06202 283918

SCHUHMACHER GbR
 Stahlbau • Behälterbau • Öltankservice

Lieferung von Heizöltanks aus Kunststoff und Stahl
 Reinigung und Entsorgung von Heizöltanks
 TÜV-Zulassung nach § 19.1 WHG
 EINBAU VON TANK-INNENHÜLLEN
 69124 Eppelheim • Handelsstr. 11 • Tel. 06221 765260

HAUS & GARTEN

Tel. 06221/ 3 63 13- 0

Umzug Entrümpelung Abbruch Maler

ifa

ifa Heidelberg/ Rhein-Neckar GmbH, Fabrikstrasse 28, 69126 Heidelberg, ifa-heidelberg.de

Hilbert Elektrotechnik
 Alarmanlagen • Rauchmelder • Hauselektrik

☑ Alarmanlagen ☑ Infrarotheizsysteme
 ☑ Videoüberwachung ☑ Rauchmelder
 ☑ Türkommunikation ☑ Hauselektrik

SUNNYHEAT
 Wärmepumpe
 Made in Germany
 OFFIZIELLER FACHHÄNDLER

KETSCH-BRÜHL-SHWETZINGEN-Tel. 06202 72529 - www.hilbert-elektrotechnik.eu

Ausführung der kompletten Elektro-Installationen

NIEMEIER
 Elektro-Installation & Service

- Elektroanlagen
- Sprechanlagen
- Sat-Anlagen
- Nachtspeicheranlagen
- Kundendienst
- Dachrinnenheizung
- Kabelfernsehen
- Photovoltaik-Anlagen
- beheizbare Garageneinfahrten

Niemeier Elektro GmbH Telefon 0 62 02 / 7 31 84
 Wilhelmstr. 35 Fax 0 62 02 / 7 13 13
 68782 Brühl www.elektro-niemeier.de

STEILDACH / FLACHDACH
 ABDICHTUNGEN
 DACHFLÄCHENFENSTER

Seit 2001
 für Sie tätig

DACHDECKEREI OLIVER KRUPP

Neugärtenring 88 · 68766 Hockenheim
 Tel.: 0 62 05 - 92 36 44 · Mobil 01 60 / 96 22 99 99

MALERBETRIEB
Gerwig

Enderlestraße 24a
 68775 Ketsch

Tel.: 0 62 02 - 40 94 954
 Mobil: 01 73 - 760 72 23
 email: maler-gerwig@web.de



Zimmerei Erny

www.zimmerei-erny.de info@zimmerei-erny.de
 Hockenheim Pfälzer Ring 22/1
 Tel. 06205 923253 Fax 06205 923254

Autokran • Gerüstbau • Zimmerer • Anbau und Aufstockungen in Holzständerbauweise • Altbauanierung • CAD-Planung und Baueingabe kompl. • Dachdecker- und Spenglerarbeiten • Treppenaufbau und Treppenanierung • Innenausbau Fenster und Türen
 Wintergärten • Carports • Dachbegrünung usw.

• Sanierung
 • Innenhüllen
 • Öllagerung
 • Tankreinigung
 • Instandhaltung
 • Modernisierung
 • Ein- und Ausbau
 • neue Tanksysteme
 • Wassertankumrüstung
 • TÜV-Mängelbeseitigung
 • Tankdemontage/Entsorgung
 • Fachbetrieb nach WHG §19

Rothermel Tankschutz GmbH & Co. KG
 Service rund um den Öltank

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
 Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
 www.tankschutz-rothermel.de

Ist Ihr Öltank in Ordnung?

KOMPLETTRENOVIERUNG?

**Alles neu,
 ohne Stress?
 Bitteschön!**

Renovieren mit dem Rundum-Sorglos-Service von Ihrem Spezialisten.

Raum³ brenk
 Wohnideen vom Spezialisten

Rheingoldstraße 8
 68199 Mannheim/Neckarau
 Telefon 06 21/85 16 48
 info@brenk-wohnen.de
 www.brenk-wohnen.de



WINTERPREISE
 z.B.: Markise 5 x 3 m statt 1.990,- **995,-** jetzt nur €
 Besuchen Sie unsere großen Markisenausstellungen
 Do + Fr 10-19 Uhr • Sa 10-16 Uhr
 Mo-Di-Mi geschlossen

33 Jahre
DITTMAR

Darmstädter Str. 4 64625 Bensheim	0 62 51 / 860 4199	Östlicher Graben 4 67269 Grünstadt	0 63 59 / 840 600	Untere Langgasse 25 67346 Speyer	0 62 32 / 318 5327
--------------------------------------	--------------------	---------------------------------------	-------------------	-------------------------------------	--------------------

Zu jeder neugekauften Markise **www.markisen-dittmar.de**
GRATIS: Einen Landmann Kugelgrill und einen Markisen-Motor im Gesamtwert von **€ 400,-**


fuchs GmbH
Wertstoffhof
 Annahme von Gewerbe- und Privatabfall jeglicher Art
 Täglich 7.00 bis 17.00 Uhr Sa. 8.00 bis 13.00 Uhr
 Abholung durch unseren Containerdienst

Containerdienst Wittener Str. 14 • 68219 Mannheim
Entsorgung 06 21 - 89 71 20
Umweltschutz www.fuchs-container.de

Die BRILLENMEISTEREI in Plankstadt bietet ab 01.01.2017 jeden Montag Hausbesuche Rund um das Sehen an !!!

Wir bieten an: - Sehtest
 - jegliche Reparaturen
 - individuelle Glas-/Fassungsberatung

Die Anfahrtspauschale beträgt 6,50 € für die Orte Plankstadt, Offersheim, Ketsch, Brühl, Eppelheim und Schwetzingen.
 Für alle weiteren Anfahrten berechnen wir eine Pauschale von 11,50 €

Bitte vereinbaren Sie mit uns telefonisch einen Termin
Tel. 06202 10190

 **Die Brillenmeisterei Jan Meister**
 Schubertstraße 41, 68723 Plankstadt
 brillenmeisterei@gmail.com

Hier könnte Ihre Anzeige stehen! Oder hier 

Homes & Neighbourhoods

Studentenapartments als Kapitalanlage

36 vollmöblierte Apartments in Heidelberg-Rohrbach warten auf renditeorientierte Investoren und lernfreudige Studierende. Die S-Bahn ist gerade einmal 130 m von den 20 m² bis 50 m² großen Apartments entfernt. Weitere Infos unter bonava.de/heidelberg
 Kostenloses Infotelefon: 0800 670 80 80





 **BONAVALOG**

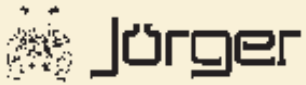
HELFEN SIE UNS PLATZ ZU SCHAFFEN UND PROFITIEREN SIE VON UNSEREN RABATTEN.





 Hans-Thoma-Straße 89-99
 68163 Mannheim
 Telefon: 0621-4109702
 info@sanitherm-mannheim.de
 www.sanitherm-mannheim.de

Öffnungszeiten:
 Mo. bis Fr. 9:00 bis 18:00 Uhr
 Samstag 10:00 bis 14:00 Uhr

 **Jürger**
 Armaturen- u. Accessoiresfabrik GmbH

HOFFMANN
Kanal-Rohrreinigungstechnik

WC-Rohr-Kanal verstopft oder defekt?

- Kanal-Rohrreinigung
- Kanal-TV & Verlaufsörtung
- Reparatur defekter Abwasserrohre
- Kanalinstandsetzung
- Abwasserpumpen und Hebeanlagen
- Rückstau-Verschlässe
- Regenwassernutzung
- Dachrinnenreinigung

06202-17159 www.kanal-rohrreinigung.de
68723 Olfersheim · Röhlichstraße 20

24 Std. Service

MENRAD
HEIZÖL DIESEL TANKREINIGUNG

Fon 0 62 03 / 32 26 · Fax 0 62 03 / 18 07 18

M. & K. Menrad · 68535 Edingen-Neckarhausen
Johann-Gutenbergstr. 2 · www.menrad-heizuel.de



NUSSBAUM MEDIEN

Wichtige Informationen des Verlags

Betriebsurlaub

vom 27.12.2016 bis 04.01.2017

Liebe Leserinnen, liebe Leser, geschätzte Anzeigenkunden,

die letzte Ausgabe Ihres Amts- bzw. privaten Mitteilungsblattes im Jahr 2016 erscheint als Doppelausgabe für die Kalenderwochen 51 und 52 und wird in der Kalenderwoche 51 verteilt.

Von Dienstag, 27.12.2016 bis einschließlich Mittwoch, 04.01.2017 haben wir Betriebsurlaub. Ab Donnerstag, 05.01.2017 sind wir ab 8.00 Uhr gerne wieder für Sie da.

In den Kalenderwochen 52/2016 und 01/2017 wird kein Amts- bzw. Mitteilungsblatt verteilt. Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint in Kalenderwoche 2/2017.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot GmbH & Co. KG · www.nussbaum-medien.de



**Gewerbeverein
Brühl & Rohrhof**

www.gewerbeverein-bruehl-rohrhof.de



Gewerbeverein Brühl + Rohrhof

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Mitgliedern für das in uns gesetzte Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und für 2017 viel Glück und Gesundheit.

**Vorstand und Mitglieder des Gewerbeverein
Brühl + Rohrhof**



Baum & Garten
R.Orban
Garten & Landschaftsbau

Mein Team und ich bedanken uns herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und Glück im neuen Jahr

Richard-Wagner-Str. 2, 68782 Brühl • Tel. 06202 272845 • Mobil 0151 61017189



Sie brauchen neue Ideen für Ihr Bad?

Dann besuchen Sie uns in unserem Ausstellungs- und Beratungsstudio Brühl!



KLEIN
BÄDER UND MEHR

Terminvereinbarung: 06202 / 71545
Werkstr. 8 | 68782 Brühl-Rohrhof
www.klein-baederundmehr.de



INFORMIEREN AUSPROBIEREN EINKAUFEN...

... ALLES VOR ORT!

KAFFEE GENUSS PARTNER

TOP-SERVICE-KOMFORT:

- Individuelle Fachberatung
- Bequemer Lieferservice
- Reparatur in eigener Fachwerkstatt
- Reparatur & Wartung von Kaffeefullautomaten

Panasonic DMR-BCT750EG
(500GB) 3D Blu-ray Rekorder + Festplattenrekorder

- ★ Empfangen und Aufnehmen von 2 HD Sendern gleichzeitig auf integrierte 500 GB Festplatte und zeitversetzt fernsehen, Blu-ray Laufwerk
- ★ Smarte Funktionen wie Fernprogrammierung, Internet Apps, VoD (z. B. Amazon Instant Video, Netflix), HbbTV, 4K Upscaling, in schwarz und silber erhältlich



Weihnachtsangebot!
Preis: 369 €

Allen Kunden, Freunden und Bekannten ein friedvolles und frohes Weihnachtsfest und einen guten, gesunden Start ins neue Jahr.

EURONICS **Gredel**

Inh. R.M. Gredel | Schwetzing Str. 22 | 68782 Brühl | T. 06202 71870 | info@gredel.de | www.gredel.de | WIR SIND FÜR SIE DA: MONTAG, DIENSTAG, DONNERSTAG & FREITAG 9.00 - 13.00 & 15.00 - 18.30 UHR | MITTWOCH & SAMSTAG 9.00 - 13.00 UHR

COMPUTER-Probleme?

Rufen Sie uns, wir kommen prompt und preiswert!

www.PC-Rufservice.de

Timo Röllinghoff · Gartenstr. 36 · 68782 Brühl
mobil: 0178.751 0000 oder Tel. 06202.40 94 510



Exklusive VOGUE eyewear Sonderaktion*

komplett, inklusive gehärtete superentspiegelte Kunststoffgläser**

** ±8,0 cyl. ±4,0

169,- €

Geschenkgutscheine
für alle Produkte und angebotene Dienstleistungen.

Allen Kunden, Freunden und Bekannten ein friedvolles und frohes Weihnachtsfest und einen guten, gesunden Start ins neue Jahr.

brillen meyer BRILLEN UND CONTACTLINSEN

Mannheimer Straße 27 (0 62 02) 70 22 00

Rheinauer Straße 15 (0 62 02) 92 04 80



... Frische und Vielfalt

Embach



Deutschland Card

Unser
Lieferservice
für Sie!



Ab Januar 2017 geht's los!

Liefertage für Brühl und Oftersheim: **Montag / Mittwoch / Freitag**

Und so geht's:

Bestellung per Mail oder Telefon am Liefertag bis 10.⁰⁰ Uhr - Lieferung erfolgt ab 13.⁰⁰ Uhr



Brühl:

Tel.: 06202-74053

email: edeka.embach.bruehl@web.de

Oftersheim:

Tel.: 06202-126730

email: edeka.embach.oftersheim@web.de

Lieferung bei einem **Mindesteinkaufswert von 50€** direkt an die **Haustür** (+5€ Zustellgebühr), bei einem **Einkaufswert von 100€** ist die Lieferung **frei!**

Oder:

Sie kaufen selbst ein und wir liefern Ihren Einkauf bei einem **Mindestwert von 50€** kostenlos an Ihre **Haustür**.



EDEKA Embach/Brühl - Besuchen Sie uns auf facebook!



Wir ♥ Lebensmittel.

ECT